

CX510 Series

Benutzerhandbuch

September 2014 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

7527

Modell(e):

636, 637

Inhalt

Sicherheit..7

Informationen zum Drucker..9

Ermitteln von Druckerinformationen..9

Auswahl eines Druckerstandorts..10

Druckerkonfigurationen..11

Grundfunktionen des Scanners..12

Verwenden der ADZ und des Scannerglases..13

Das Druckerbedienfeld..14

Verwenden der Druckerbedienerkonsole..14

Der Startbildschirm..14

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte..16

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen..17

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..................19

Ermitteln der IP-Adresse des Computers..19

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers..19

Zugriff auf den Embedded Web Server..20

Anpassen des Startbildschirms..20

Informationen zu den verschiedenen Anwendungen..20

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen..21

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen..21

Einrichten von Forms and Favorites 21

Einrichten von "Ausweis kopieren" 22

Verwenden von "Meine Kurzwahl" 23

Einrichten des Mehrfachversands 23

Einrichten von Scan to Network 24

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole..25

Exportieren und Importieren einer Konfiguration..26

Konfiguration eines weiteren Druckers..27

Installieren interner Optionen..27

Installieren von Hardwareoptionen..33

Anschließen von Kabeln..36

Einrichten der Druckersoftware..37

Arbeiten im Netzwerk....38
Überprüfen der Druckereinrichtung....42

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien....43
Einstellen von Papierformat und Papiersorte....43
Konfigurieren des Papierformats "Universal"....43
Einlegen von Druckmedien in die 250- und 550-Blatt-Fächer....43
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung....46
Einlegen von Druckmedien in die 650-Blatt-Doppelzuführung....47
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung....48
Verbinden und Trennen von Fächern....51

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien....54
Verwenden von Spezialdruckmedien....54
Richtlinien für Papier....58
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte....61

Drucken....64
Drucken von Formularen....64
Drucken eines Dokuments....64
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät....66
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen....68
Drucken von Informationsseiten....70
Abbrechen eines Druckauftrags....71

Kopieren....72
Erstellen von Kopien....72
Kopieren von Fotos....73
Kopieren auf Spezialdruckmedien....73
Erstellen einer Kopierverknüpfung über die Bedienkonsole des Druckers....74
Anpassen von Kopiereinstellungen....75
Platzieren von Informationen auf Kopien....80
Abbrechen eines Kopiervorgangs....81
Informationen zu Kopieroptionen....82

E-Mails....85
Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand....85
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung....86

Versenden eines Dokuments per E-Mail.....87
Vornehmen der E-Mail-Einstellungen.....88
Abbrechen einer E-Mail.....89
Informationen zu E-Mail-Optionen.....89

Faxen.....92

Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....92
Versenden eines Faxes.....108
Erstellen von Verknüpfungen.....110
Anpassen von Faxeinstellungen.....111
Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes.....112
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....113
Informationen zu Fax-Optionen.....114

Scannen.....117

"Scannen an Netzwerk" verwenden.....117
Scannen an eine FTP-Adresse.....117
Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk.....120
Informationen zu Scanoptionen.....122

Druckermenüs.....125

Menüliste.....125
Menü "Verbrauchsmat.".....126
Menü "Papier".....126
Menü "Berichte".....135
Netzwerk/Anschlüsse.....136
Menü "Sicherheit".....144
Menü "Einstellungen".....151

Geld sparen und die Umwelt schützen.....201

Einsparen von Papier und Toner.....201
Energieeinsparung.....202
Recycling-Papier.....205

Sichern des Druckers.....207

Verwenden eines Sicherheitsschlosses.....207
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....207
Löschen des flüchtigen Speichers.....208

Löschen des nicht flüchtigen Speichers....208
Löschen des Druckerfestplattenspeichers....209
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte....209
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker....210

Wartung des Druckers....211

Reinigen der Druckerteile....211
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile....213
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten....213
Bestellen von Verbrauchsmaterial....214
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial....216
Austauschen von Verbrauchsmaterial....217
Umstellen des Druckers....236

Verwalten des Druckers....238

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen....238
Überprüfen des virtuellen Displays....238
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen....238
Anzeigen von Berichten....239
Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server....239
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren....240
Wiederherstellen der Werksvorgaben....240

Beseitigen von Staus....242

Vermeiden von Papierstaus....242
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen....243
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen [203.xx]....245
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen [20y.xx]....248
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen [20y.xx]....251
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren [23y.xx]....252
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen [24y.xx]....253
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen [251.xx]....255
[x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen [250.xx]....255
[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx]....257

Fehlerbehebung....259

Bedeutung der Druckermeldungen....259

Lösen von Druckerproblemen....................275
Beheben von Druckerproblemen....................281
Lösen von Kopierproblemen....................310
Lösen von Faxproblemen....................313
Lösen von Scannerproblemen....................320
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung....................324
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden....................324
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....................326

Hinweise....................327

Produktinformationen....................327
Hinweis zur Ausgabe....................327
Energieverbrauch....................332

Index....................338

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung diese Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Verwenden Sie für den Anschluss des Produkts an das öffentliche Fernsprechnetz das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.


VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

<table>
<tr><th>Was suchen Sie?</th><th>Hier finden Sie es</th></tr>
<tr><td>Anweisungen für die Ersteinrichtung:
Anschließen des Druckers
Installation der Druckersoftware</td><td>Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com.</td></tr>
<tr><td>Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers:
Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien
Einlegen von Druckmedien
Konfigurieren der Druckereinstellungen
Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos
Einrichten und Verwenden der Druckersoftware
Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk
Pflege und Wartung des Druckers
Fehlerbehebung und Problemlösung</td><td>Benutzerhandbuch und Kurzübersicht – Die Handbücher finden Sie unter http://support.lexmark.com.

Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.</td></tr>
<tr><td>Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers</td><td>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark: Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com.</td></tr>
<tr><td>Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware</td><td>Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe.

Klicken Sie auf ?, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.

Hinweise:
Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.
Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</td></tr>
</table>

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Lexmark Support-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA**: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

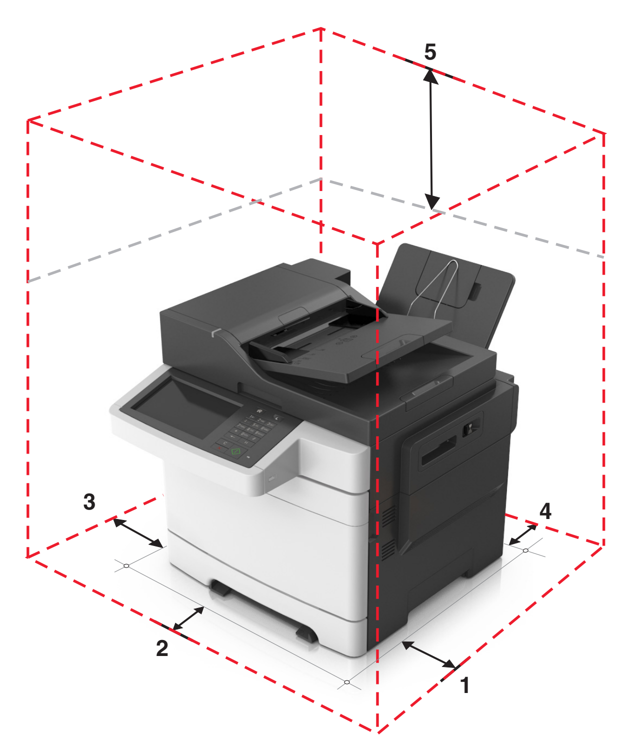
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



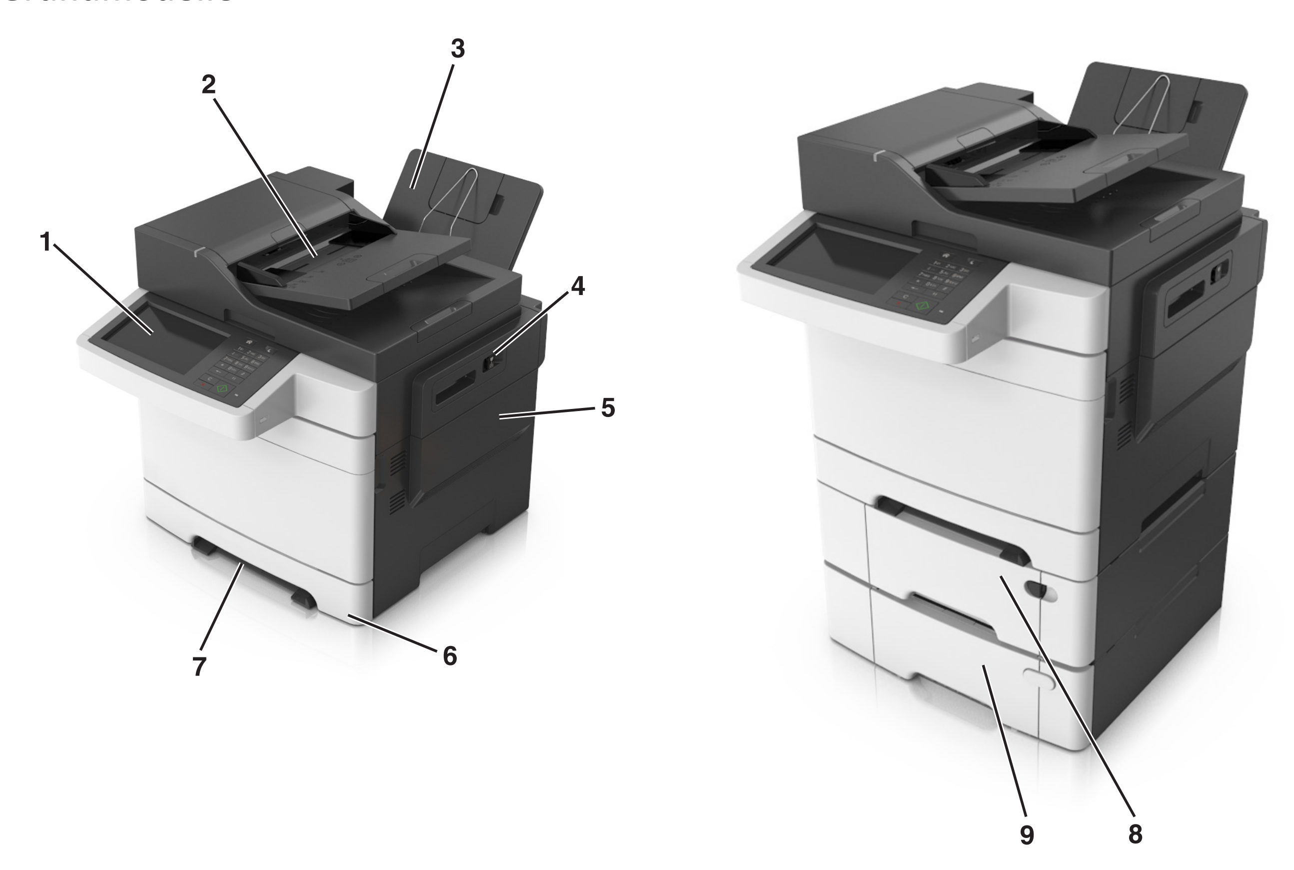
1	Rechte Seite	304,8 mm (12 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	76,2 mm (3 Zoll)
4	Hinten	101,6 mm (4 Zoll)
5	Oben	291,7 mm (11,5 Zoll)

Druckerkonfigurationen



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Grundmodelle

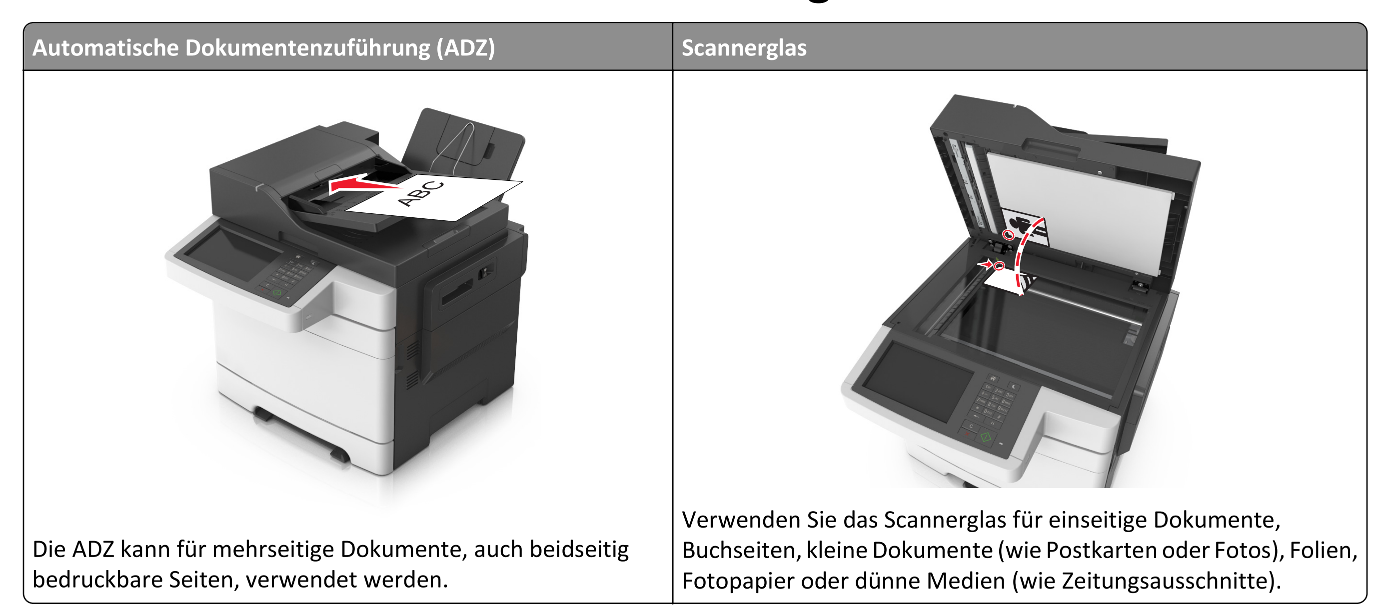


1	Druckerbedienfeld
2	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
3	Standardablage
4	Entriegelung der oberen Klappe
5	Rechte Seitenabdeckung
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Manuelle Zuführung
8	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2)
9	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 3)

Grundfunktionen des Scanners

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Einrichten des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen.
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse oder ein FTP-Ziel.
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP).

Verwenden der ADZ und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Verwenden der ADZ

Beim Scannen mit der ADZ sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach.
- Das ADZ-Fach fasst bis zu 50 Blatt Normalpapier.
- Scannen Sie Formate von 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) (breit) bis 216 x 355 mm (8,5 x 14 Zoll) (lang).
- Scanmediengewicht von 52 bis 120 g/m^2 (14 to 32 lb).
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

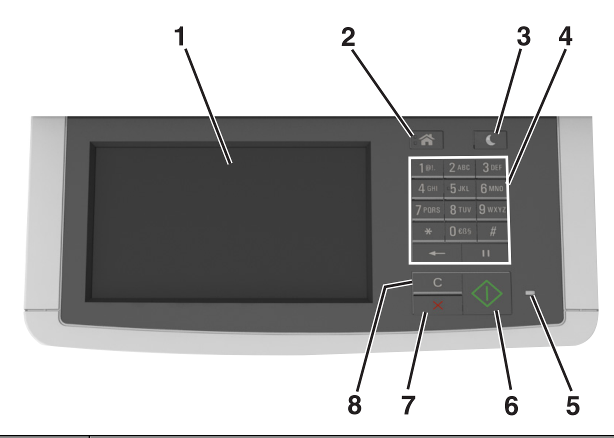
Scannen mit dem Scannerglas

Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die Ecke des Scannerglases, die mit einem grünen Pfeil markiert ist.
- Es können Dokumente ab einer Größe von 216 x 296,9 mm (8,5 x 11,69 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Kopieren von Büchern ist bis zu einer Dicke von 12,7 mm (0,5 Zoll) möglich.

Das Druckerbedienfeld

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

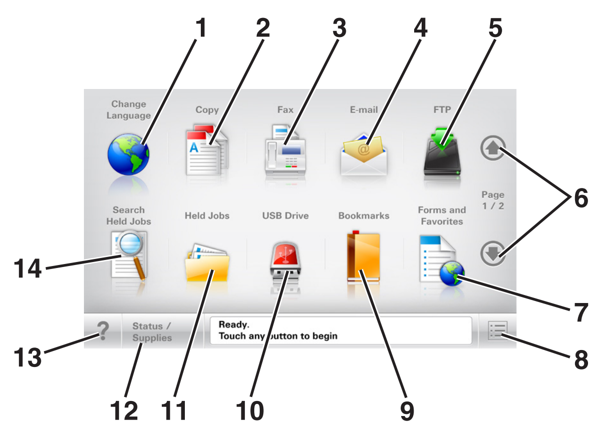


	Element	Funktion
1	Display	• Anzeigen von Druck-, Kopier-, E-Mail-, Fax- und Scanoptionen. • Anzeigen von Druckerstatus und Fehlermeldungen.
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus.
4	Tastatur	Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
6	Start-Taste	Starten Sie einen Auftrag je nach ausgewähltem Modus.
7	Taste "Stopp" oder "Abbrechen"	Brechen Sie alle Druckervorgänge ab.
8	Taste "Alle löschen/Zurücksetzen"	Zurücksetzen der Standardeinstellungen einer Funktion, wie Drucken, Kopieren oder Versenden von E-Mails.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Berühren Sie		Funktion
1	Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.
2	Kopieren	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
3	Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
4	E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
5	FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
6	Pfeile	Blättert nach oben oder unten.
7	Formulare und Favoriten	Zum schnellen Suchen und Drucken häufig verwendeter Onlineformulare.
8	Menüsymbol	Zugriff auf die Druckermenüs. **Hinweis:** Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet.
9	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URL) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. **Hinweis:** Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
10	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. **Hinweis:** Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
11	Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.
12	Status/Material	• Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
13	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.
14	Angehaltene Jobs suchen	Suchen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente: • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige Beispiel: Menüs >Einstellungen >Kopiereinstellungen > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Berühren Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. "Anzahl an Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.
Statusmeldungsleiste	• Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie **Bereit** oder **Besetzt** an. • Zeigt Druckerzustände wie **Wenig Toner** an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: 123.123.123.123	Die IP-Adresse des Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennten Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

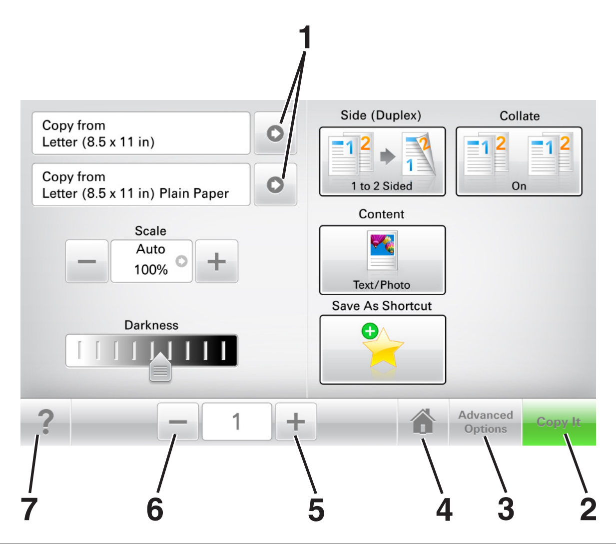
Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



	Berühren Sie	Funktion
1	Pfeile	Anzeigen einer Liste von Optionen.
2	Kopieren	Drucken einer Kopie
3	Erweiterte Optionen	Auswahl einer Kopieroption.
4	Startseite	Zurückkehren zum Startbildschirm.
5	Erhöhen	Wählt einen höheren Wert aus.
6	Verringern	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
7	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Berühren Sie	Funktion
Annehmen	Speichert eine Einstellung.

Berühren Sie	Funktion
Abbrechen	• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" `cmd` ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.

2 Geben Sie `ipconfig` ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.

2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert** >**TCP/IP**.

3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
   - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
   - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
   - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

   Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: `123.123.123.123`.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

   Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:
   - Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
     a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Anpassung der Startseite**.
     b Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

       Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.
     c Klicken Sie auf **Übernehmen**.
   - Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter "Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 21 oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Informationen zu den verschiedenen Anwendungen

Funktion	Funktion
Ausweiskopie	Scannen und drucken Sie beide Seiten eines Ausweises auf einer einzelnen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Ausweis kopieren'" auf Seite 22.
Fax	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine Faxnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Faxen" auf Seite 92.
Formulare und Favoriten	Suchen und drucken Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 21.

Funktion	Funktion
Mehrfachversand	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten des Mehrfachversands" auf Seite 23.
Mein Kurzbefehl	Erstellen Sie Kurzbefehle direkt im Startbildschirm des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von 'Meine Kurzwahl'" auf Seite 23.
Scannen an E-Mail	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mails" auf Seite 85.
Scannen an Computer	Scannen Sie ein Dokument, und speichern Sie es dann in einem vordefinierten Ordner auf einem Host-Computer. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Scannen an Computer'" auf Seite 121.
Scannen an FTP	Scannen und übermitteln Sie Dokumente direkt an einen FTP-Server (File Transfer Protocol). Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an eine FTP-Adresse" auf Seite 117.
Scannen an Netzwerk	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an einen freigegebenen Netzwerkordner. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 24.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 20.

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

1. Rufen Sie **http://support.lexmark.com** auf.
2. Klicken Sie auf **Software Solutions**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
   - **Scan to Network**: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
   - **Other Applications**: Informationen zu anderen Anwendungen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirm-Anwendung aus.

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Option	Funktion
	Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers suchen und drucken. **Hinweis:** Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewalleinstellungen fest, um dem Computer mindestens *Lesezugriff* zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >**Forms and Favorites**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 19.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Option	Funktion
	Kopieren Sie schnell und einfach Ausweise, Versicherungskarten und andere Karten im Kreditkartenformat. Sie können beide Seiten eines gescannten Ausweises auf einer Seite drucken. So lässt sich Papier sparen und die Informationen auf der Karte sind auf einer Seite aufgeführt.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >**Kopie des Ausweises**.

3 Ändern Sie ggf. die Standardscanoptionen.

- **Standardfach**: Wählen Sie das Standardfach für den Druck gescannter Bilder aus.
- **Standardanzahl an Kopien**: Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die bei der Verwendung der Anwendung automatisch gedruckt werden sollen.
- **Standardeinstellung für den Kontrast**: Legen Sie einen Wert fest, um den der Kontrast beim Ausdruck des gescannten Ausweises erhöht oder verringert wird. Wählen Sie **Beste Einstellung: Inhalt** aus, wenn der Kontrast vom Drucker automatisch angepasst werden soll.
- **Standardeinstellung für die Skalierung**: Legen Sie Größe fest, die beim Drucken des gescannten Ausweises verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet 100 %.
- **Farbausgabe**: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den gescannten Ausweis in Farbe zu drucken, oder deaktivieren Sie die Option, um Schwarzweiß zu scannen.
- **Einstellung für die Auflösung**: Passen Sie die Qualität des gescannten Ausweises an.

  Hinweise:

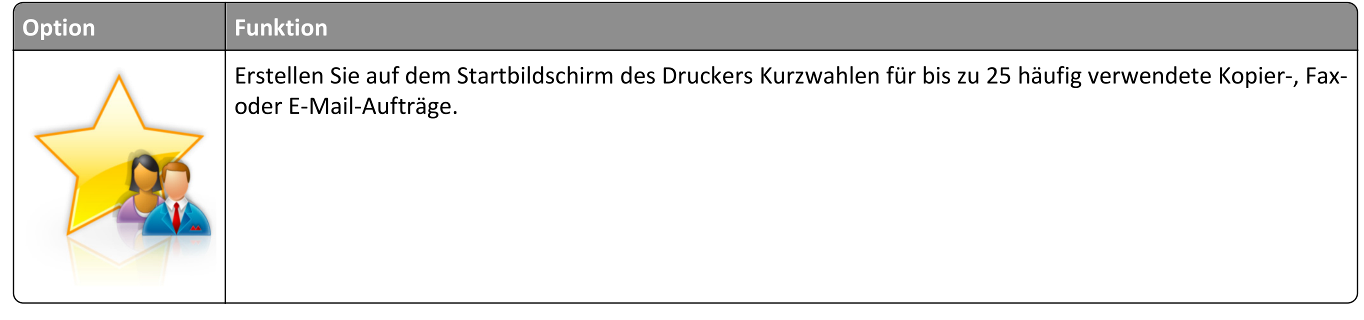
  - Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200 dpi für Farbe und nicht mehr als 400 dpi für Schwarzweiß beträgt.
  - Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150 dpi für Farbe bzw. 300 dpi für Schwarzweiß liegt.
- **Rahmen drucken**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gescannte Bild mit einem Rahmen zu drucken.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Kopie des Ausweises** aus und folgen Sie den Anweisungen.

Verwenden von "Meine Kurzwahl"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Option	Funktion
	Erstellen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers Kurzwahlen für bis zu 25 häufig verwendete Kopier-, Fax- oder E-Mail-Aufträge.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie **Meine Kurzwahl** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Einrichten des Mehrfachversands

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Option	Funktion
	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass auf der Druckerfestplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse des Druckers wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >**Mehrfachversand**.

3 Klicken Sie im Abschnitt "Profile" auf **Hinzufügen**, und passen Sie dann die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Wenn Sie **FTP** oder **Freigegebener Order** als Ziel auswählen, stellen Sie sicher, dass die Speicherorteinstellungen des Ziels richtig sind. Geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 19.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Mehrfachversand** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Einrichten von Scan to Network

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Option	Funktion
	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es an einen freigegebenen Netzwerkordner. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren. **Hinweise:** • Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Schreiben auf die Ziele. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewalleinstellungen fest, um dem Drucker mindestens *Schreibzugriff* zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "Scannen an Netzwerk" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Scannen an Netzwerk einrichten** >**Klicken Sie hier**.
   - Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >**Scannen an Netzwerk**.

3 Geben Sie die Ziele an und passen Sie die Einstellungen an.

   Hinweise:

   - Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo für einige der Felder.
   - Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Ziels richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 19.
   - Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das angegebene Ziel befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Einstellungen der druckerfernen Bedienkonsole**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** und passen Sie dann die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienkonsole** >**VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für eine Anwendung gehen Sie folgendermaßen vor:
   - a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management**.
   - b Wählen Sie aus der Liste mit den installierten Anwendungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
   - c Klicken Sie auf **Konfigurieren**, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:
     - Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

       Hinweise:

       – Beim Speichern der Konfigurationsdatei können Sie einen eindeutigen Dateinamen eingeben oder den Standardnamen verwenden.

       – Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.
     - Um eine Konfiguration aus einer Datei zu importieren, klicken Sie auf **Importieren**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.

       Hinweise:

       – Vor dem Import der Konfigurationsdatei können Sie eine Vorschau erstellen oder wählen, die Datei direkt zu laden.

       – Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

3. Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für mehrere Anwendungen gehen Sie folgendermaßen vor:
   - a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Import/Export**.
   - b Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
     - Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.
     - Zum Importieren einer Konfigurationsdatei gehen Sie folgendermaßen vor:
       1. Klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen importieren** >**Wählen Sie Ablage** und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.
       2. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
  - DDR3 DIMM
- Flash-Speicher
  - Schriften
  - Firmware
    - Formulare und Barcode
    - PRESCRIBE
    - IPDS
- Druckerfestplatte

  Hinweis: Zum Installieren einer Druckerfestplatte wenden Sie sich an den Kundendienst unter **http://support.lexmark.com** oder den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.

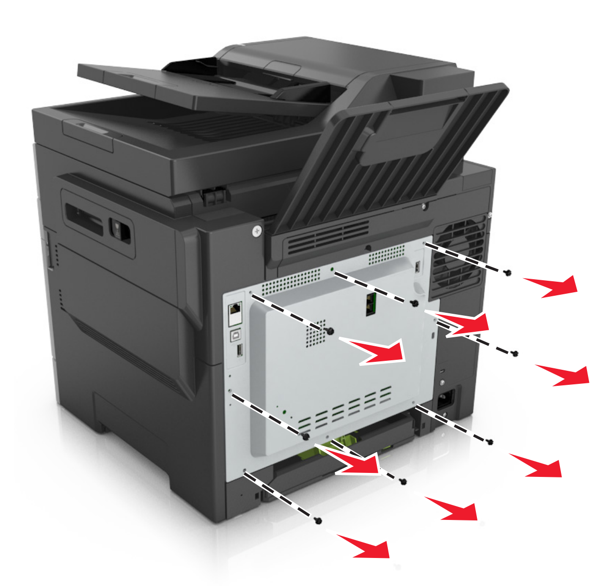
Zugreifen auf die Controller-Platine



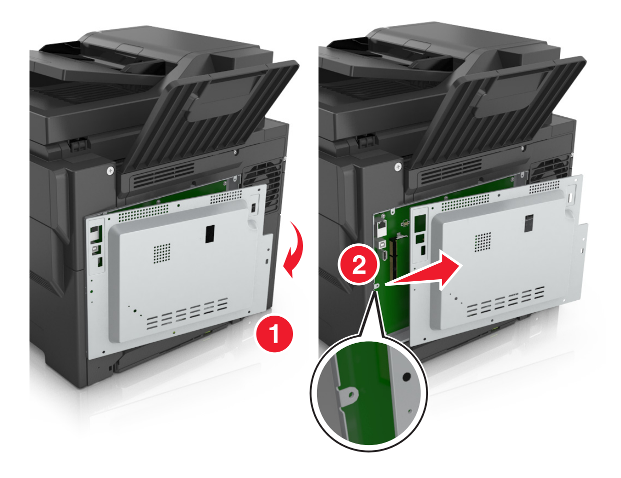
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

1 Drehen Sie die Schrauben auf der Druckerrückseite gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

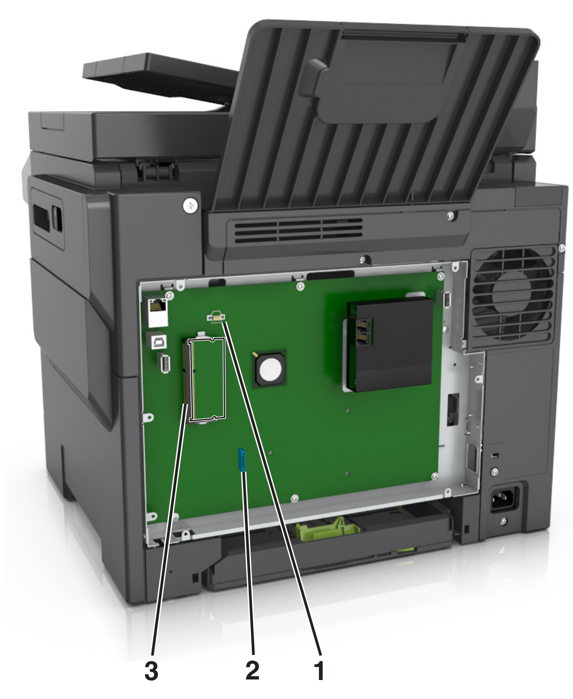


2 Öffnen Sie leicht die Abdeckung der Steuerungsplatine und schieben Sie sie dann nach rechts, um sie abzunehmen.



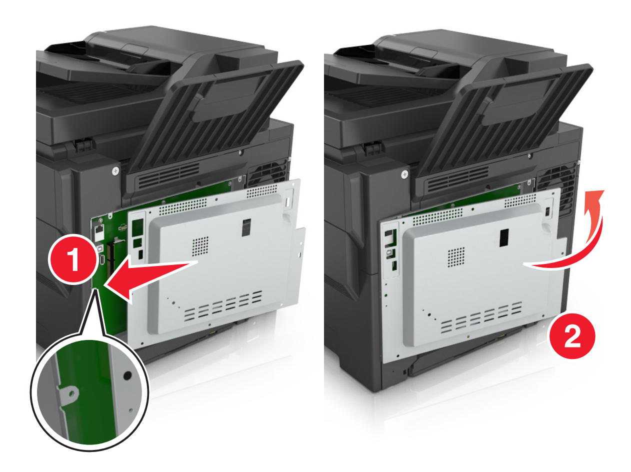
3 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Steuerungsplatine.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

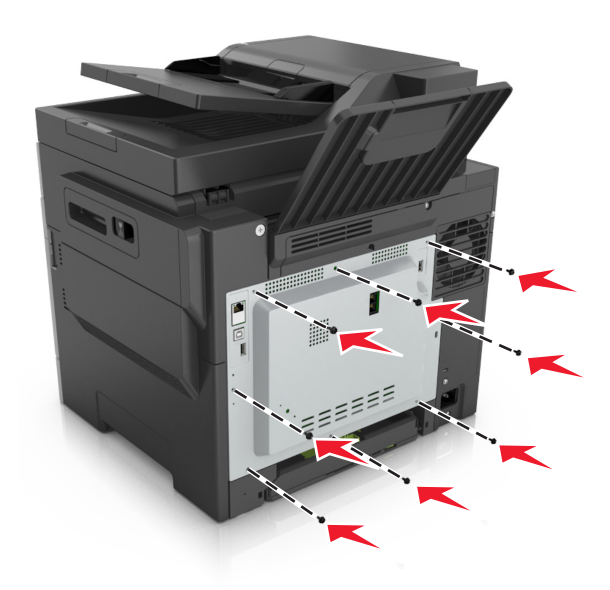


1	Steckplatz für Flash‑Speicherkarte oder Schriftkarte
2	Drucker‑Festplattensteckplatz
3	Steckplatz für Speicherkarten

4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



5 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu befestigen.



Installieren einer Speicherkarte



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

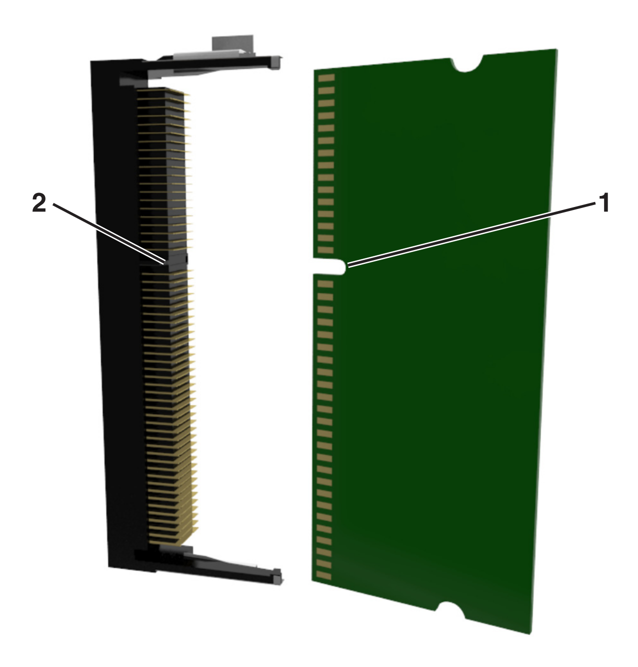
1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 27.

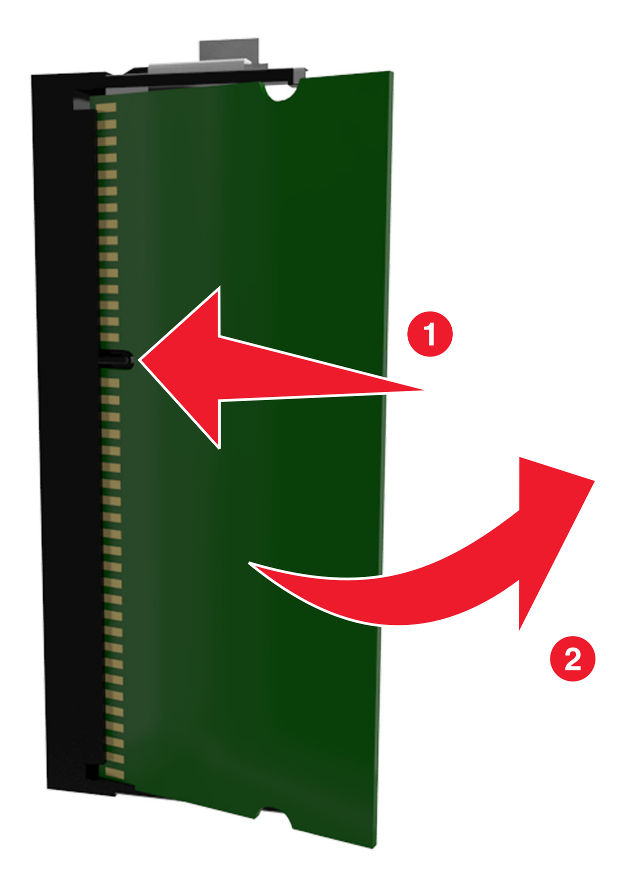
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

3 Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) am Steckplatz aus.



4 Schieben Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und drücken Sie die Karte in Richtung der Steuerungsplatine, bis sie *hörbar* einrastet.



5 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Optionskarten

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

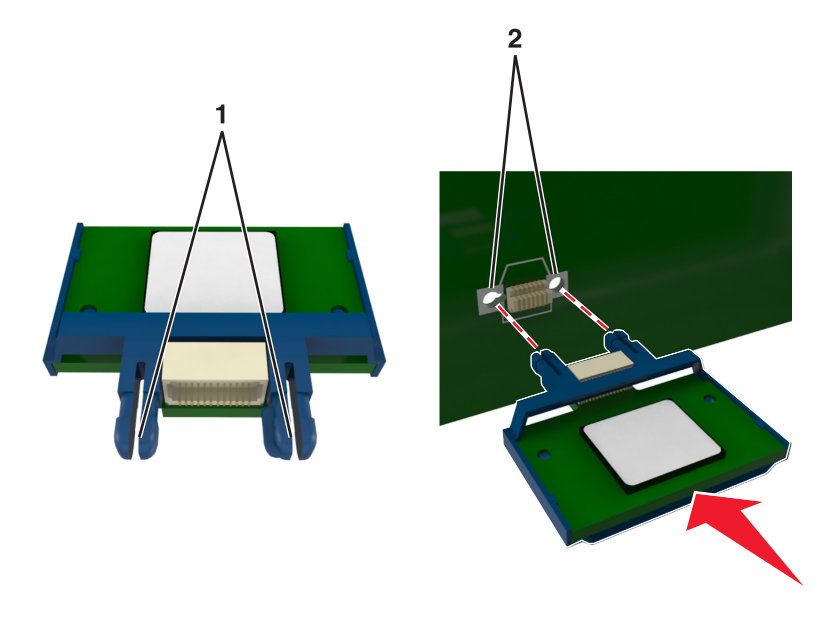
1 Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 27.

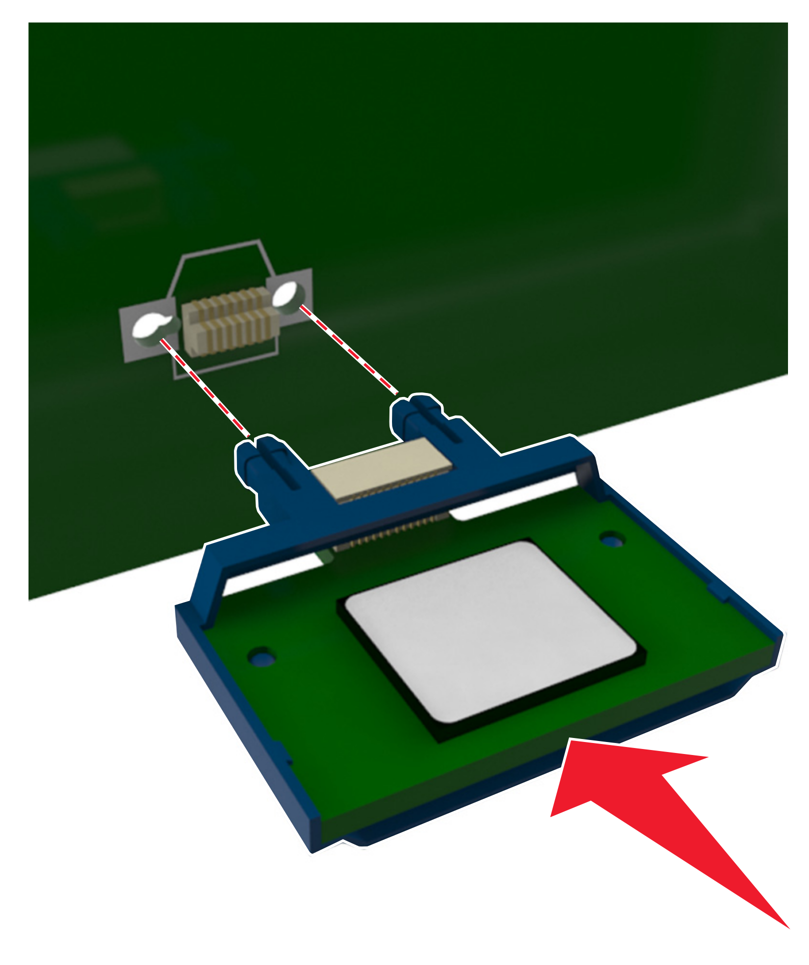
2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



4 Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.



Warnung - Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

5 Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Installieren Sie den Drucker und optionale Fächer in der folgenden Reihenfolge:

- Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 3)
- Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2)
- Drucker

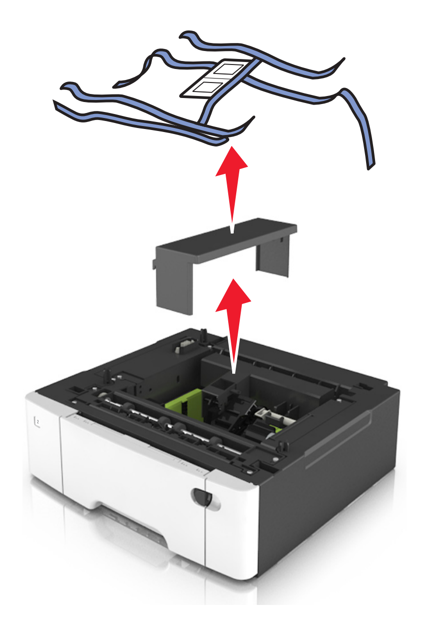
Installieren optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt zwei optionale Zuführungen: ein 550-Blatt-Fach (Fach 3) und eine 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) mit integrierter Universalzuführung.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

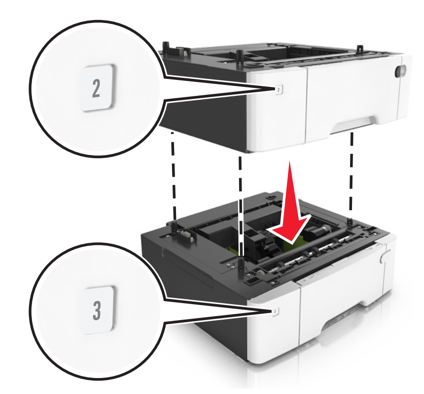
1. Nehmen Sie das optionale Fach und die Schutzabdeckung aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.



2. Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
3. Richten Sie die 650-Blatt-Doppelzuführung am 550-Blatt-Fach aus und setzen Sie die Doppelzuführung auf das Fach.

   Hinweise:

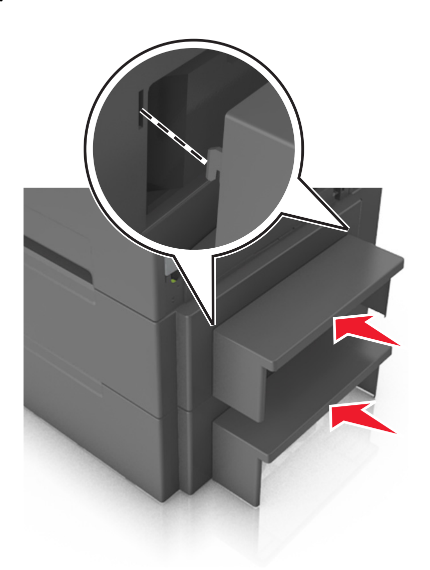
   - Wenn Sie beide optionalen Fächer installieren, muss sich das 550-Blatt-Fach (Fach 3) stets unterhalb des 650-Blatt-Fachs (Fach 2) befinden.
   - Das Standard-250-Blatt-Fach kann als Fach 1 gekennzeichnet werden, indem Sie die im Lieferumfang enthaltenen Fachnummern-Etiketten verwenden.



4 Richten Sie den Drucker an der 650-Blatt-Doppelzuführung aus und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.



5 Bringen Sie die Staubabdeckungen an.



Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38.

Anschließen von Kabeln

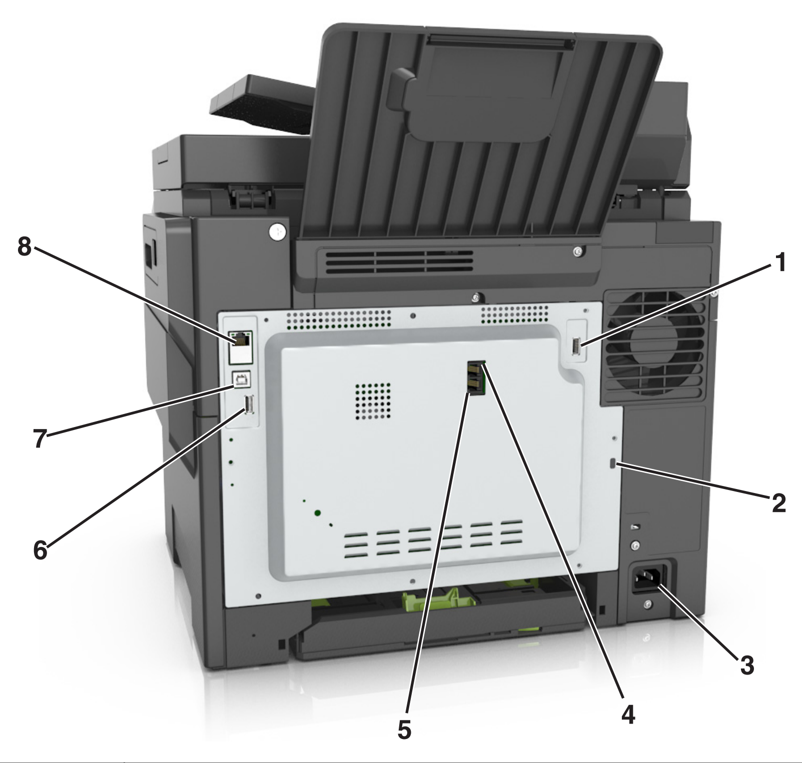
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder zur Verwendung im Netzwerk über ein Ethernet-Kabel an den Computer an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Funktion
1	USB-WLAN-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters
2	Anschluss für Sicherheitssperre	Sperren Sie die Controller-Platine.
3	Anschluss für Netzkabel	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose
4	LINE-Anschluss	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
5	EXT-Anschluss	Anschließen weiterer Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird. **Hinweis:** Entfernen Sie den Adapterstecker des Anschlusses.
6	USB-Anschluss (Rückseite)	Schließen Sie die Tastatur an.
7	USB-Druckeranschluss	Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an einen Computer.
8	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckers

1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.

2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

Ausführen > `control printers` eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b `Control printers` eingeben.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.

2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen MarkNet™ N8352 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**: Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode**: Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp

- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

– Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

– Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

– Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:

  >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Aktive Netzwerkkarte** >**Auto** >**Senden**

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


>**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**WLAN-Verbindung einrichten**

2 Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Beschreibung
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. **Hinweis:** Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Geben Sie die SSID manuell ein. **Hinweis:** Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi‑Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN‑Router) ist WPS (Wi‑Fi Protected Setup)‑zertifiziert oder WPS‑kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Ein im Drucker installierter WLAN‑Adapter ist ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN‑Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**WLAN‑Verbindung einrichten** >**Wi‑Fi Protected Setup** >**Start durch Tastendruck‑Methode**

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**WLAN‑Verbindung einrichten** >**Wi‑Fi Protected Setup** >**Start durch PIN‑Eingabe**

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS‑PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP‑Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP‑Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS‑Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet‑Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN‑Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP‑Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP‑Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP‑Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Berichte** >**Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **`Verbunden`** angegeben ist.

Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Zuverlässigkeit des Drucks lässt sich nicht nur durch die richtige Medienauswahl, sondern auch durch das ordnungsgemäße Einlegen der Medien verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 242 und"Aufbewahren von Papier" auf Seite 60.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >**Übernehmen**

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

    >**Menü "Papier"** >**Konfiguration "Universal"** >**Maßeinheiten** > und wählen Sie eine Maßeinheit aus.

2 Berühren Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann **Übernehmen**.

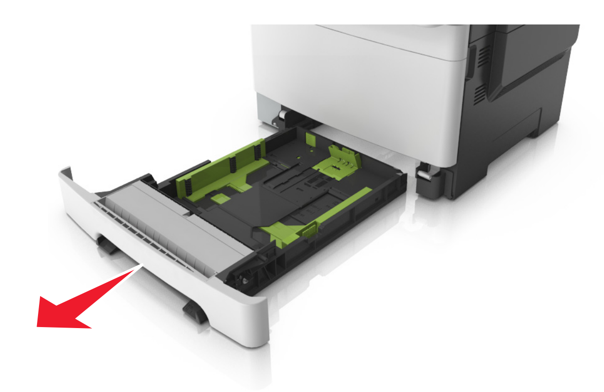
Einlegen von Druckmedien in die 250- und 550-Blatt-Fächer

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 250-Blatt-Fach (Fach 1) mit einer integrierten manuellen Zuführung. Das 250-Blatt-Fach, die 650-Blatt-Doppelzuführung und das 550-Blatt-Fach unterstützen die gleichen Papierformate und -sorten. Das Einlegen von Papier unterscheidet sich ebenfalls nicht.

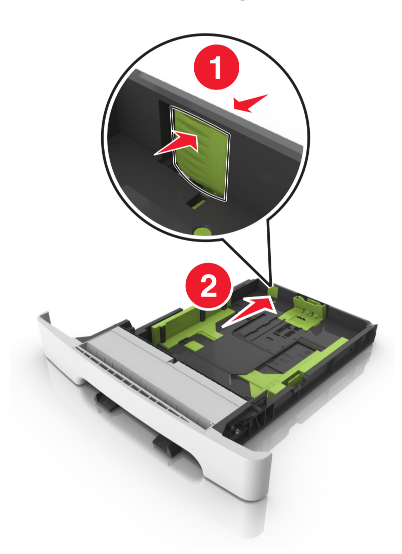
⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

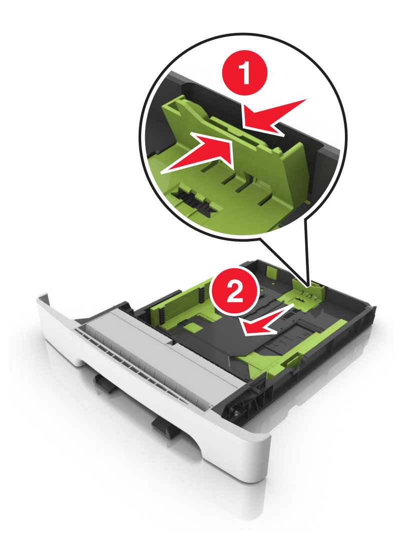
   Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Wenn das Papier ein längeres Format als "Letter" aufweist, drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie sie am hinteren Ende des Fachs heraus, um sie zu verlängern.

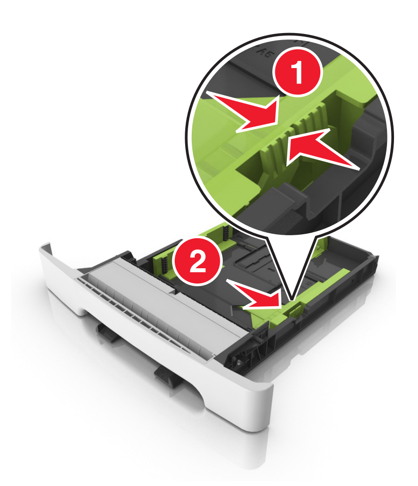


3 Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



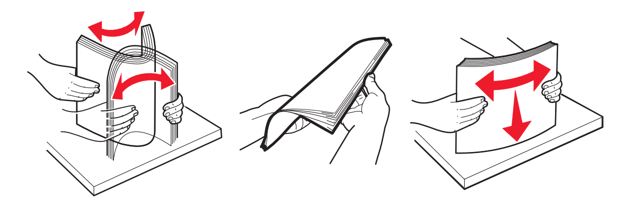
Hinweis: Schieben Sie die Führung mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

4 Drücken Sie die Breitenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

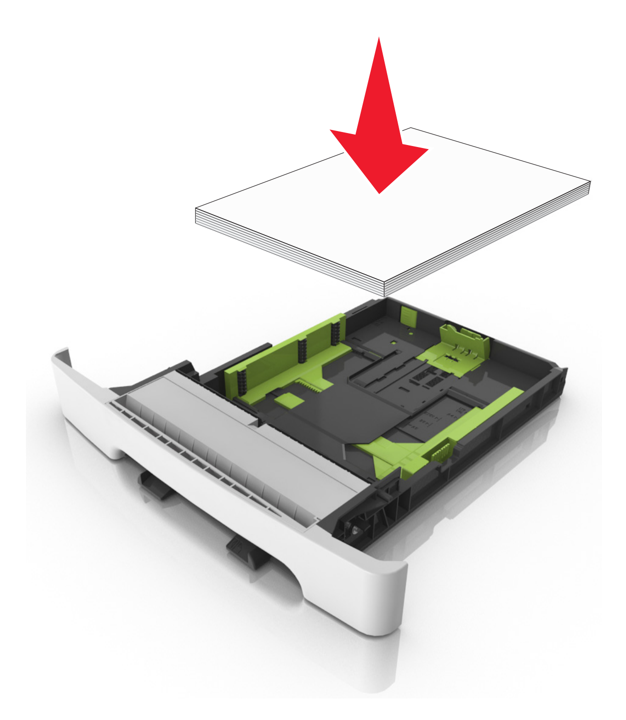


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

5 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

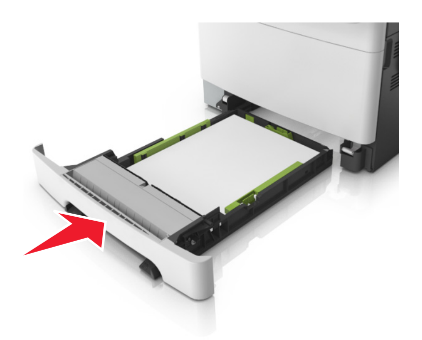


6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.



7 Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

8 Schieben Sie die Zuführung ein.



9 Stellen Sie Papierformat und ‑sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Die Verwendung von verschiedenen Papiersorten oder ‑formaten in einem Fach kann zu Papierstaus führen.

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

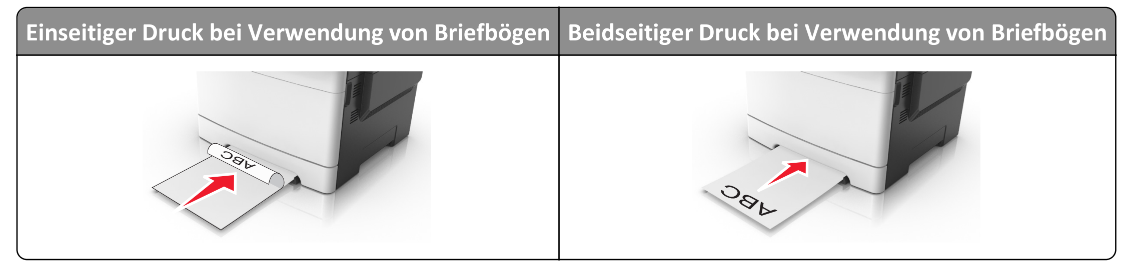
Das Standard‑250‑Blatt‑Fach verfügt über eine integrierte manuelle Zuführung, über die Sie nacheinander unterschiedliche Papiersorten bedrucken können.

1 Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung:

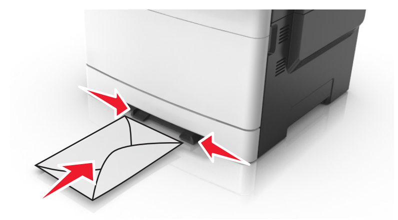
- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten
- Für den beidseitigen Druck (Duplex) mit der Druckseite nach oben

Hinweis: Briefbögen werden je nach Druckmodus auf unterschiedliche Art eingelegt.

Einseitiger Druck bei Verwendung von Briefbögen	Beidseitiger Druck bei Verwendung von Briefbögen



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



2 Geben Sie nur so viel Papier in die manuelle Zuführung, dass die vordere Kante die Papierführung berührt.

Hinweis: Um die höchstmögliche Druckqualität zu erzielen, verwenden Sie nur qualitativ hochwertige für Laserdrucker vorgesehene Druckmedien.

3 Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des eingelegten Papiers ein.

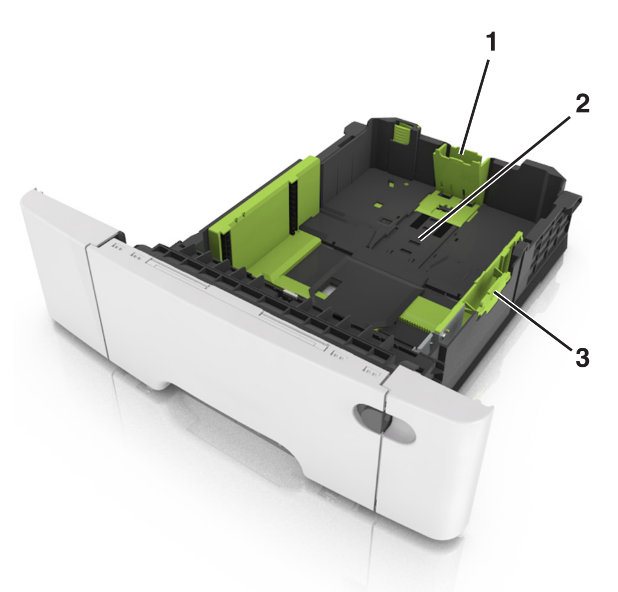
Warnung - Mögliche Schäden: Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung. Sie können dadurch Papierstaus verursachen.



Einlegen von Druckmedien in die 650-Blatt-Doppelzuführung

Die 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung. Die Zuführung wird auf die gleiche Weise eingesetzt wie das 250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach und unterstützt dieselben Papiersorten und -formate. Der einzige Unterschied liegt im Aussehen der Führungsschienen und in der Position der Papierformatmarkierungen.

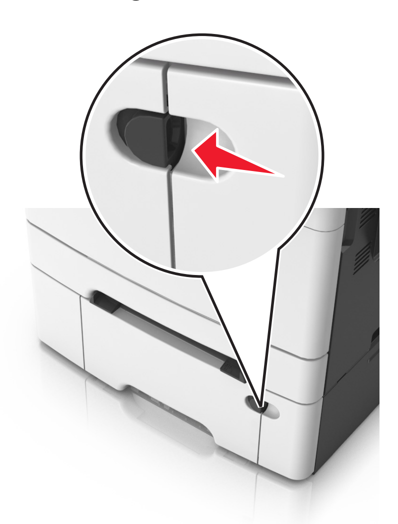
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



1	Längenführungshebel
2	Papierformatmarkierung
3	Seitenführungsschiene

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Drücken Sie die Entriegelung der Universalzuführung nach links.



2 Öffnen Sie die Universalzuführung.



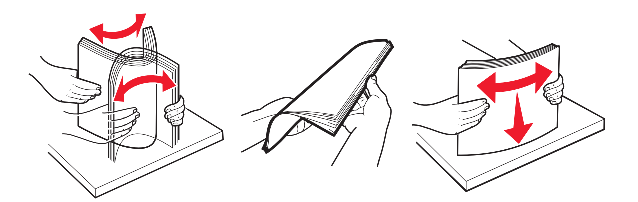
3 Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.



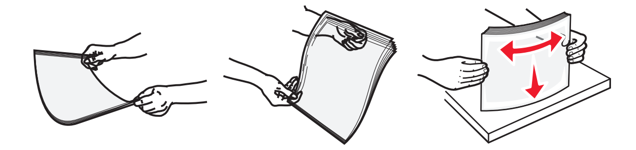
4 Bereiten Sie den einzulegenden Papierstapel vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Hinweis: Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



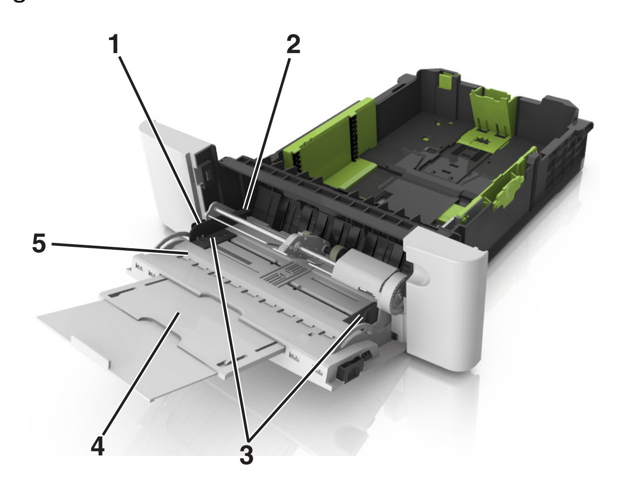
- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



5 Suchen Sie die Markierung für die maximale Füllhöhe und den Hebel.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten.



1	Seitenführungsschiene
2	Markierung für maximale Füllhöhe

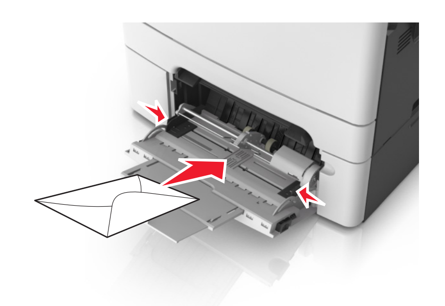
3	Seitenführung
4	Verlängerung der Zuführung
5	Papierformatmarkierung

6 Legen Sie Papier ein, und passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Papierstapels anliegt.

- Legen Sie Papier, Karten und Folien so ein, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



Hinweise:

- Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

   - Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
   - Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 43.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie dann einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie dann einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

4 Berühren Sie **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.
3. Wählen Sie einen zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, wählen Sie eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   
   >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**

2. Wählen Sie einen zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Bedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Support-Website von Lexmark **http://support.lexmark.com**.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Briefbögen, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten.

Quelle	Drucken	Druckseite	Papierausrichtung
Fächer	Einseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Quelle	Drucken	Druckseite	Papierausrichtung
Fächer	Beidseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Manuelle Zuführung	Einseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Manuelle Zuführung	Beidseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Universalzuführung	Einseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Quelle	Drucken	Druckseite	Papierausrichtung
Universalzuführung	Beidseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.			

Tipps für das Verwenden von Folien

Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem 250-Blatt-Fach, aus der manuellen Zuführung oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Briefumschlägen ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind

  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.
- Biegen Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Umschläge voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) unter **http://support.lexmark.com**.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Biegen Sie die Etiketten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um sie voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Richtlinien für Papier

Wählen Sie das richtige Papier bzw. geeignete Spezialdruckmedien, um Druckprobleme zu reduzieren. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Druckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird für Papier mit einem Gewicht von 60-105 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie Papier 24 bis 48 Stunden vor dem Druck in der Originalverpackung in der gleichen Umgebung wie der Drucker. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m^2-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das optionale 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.

Papierformat und Maße	250-Blatt-Standardablage	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		550-Blatt-Fach	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung				
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,3 Zoll)	✓[1]	✓	✓[2]	✓[1]	✓[2]	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	✓	X
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	X	✓
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	✓	X

[1] Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

[2] "Universal" wird im Standard-250-Blatt-Fach und optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) liegt.

[3] "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) liegt.

[4] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

Papierformat und Maße	250-Blatt-Standardablage	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		550-Blatt-Fach	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung				
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	X	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓[1]	✓	✓[1]	✓[1]	✓[1]	✓	X	✓
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	✓	✓	X
Universal 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	✓[1,3]	X	✓[1,3]	X	✓	✓	X
Universal 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).	✓[1,2]	✓	✓[1,2]	✓	✓[1,2]	X	X	✓[4]
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	X	X
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	X	X
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	X	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	✓	X	✓[1]	X	X	X	X

[1] Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

[2] "Universal" wird im Standard-250-Blatt-Fach und optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) liegt.

[3] "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) liegt.

[4] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

Papierformat und Maße	250-Blatt-Standardablage	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		550-Blatt-Fach	ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung				
Sonstiger Briefumschlag 98 x 162 mm (3,9 x 6,3 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X	X

[1] Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

[2] "Universal" wird im Standard-250-Blatt-Fach und optionalen 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) liegt.

[3] "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) liegt.

[4] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Hinweise:

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		550-Blatt-Fach	ADZ	Scannerglas	Beidseitiger Druck
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung				
Papier • Normal • Recyclingpapier • Glanz • Feinpostpapier • Briefbogen • Vorgedruckt • Farbpapier • Leichtes Papier • Schweres Papier • Benutzersorte [x]	√	√	√	√	√	√	√	√
Karten	√	√	√	√	√	√	√	X
Etiketten • Papier	√	√	√	√	√	√	√	X
Briefumschlag	X	√	X	√	X	√	√	X

Drucken

Drucken von Formularen

Verwenden Sie "Forms and Favorites", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 21.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Forms and Favorites > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

2 Wenden Sie die Änderungen an.

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

   Für Windows-Benutzer

   a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.

   b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Für Macintosh-Benutzer

   a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
      1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3 Klicken Sie auf **OK**.

   b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
      1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** >**Drucken** aus.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
      2 Passen Sie die Einstellungen für Druckoptionen in den Popup-Menüs nach Bedarf an.

         Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

      3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Druckmodus** > **Nur Schwarz** > **Übernehmen**

Anpassen des Tonerauftrags

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**.
3. Passen Sie den Tonerauftrag an, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

    >**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**

2. Passen Sie die Einstellung an, und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit oder höherer Tonerkapazität. Die Werksvorgabe lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit**: Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- **Max. Kapazität**: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Ein häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**.
3. Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Konfiguration"**

2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung `Belegt` auf dem Druckerdisplay angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, WLAN-Adapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Berühren Sie die Pfeile, um eine Vorschau des Dokuments aufzurufen.

4 Verwenden Sie + oder −, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und berühren Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
• Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB)	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken über ein Mobilgerät

Unter **www.lexmark.com/mobile** können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >**Sicherheit** >**Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Hält Druckaufträge auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 1 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Druckt eine Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.

<table>
<tr><th>Funktion</th><th>Funktion</th></tr>
<tr><td>Ablauffrist für reservierten Druck</td><td>Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.
Hinweis: Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Hinweise:
Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.
Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als angehaltene Jobs bezeichnet.</td></tr>
</table>

2 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
4. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
6. Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.
   Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
3. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Klicken Sie auf **Senden**, um die Einstellungen zu speichern.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur ✕.
2. Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

   Hinweis: Wenn Sie ✕ auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

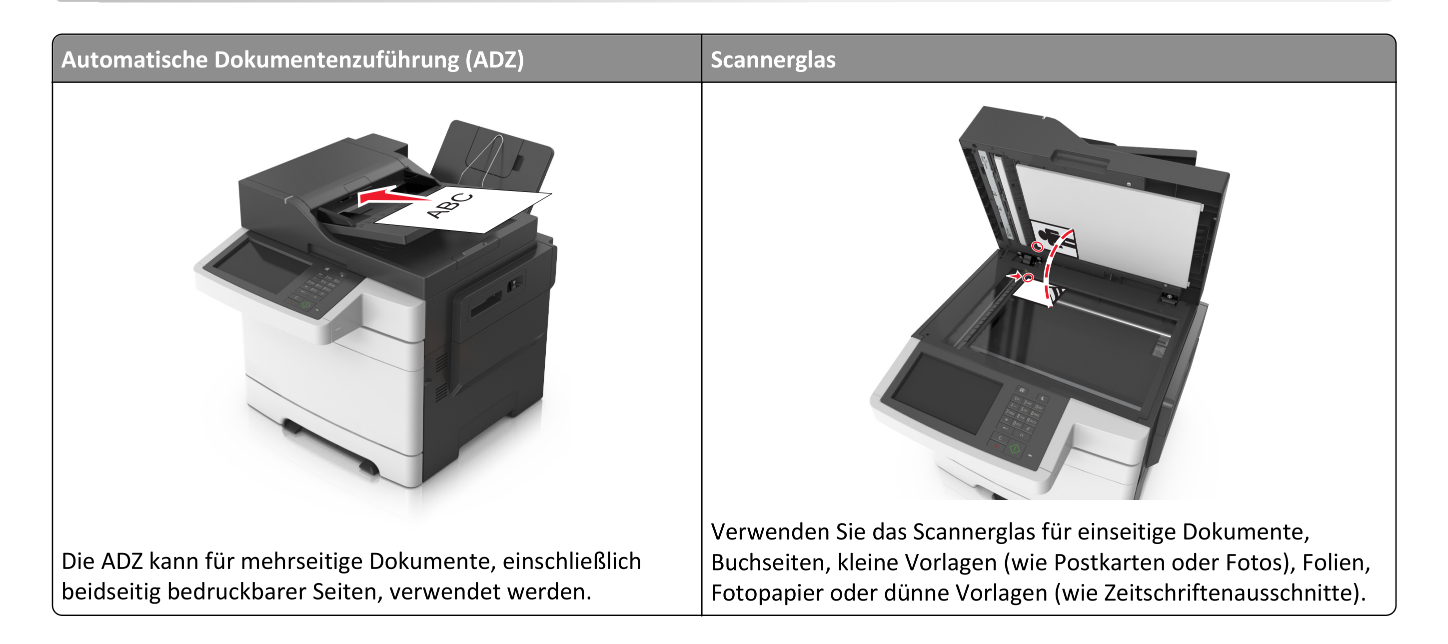
Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Kopieren



Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, einschließlich beidseitig bedruckbarer Seiten, verwendet werden.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

3 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

Kopieren über die Automatische Dokumentzuführung (ADZ)

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ ein.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**

Kopieren über das Scannerglas

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**

Wenn Sie mehrere Seiten sannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.

3 Berühren Sie **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren von Fotos

1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Inhalt** >**Foto** >

3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.

4 Berühren Sie >**Kopieren**

Hinweis: Wenn Sie mehrere Fotos kopieren möchten, legen Sie das nächste Foto auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.

5 Berühren Sie **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen >

3 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit Folien aus >**Kopieren**

Wenn es keine Fächer mit Folien gibt, gehen Sie zu:

Manuelle Zuführung > ✓ > wählen Sie das Format der Folien aus > ✓ >**Folie** > ✓

4 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein und berühren Sie **Kopieren**.

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > ✓

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > das Fach mit dem Briefbogen auswählen >**Kopieren**

5 Wenn es keine Fächer gibt, die Briefbögen unterstützen, gehen Sie zu:

Manuelle Zuführung > wählen Sie das Format des Briefbogens aus >**Briefbogen**

6 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand zuerst in die Universalzuführung ein und berühren Sie **Kopieren**.

Erstellen einer Kopierverknüpfung über die Bedienkonsole des Druckers

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.

2 Passen Sie die Kopiereinstellungen an, und drücken Sie anschließend auf **Speichern als Verknüpfung**.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen ändern, nachdem die Kopierverknüpfung erstellt worden ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob der Name für die Kurzwahl korrekt ist, und berühren Sie dann **OK**.

Falls der Name falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Hinweise:

- Der Name der Verknüpfung wird im Symbol für Kopierverknüpfungen auf dem Startbildschirm des Druckers angezeigt.

- Sie können die Verknüpfung beim Kopieren eines anderen Dokuments mit denselben Einstellungen verwenden.

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen >

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > ein neues Format für die Kopie auswählen > >**Kopieren**

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen >

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus >

5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** >**Gemischte Formate** >

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf >**Autoformat Übereinstimmung** > >**Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Kopieren von** >**Gemischte Formate** >

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf >**Letter** > >**Kopieren**

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie >**Seiten (Duplex)** > wählen Sie die gewünschte Duplexmethode aus

Hinweis: Bei der gewünschten Duplexmethode entspricht die erste Zahl der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments, die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Beidseitig - Beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument zweiseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

4 Drücken Sie >**Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf Werte zwischen 25 % und 400 % der Originalgröße des Dokuments skaliert werden.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.

4 Berühren Sie im Bereich "Skalieren" oder , um den Wert um 1 % zu verringern oder zu erhöhen.

Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Berühren von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Damit wird das Scanbild des Originaldokuments automatisch auf das Format des Papiers angepasst, auf das Sie kopieren.

5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Inhalt**

4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht.

- **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

5 Berühren Sie .

6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht.

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

7 Drücken Sie >**Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.



1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben >**Sortieren** > gewünschte Reihenfolge der Seiten eingeben > ✓ >**Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Erweiterte Optionen** >**Trennseiten**

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" auf "1,2,3 ‑ 1,2,3" eingestellt sein. Wenn "Sortieren" auf "1,1,1 ‑ 2,2,2" eingestellt ist, werden die Trennseiten am Ende des Kopierauftrags hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter "Sortieren von Kopien" auf Seite 78.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Aus**

5 Drücken Sie ✓ >**Kopieren**.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", A4 oder "JIS B5" festgelegt sein.
- Die Kopiegröße muss auf 100 % eingestellt sein.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie >**Erweiterte Optionen** >**Papier sparen** > gewünschte Ausgabe auswählen > ✓ >**Kopieren**

Hinweis: Wenn "Papiersparmodus" auf "Aus" gesetzt ist, ist die Option "Seitenränder drucken" nicht verfügbar.

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Wenn Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis das ADZ-Fach leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Erweiterte Optionen** >**Benutzerauftrag** >**Ein** > ✓ >**Kopieren**

Hinweis: Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und berühren Sie dann **Über automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Über Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie ggf. die Scanauftragseinstellungen.

5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Andernfalls berühren Sie **Auftrag abschließen**.

Platzieren von Informationen auf Kopien

Einfügen einer Kopfzeile oder Fußzeile auf Seiten

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren >**Erweiterte Optionen** >**Kopf-/Fußzeile** > Position für die Kopf- oder Fußzeile auswählen > gewünschte Art der Kopf- oder Fußzeile auswählen

4 Geben Sie die erforderlichen Informationen je nach der ausgewählten Kopf- oder Fußzeile ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

5 Berühren Sie , und drücken Sie anschließend .

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Zu allen Seiten kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" und "Entwurf" zur Verfügung.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Erweiterte Optionen** > **Schablonen** > Schablonenmitteilung auswählen >**Fertig** >**Kopieren**

Abbrechen eines Kopiervorgangs

Abbrechen eines Kopiervorgangs, wenn sich das Originaldokument in der ADZ befindet

Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Auftrag abbrechen**.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Auf der Anzeige wird die Meldung `Abbrechen` angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Bildschirm "Kopieren" angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur ✕.

2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie ✕ auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu Kopieroptionen

Kopieren von

Mit dieser Option können Sie das Papierformat des Originaldokuments auswählen.

- Berühren Sie das Papierformat, das dem Originaldokument entspricht.
- Berühren Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.

Kopieren auf

Über diese Option können Sie das Format und die Sorte des Papiers auswählen, auf dem Kopien gedruckt werden.

- Berühren Sie das Format und die Sorte des Papiers, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier der Sorte oder des Formats, die/das Sie verwenden möchten, berühren Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die manuelle Zuführung oder Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung `Papierformat nicht gefunden` mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach, die manuelle Zuführung oder die Universalzuführung einzulegen.

Skalieren

Mit dieser Option können Sie das Dokument von 25 % bis 400 % der Größe des Originaldokuments skalieren. Sie können auch die automatische Skalierung festlegen.

- Beim Kopieren auf ein anderes Papierformat, z. B. von "Legal" auf "Letter", legen Sie für die Papierformate unter "Kopieren von" und "Kopieren auf" fest, dass das Scanbild automatisch an das zum Kopieren verwendete Papierformat angepasst werden soll.
- Um den Wert um 1 % zu erhöhen oder zu verkleinern, berühren Sie − oder + auf dem Druckerbedienfeld. Zum kontinuierlichen Erhöhen oder Verringern des Werts halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Kopien im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Seiten (Duplex)

Mit dieser Option können Sie von einseitig oder beidseitig bedruckten Originaldokumenten einseitige oder beidseitige Kopien erstellen.

Sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe auf Farbe oder Schwarzweiß für das gescannte Bild einstellen.

Als Kurzbefehl speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen durch Zuweisen eines Verknüpfungsnamens.

Hinweis: Bei Auswahl dieser Option wird automatisch die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

Verwenden der erweiterten Optionen

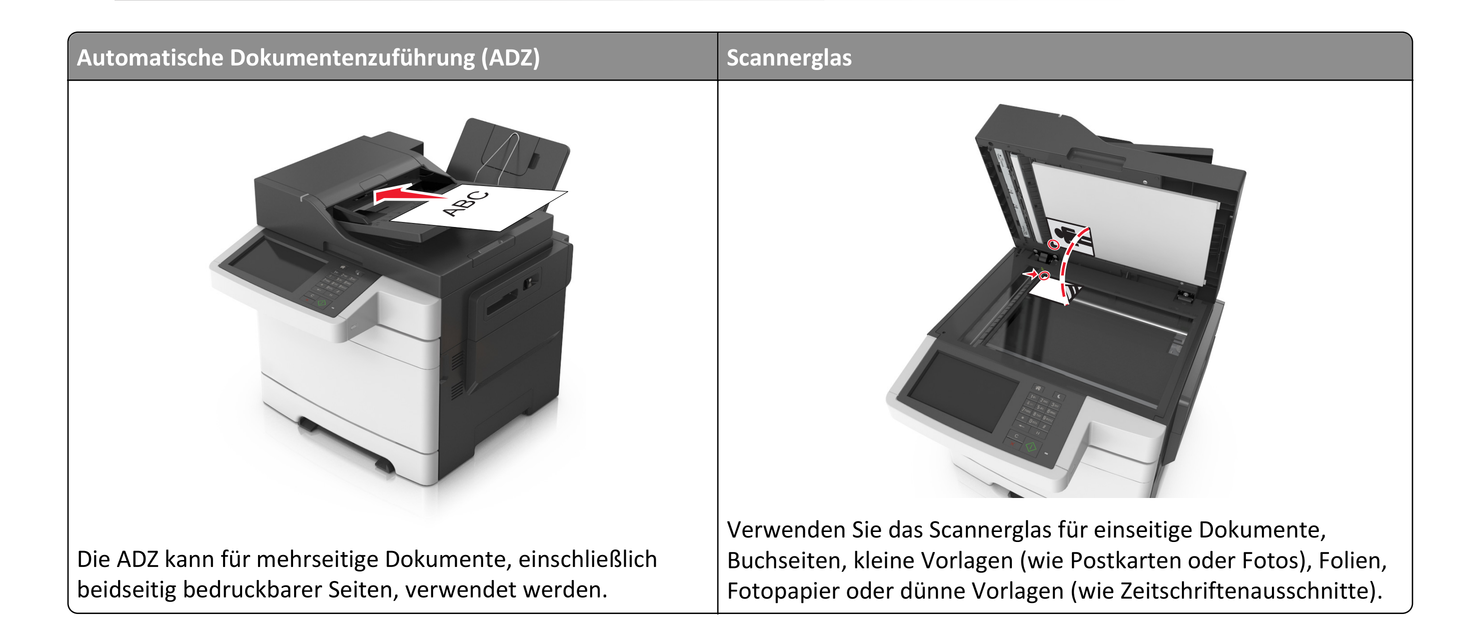
Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen**: Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Duplexoptionen**: Mit dieser Option kann die Ausrichtung des Dokuments festlegt werden, also ob die Dokumente einseitig oder beidseitig bedruckt sind und wie sie gebunden werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Automatisch zentrieren", "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Kopieren des Dokuments geändert werden.
- **Broschüre erstellen**: Mit dieser Option kann eine Broschüre erstellt werden. Sie können zwischen "Einseitig" und "Beidseitig" auswählen.

  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
- **Deckblattkonfiguration**: Mit dieser Option kann das Deckblatt der Kopien und Broschüren konfiguriert werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.

  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Kopf-/Fußzeile**: Mit dieser Option können in Kopf- oder Fußzeile Datum/Uhrzeit, Seiten- oder Bates-Nummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt werden.
- **Randeinstellungen**: Mit dieser Option kann der Rand um eine Seite vergrößert oder verkleinert werden, indem das gescannte Bild verschoben wird. Drücken Sie + oder −, um den gewünschten Rand festzulegen. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.
- **Schablone**: Hiermit wird ein Wasserzeichen (oder eine Nachricht) erstellt, das den Inhalt Ihrer Kopie bedeckt. Sie können zwischen "Vertraulich", "Kopie", "Entwurf" und "Dringend" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.
- **Papier sparen**: Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt werden. "Papier sparen" wird auch als *N-Seitendruck* bezeichnet, wobei *N* die Anzahl der Seiten angibt. "2 Seiten" bedeutet beispielsweise, dass zwei Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt werden. Bei Auswahl von "4 Seiten" werden vier Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt.
- **Trennseiten**: Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Seiten oder Druckaufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

E-Mails



Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, einschließlich beidseitig bedruckbarer Seiten, verwendet werden.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**E-Mail-/FTP-Einstellungen** >**E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**E-Mail-/FTP-Einstellungen** >**E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie in der Spalte "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten** >**E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Empfänger der E-Mail und anschließend die E-Mail-Adresse ein. Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, berühren Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

3 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

4 Ändern Sie die E-Mail-Einstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen ändern, nachdem die E-Mail-Verknüpfung erstellt worden ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

5 Berühren Sie .

6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

7 Überprüfen Sie, ob der Name für die Kurzwahl korrekt ist, und berühren Sie dann **OK**.

Falls der Name falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Hinweise:

- Der Kurzwahlname wird im Symbol für E-Mail-Verknüpfungen auf dem Startbildschirm des Druckers angezeigt.
- Sie können den Kurzbefehl beim Versenden einer E-Mail mit einem anderen Dokument mit denselben Einstellungen verwenden.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Hinweis: Sie können mit dem Mehrfachversand oder der Anwendung "Meine Verknüpfung" auf dem Startbildschirm auch eine E-Mail versenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" auf Seite 21.

Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

   Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   E-Mail >-**Empfänger**

4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, oder drücken Sie **#** auf der Tastatur, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

   Hinweise:

   - Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.
   - Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

5 Drücken Sie **Fertig** >**Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie **#**, geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und berühren Sie dann .

   Hinweis: Um weitere Empfänger einzugeben, berühren Sie **Nächste Adresse**, und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail- >**Empfänger** > > Geben Sie den Namen des Empfängers ein >**Suchen**

4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.

Hinweis: Um weitere Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Adresse**, und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

5 Berühren Sie **Fertig**.

Vornehmen der E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben >**Fertig**

4 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

5 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben >**Fertig** >**Senden als**

3 Wählen Sie den Dateityp aus, der gesendet werden soll.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" auswählen, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

4 Berühren Sie ✓ >**Senden**.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während `Scannen` angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während `Scannen` bzw. `Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen` angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger für Ihre E-Mail eingeben. Sie können mehrere E-Mail-Adressen eingeben.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Nachricht

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie per E-Mail versenden möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer E-Mail anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe auf Farbe oder Schwarzweiß für das gescannte Bild einstellen.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Diese kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS**: Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF**: Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT**: Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Als Kurzbefehl speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen als Verknüpfung durch Zuweisen eines Verknüpfungsnamens.

Hinweis: Bei Auswahl dieser Option wird automatisch die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

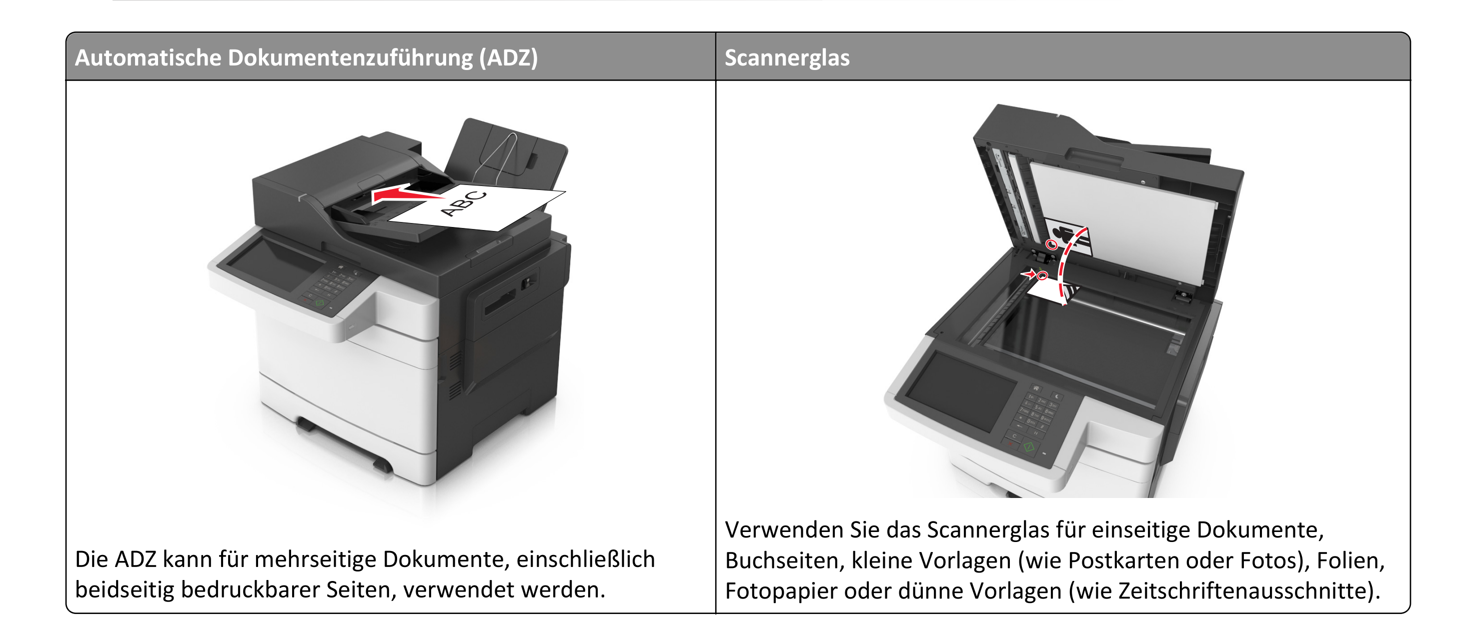
Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen**: Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.

  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.

Faxen



Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, einschließlich beidseitig bedruckbarer Seiten, verwendet werden.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Berühren Sie dann **Fortfahren**.
- Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern und Regionen müssen ausgehende Faxnachrichten in einem Bereich oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten übertragenen Seite folgende Informationen enthalten: Faxname (Kennung des Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson, das/die die Nachricht sendet) und Faxnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson). Weitere Informationen finden Sie unter "Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten" auf Seite 334.

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um den Embedded Web Server aufzurufen, und öffnen Sie das Menü "Einstellungen".

Hinweis: Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld, um die Informationen für die Faxeinrichtung einzugeben.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden mehrere Startbildschirme angezeigt. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden die Bildschirme "Faxname" und "Faxnummer" angezeigt.

1 Wenn der Bildschirm "Faxname" angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

   a Geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxen gedruckt werden soll.

   b Geben Sie den Faxnamen ein und drücken Sie **Senden**.

2 Wenn der Bildschirm "Faxnummer" angezeigt wird, geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie **Senden**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Fax-Konfiguration**.

3 Geben Sie im Feld "Faxname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

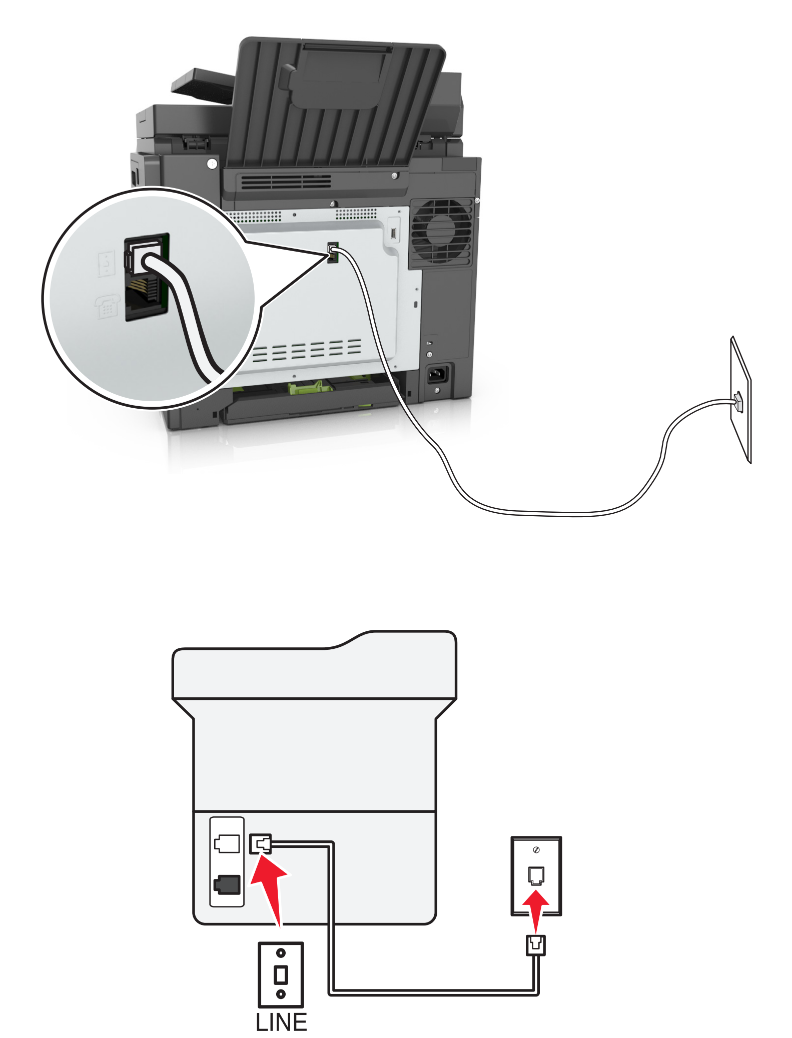
4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Senden**.

Auswählen einer Faxverbindung

Szenario 1: Standardtelefonleitung

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



Anschließen:

1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.

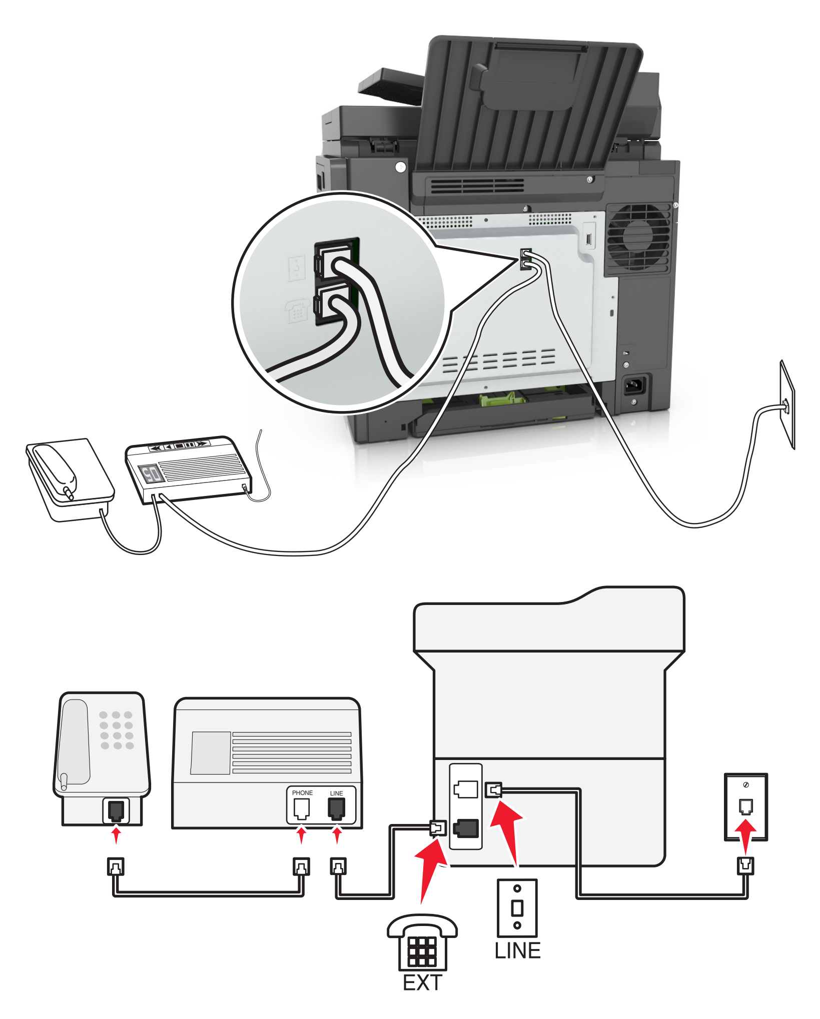
2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch (automatische Antwort ein) empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

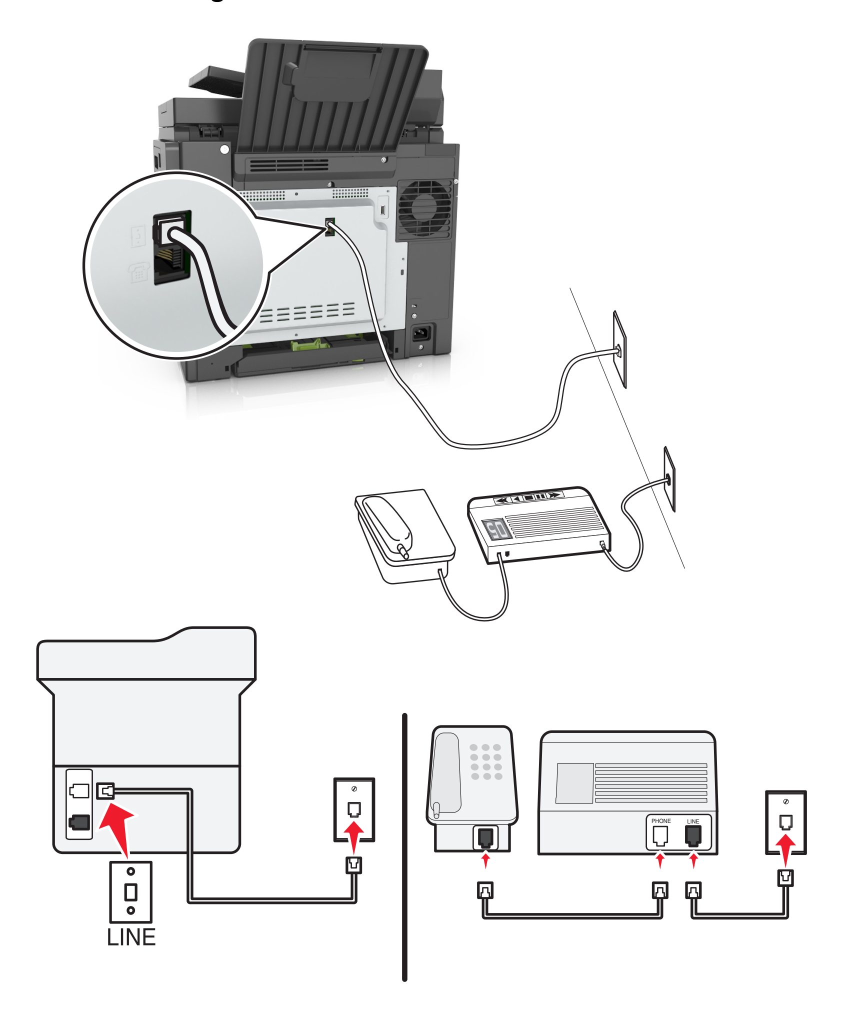
An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen



Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
3. Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Anschluss des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



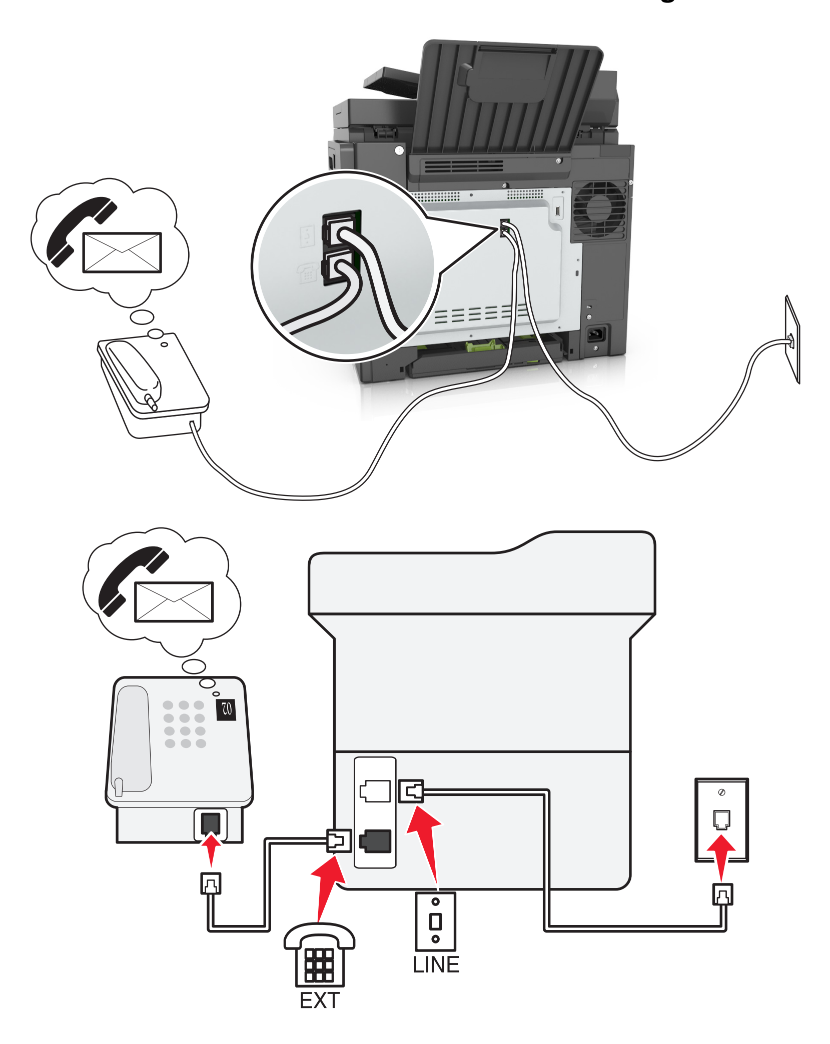
Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einrichten.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich beim Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.
- Wenn Sie bei Ihrer Telefongesellschaft einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben, muss das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker eingestellt werden. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

Einrichtung 3: Der Drucker und ein Voice Mail-Telefon verwenden eine gemeinsame Telefonleitung



Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlussdose an.
3. Schließen Sie das Telefon an den Anschluss des Druckers an.

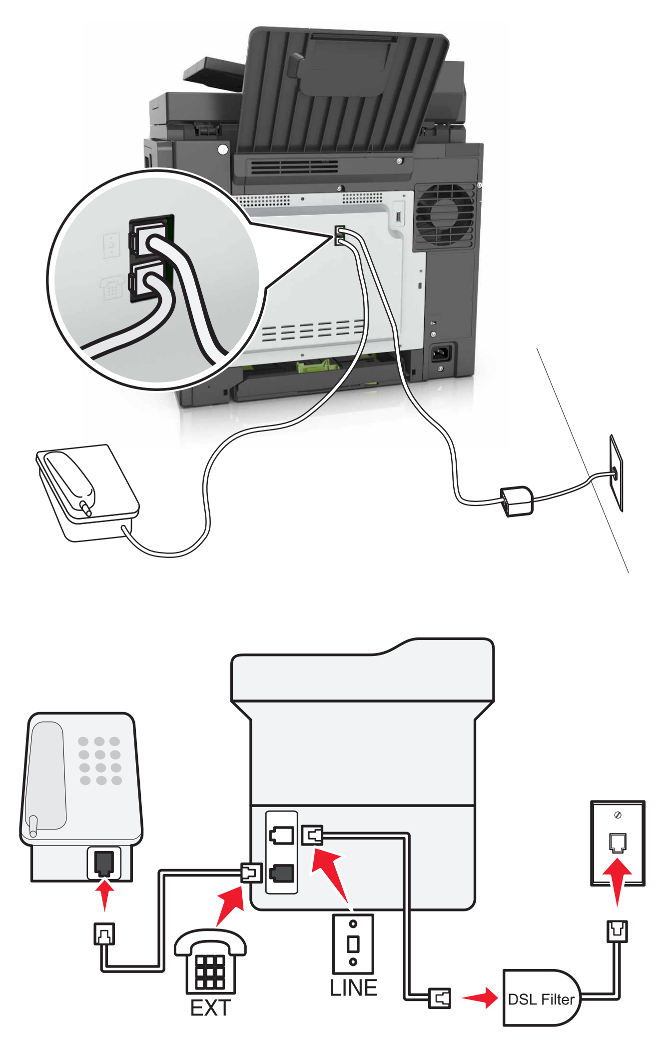
Tipps für diese Einrichtung:

- Diese Einrichtung funktioniert am besten, wenn Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonnieren. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.
- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einrichten.

  Wenn Sie den Telefonhörer abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie ***9*** oder den Code zum manuellen Empfang, um das Fax zu empfangen.

- Sie können den Drucker auch für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einstellen, müssen den Voice Mail-Dienst jedoch deaktivieren, wenn Sie ein Fax erwarten. Diese Einstellung eignet sich am besten, wenn Sie Voice Mail häufiger als den Faxempfang nutzen.

Szenario 2: DSL (Digital Subscriber Line)



Durch DSL wird Ihre normale Telefonleitung in zwei Kanäle unterteilt: Sprache und Internet. Telefon- und Faxsignale nutzen den Sprachkanal, während Internet-Signale den anderen Kanal verwenden. Auf diese Weise können Sie dieselbe Leitung für analoge Sprachanrufe (einschließlich Faxnachrichten) und digitalen Internet-Zugriff verwenden.

Um Störungen zwischen den beiden Kanälen zu minimieren und hohe Leitungsqualität zu gewährleisten, müssen Sie für die analogen Geräte (Faxgerät, Telefon, Anrufbeantworter) einen DSL-Filter in Ihrem Netzwerk installieren. Störungen verursachen statisches Rauschen im Telefon, fehlerhafte und qualitativ minderwertige Faxnachrichten auf dem Drucker sowie eine langsame Internet-Verbindung auf dem Computer.

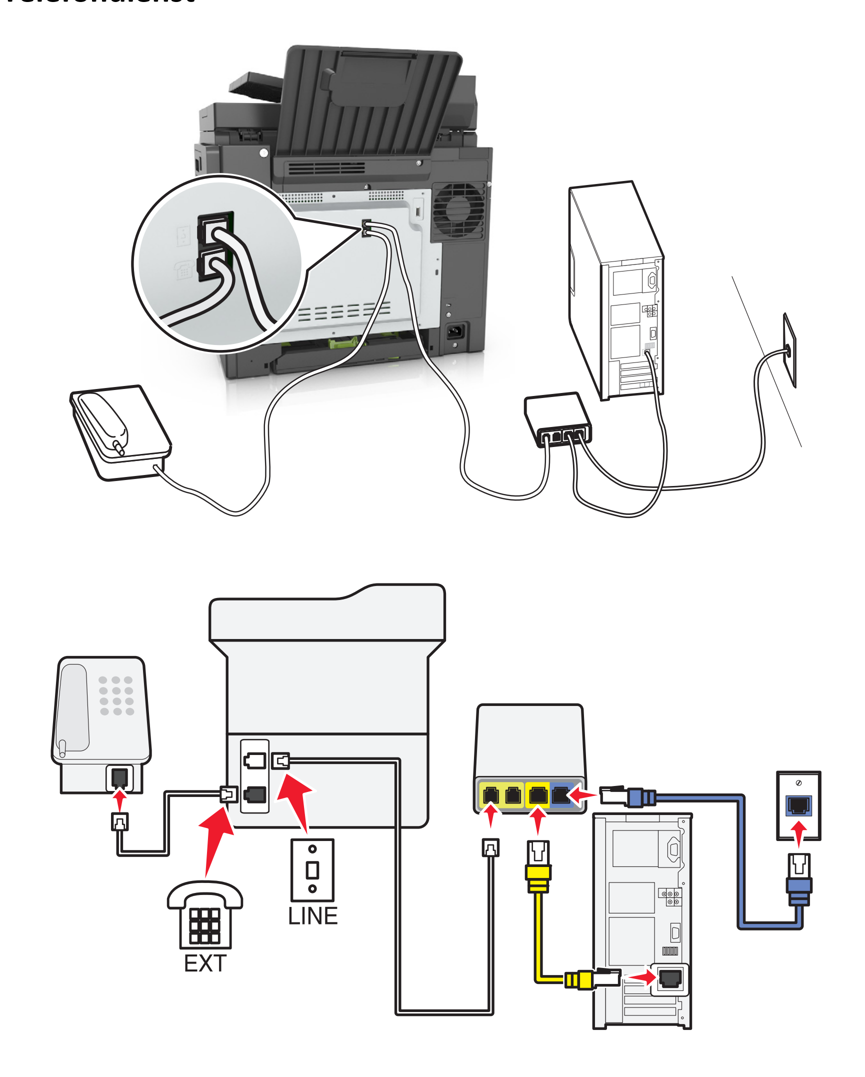
So installieren Sie einen Filter für den Drucker:

1. Schließen Sie den LINE-Anschluss des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.
2. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an. Schließen Sie das andere Ende an den Telefonanschluss des DSL-Filters an.

3 Um einen Computer weiter für den Internet-Zugriff zu nutzen, schließen Sie ihn an den DSL HPN-Anschluss des DSL-Filters an.

4 Um ein Telefon an den Drucker anzuschließen, entfernen Sie einen möglicherweise installierten Adapterstecker vom ☎-Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

Szenario 3: VoIP-Telefondienst



Anschließen:

1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am VoIP-Adapter mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühre für die Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.

3 Schließen Sie das Telefon an den Anschluss ☎ des Druckers an.

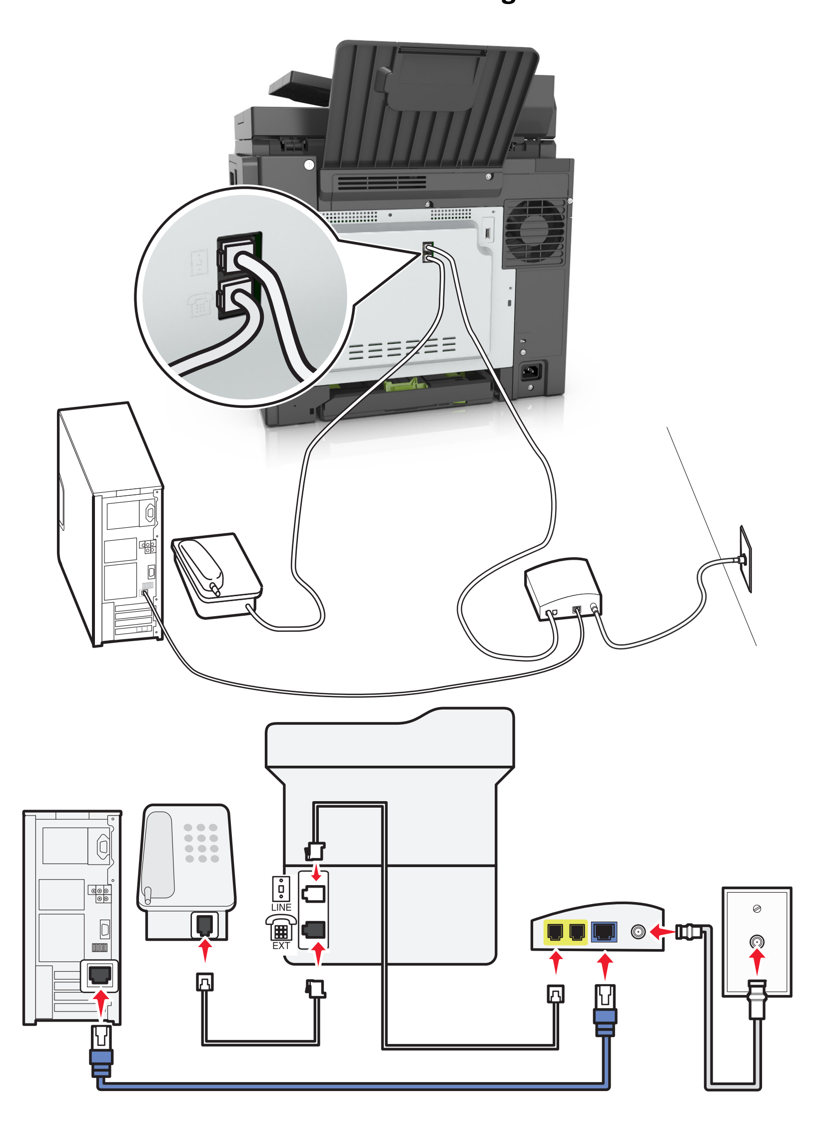
Tipps für diese Einrichtung:

- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am VoIP-Adapter aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.

  Hinweis: Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Szenario 4: Digitaler Telefondienst über einen Kabelanbieter

Einrichtung 1: Der Drucker ist direkt an ein Kabelmodem angeschlossen



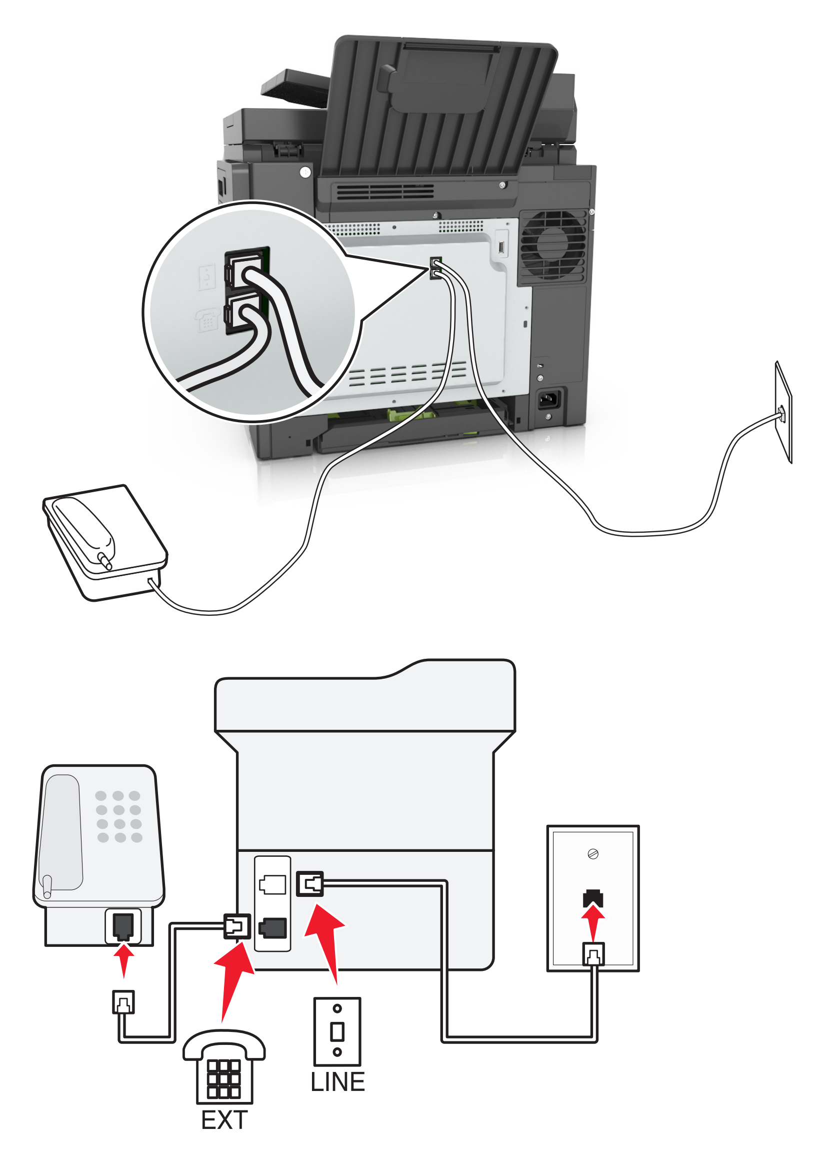
1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am Kabelmodem mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

   Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühre für die Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.
3. Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss des Druckers an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am Kabelmodem aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.
- Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Einrichtung 2: Der Drucker ist an eine Telefonbuchse angeschlossen, und das Kabelmodem ist an anderer Stelle im Telefonsystem installiert

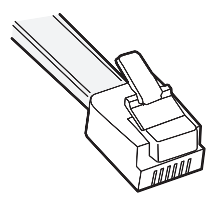


1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.
3. Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss des Druckers an.

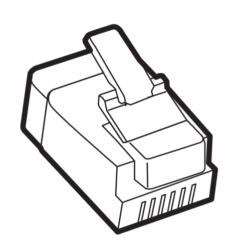
Szenario 5: Länder oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

In einigen Ländern oder Regionen werden u. U. Anschlüsse für Telefonbuchsen verwendet, die nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten sind. Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Im Lieferumfang des Druckers sind eine RJ-11-Buchse und ein Telefonkabel mit einem RJ-11-Stecker enthalten.

Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, müssen Sie einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

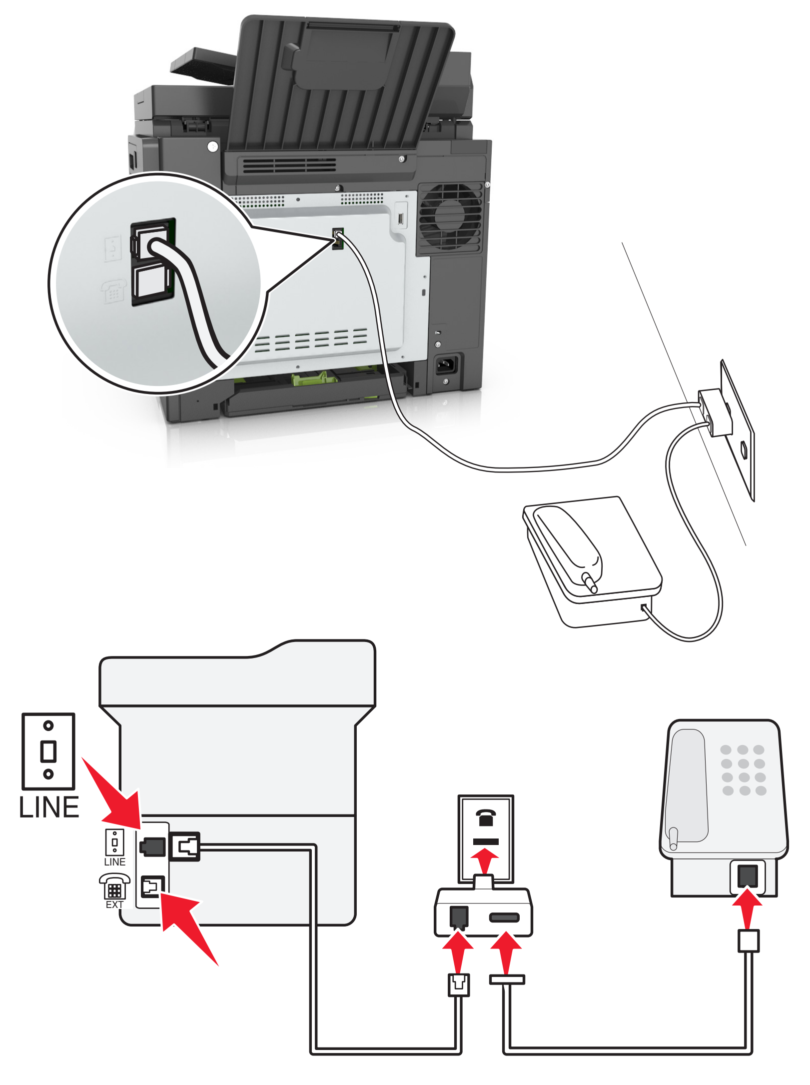


Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Anschluss ☏ des Druckers angeschlossen. Wenn Sie einen Telefonadapter verwenden oder ein Telefonsystem mit kaskadiertem oder seriellem Leitungsnetz, entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Anschluss ☏ des Druckers.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



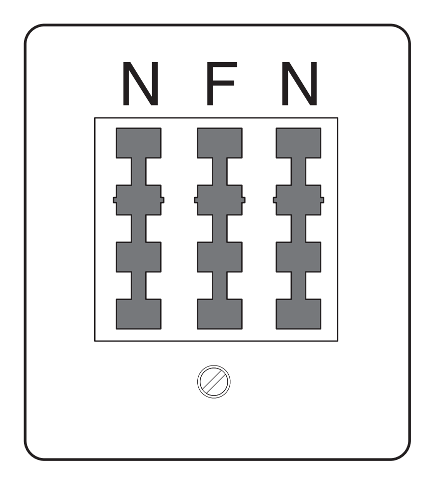
1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
3. Wenn Sie ein anderes Gerät (Telefon oder Anrufbeantworter) an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten und das Gerät nicht über einen RJ-11-Anschluss verfügt, schließen Sie es direkt an den Telefonadapter an.

Hinweise:

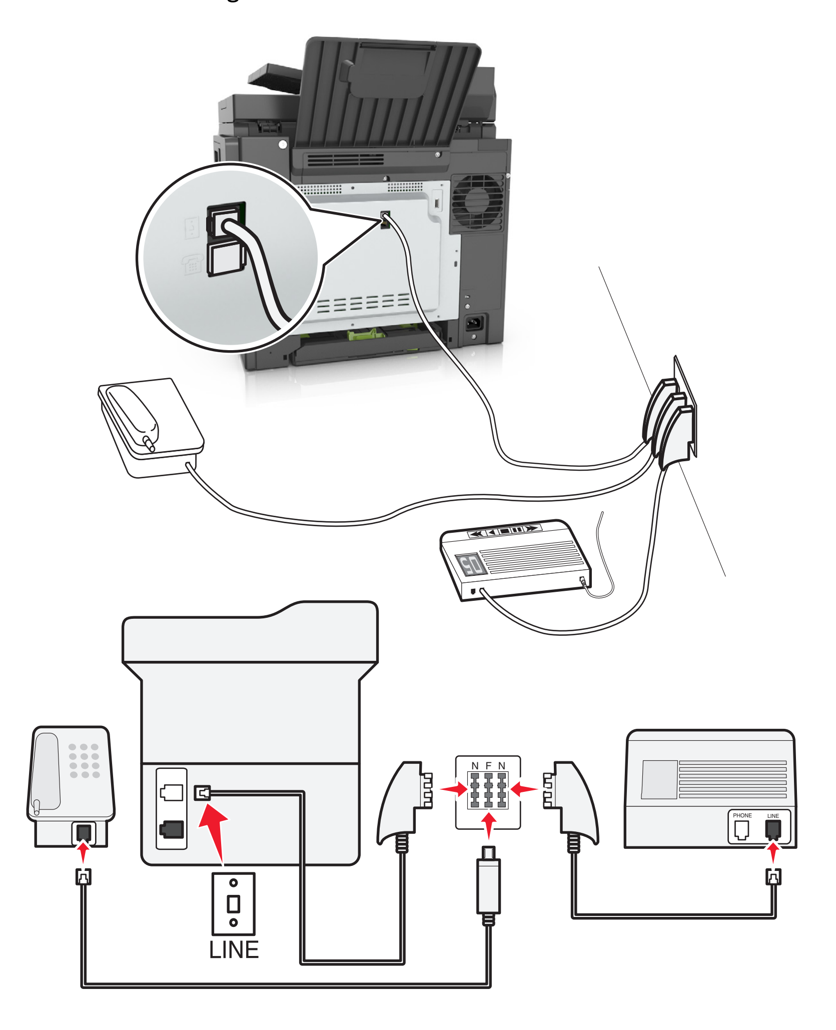
- Möglicherweise verfügt der Anschluss des Druckers über einen Adapterstecker für den Adapter. Entfernen Sie *nicht* den Stecker vom Anschluss des Druckers.
- In einigen Ländern oder Regionen ist im Lieferumfang des Druckers möglicherweise kein Telefonadapter oder Adapterstecker enthalten.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlusstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt.



Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.



1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, an den Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.

3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

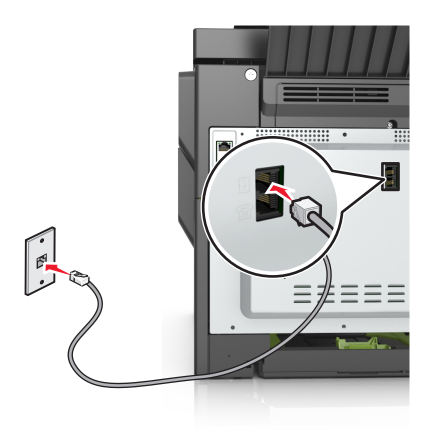
Hinweis: Entfernen Sie *nicht* den Adapterstecker vom Anschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonnetzanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, führen Sie die folgenden Schritte zum Anschließen der Geräte aus:

1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

Hinweis: Die Werksvorgabe für Rufsignale lautet Ein. Damit wird festgelegt, dass der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Klingelzeichen antwortet.

a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Faxeinrichtung** >**Automatische Antwort**

b Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals, und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Einstellen von Faxname und Faxnummer für abgehende Faxe

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Faxeinrichtung**.

3 Geben Sie im Feld "Faxname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen, so dass diese Parameter auf jedem von Ihnen versendeten Fax gedruckt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Sicherheit** >**Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit manuell einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Sicherheit** >**Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen**, und geben Sie das Start- und Enddatum der Sommerzeit im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Versenden eines Faxes

Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

  Hinweise:

  - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
  - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer oder die Kurzwahlnummer des Empfängers ein.

  Hinweis: Um Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Nr.**, und geben Sie dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

5 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.

2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Fax** >**Fax aktivieren**, und geben Sie dann die Faxnummer oder -nummern des Empfängers ein.

4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.

5 Wenden Sie die Änderungen an, und senden Sie den Faxauftrag.

Hinweise:

- Die Faxoption ist mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.
- Um die Faxoption mit dem PostScript-Treiber zu verwenden, konfigurieren und aktivieren Sie ihn unter der Registerkarte "Konfiguration".

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** >**Drucken** aus.

2 Wählen Sie den Drucker aus.

3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein, und konfigurieren Sie weitere Faxeinstellungen, falls erforderlich.

4 Senden Sie den Faxauftrag.

Versenden von Faxen mithilfe einer Kurzwahlnummer

Fax-Kurzbefehle entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
4. Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen. Weitere Informationen zum Aktivieren der Adressbuchfunktion erhalten Sie von dem zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
3. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Fax > > Geben Sie den Namen des Empfängers ein >**Suchen**

   Hinweis: Es kann jeweils nur ein Name gesucht werden.

4. Berühren Sie den Namen des Empfängers, und berühren Sie dann **Faxen**.

Faxversand zu einem bestimmten Zeitpunkt

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben >**Optionen** >**Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Faxmodus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Faxe, die auf die Übertragung warten, befinden sich in der Faxwarteschlange.

4 Geben Sie die Uhrzeit für die Faxübertragung ein und drücken Sie .

5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Erstellen von Verknüpfungen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Weisen Sie eine Kurzwahlnummer einzelnen Faxnummern oder einer Gruppe von Faxnummern zu.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Kurzwahlen verwalten** > **Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

3 Geben Sie einen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Hinweise:

- Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.
- Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax** und geben Sie die Faxnummer ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, berühren Sie **Nächste Nr.** und geben Sie dann die Faxnummer ein.

2 Berühren Sie .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Hinweis: Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Anpassen von Faxeinstellungen

Ändern der Fax-Auflösung

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben >**Optionen**

4 Berühren Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeile, um die gewünschte Auflösung auszuwählen.

Hinweis: Wählen Sie eine Auflösung von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Ultrafein" (höchste Qualität bei verringerter Geschwindigkeit) aus.

5 Berühren Sie **Faxen**.

Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben >**Optionen**

4 Passen Sie die Faxhelligkeit an und berühren Sie dann **Faxen**.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte**.

3 Klicken Sie auf **Faxauftragprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Faxeinrichtung** >**Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxnachrichten, die eine private Anrufer-ID oder keinen Faxnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxnamen bestimmter Faxsender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen** auf der Druckerbedienerkonsole, während `Scannen` angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen** auf der Druckerbedienerkonsole, während `Scannen` bzw. `Nächste Seite scannen` und `Auftrag abschließen` angezeigt werden.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

   Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

   Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

   Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Faxeinrichtung** >**Faxe anhalten**.

3 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

   - **Aus**
   - **Immer ein**
   - **Manuell**
   - **Geplant**

4 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:

   a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.

   b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.

   c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

   d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen**.
3. Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" die Option **Drucken**, **Drucken & Weiterleiten** oder **Weiterleiten** aus.
4. Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" die Option **Fax**, **E-Mail**, **FTP**, **LDSS** oder **eSF** aus.
5. Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

   Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Informationen zu Fax-Optionen

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Qualität der Faxausgabe anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Wählen Sie einen der folgenden Werte aus:

- **Standard**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie hauptsächlich Dokumente faxen.
- **Fein 200 dpi**: Zum Faxen von Dokumenten mit Kleindruck
- **Superfein 300 dpi**: Zum Faxen von Dokumenten mit feinen Details

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Faxe im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig (Duplex) bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.

- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe auf Farbe oder Schwarzweiß für das gescannte Bild einstellen.

VerzögertesSenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt oder Datum senden.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen**: Mit dieser Option werden gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden, geglättet (entzerrt).
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.

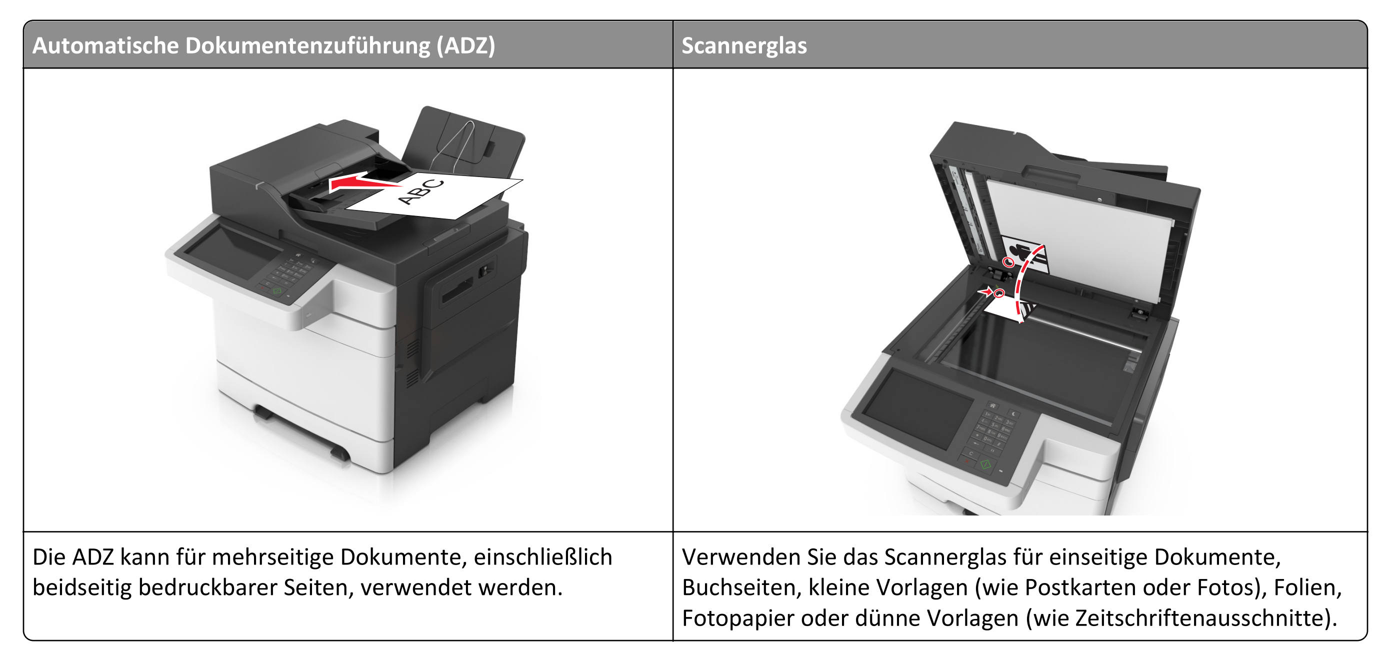
  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.

Scannen

"Scannen an Netzwerk" verwenden

Mit "Scannen an Netzwerk" können Sie Dokumente an von Ihrem Systemsupport-Mitarbeiter festgelegte Netzwerkziele scannen. Nachdem die Ziele (freigegebene Netzwerkordner) im Netzwerk eingerichtet wurden, muss die Anwendung auf den entsprechenden Drucker mithilfe seines Embedded Web Server installiert und konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 24.

Scannen an eine FTP-Adresse



Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, einschließlich beidseitig bedruckbarer Seiten, verwendet werden.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem Ihr Systemadministrator eine FTP-Zieladresse erstellt hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzwahlnummer oder als Profil in einer Liste unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" gespeichert. Ein FTP-Ziel kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein.

Erstellen von Verknüpfungen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server und über das Druckerbedienfeld.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen > Bereich "Andere Einstellungen" >**Kurzbefehle verwalten** >**FTP-Verknüpfungen - Einrichtung**

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

4 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP >**FTP** > Geben Sie die FTP-Adresse ein > > Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein >**Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Hinweise:

- Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.
- Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

FTP >**FTP** > Geben Sie die FTP-Adresse ein >**Fertig** >**Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer zu einer FTP-Adresse scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** auf der Tastatur, und geben Sie dann die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Berühren Sie >**Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

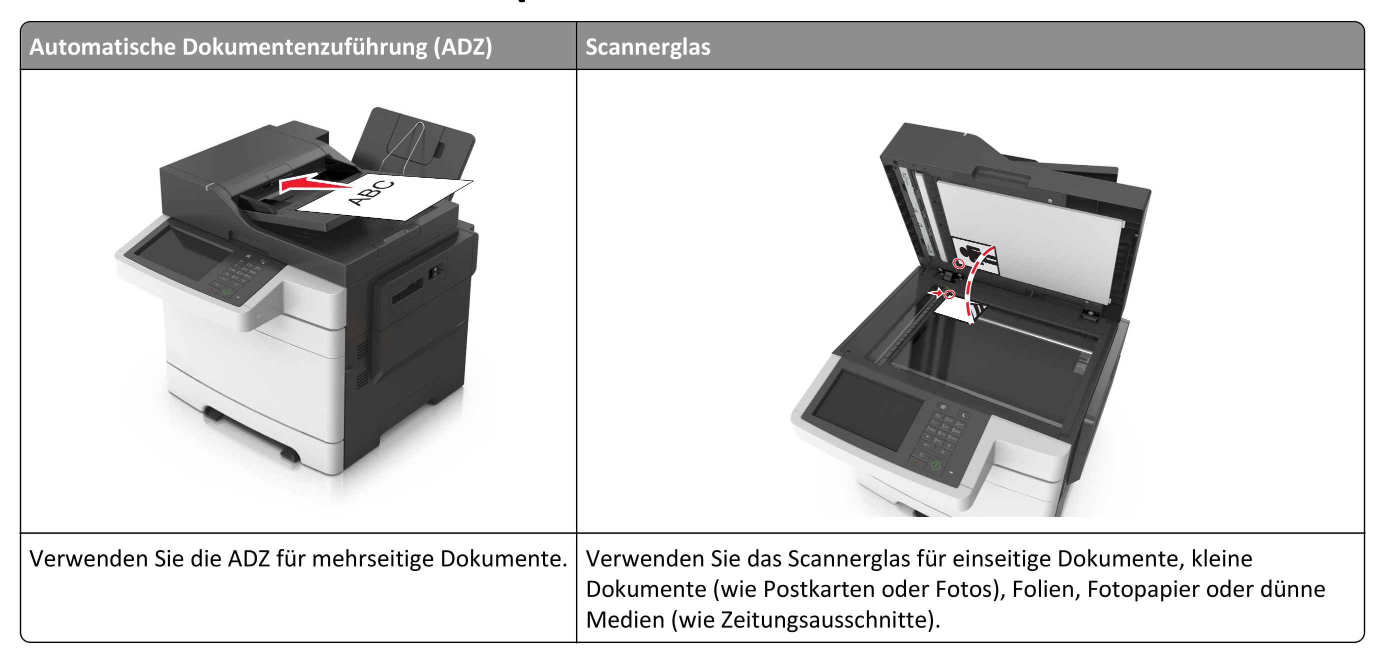
FTP >**FTP** > > Geben Sie den Namen des Empfängers ein >**Suchen**

4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.

Hinweis: Um nach weiteren Empfängern zu suchen, drücken Sie **Neue Suche**, und geben Sie den Namen des nächsten Empfängers ein.

5 Berühren Sie >**Senden**.

Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um Bilder mittels "Scannen an Computer" empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Scan-Profil** >**Scan-Profil erstellen**.
3. Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie ein Ziel auf dem Computer aus, an dem das Scanbild gespeichert werden soll.
5. Geben Sie einen Scannamen und dann einen Benutzernamen ein.

   Hinweis: Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Senden**.

   Hinweis: Wenn Sie auf **Senden** klicken, wird automatisch eine Kurzbefehlnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzbefehlnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

7. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.
   - **a** Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

b Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

c Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **#** und geben Sie die Kurzbefehlnummer über die Tastatur ein.
- Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
  Angehaltene Aufträge >**Profile** > Kurzbefehl aus der Liste auswählen

Hinweis: Der Scanner scannt das Dokument und sendet es an das angegebene Verzeichnis.

8 Zeigen Sie die Datei auf dem Computer an.

Hinweis: Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Einrichten von "Scannen an Computer"

Hinweise:

- Diese Funktion wird nur unter Windows Vista oder höher unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.

Hinweis: Wenn Ihr Drucker nicht in der Liste enthalten ist, fügen Sie ihn hinzu:

2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

3 Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Scannen an Computer** >, und wählen Sie die entsprechende Scaneinstellung >**Senden** aus.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Hinweis: Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

   Hinweis: Wenn der Drucker mehr als 30 Sekunden inaktiv ist, wechselt er zurück zum Startbildschirm.

5 Passen Sie die Scaneinstellungen an, und drücken Sie anschließend auf **Scannen**.

Informationen zu Scanoptionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Bildes eingeben.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie scannen möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe auf Farbe oder Schwarzweiß für das gescannte Bild einstellen.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Das PDF-Dokument kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF**: Verwenden Sie diese Option, um eine oder mehrere Dateien zu erstellen. Wenn im Menü "Einstellungen" die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, wird mit TIFF nur eine Seite pro Datei gespeichert. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS**: Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF**: Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT**: Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die Datei eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Als Kurzbefehl speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen als Verknüpfung durch Zuweisen eines Verknüpfungsnamens.

Hinweis: Bei Auswahl dieser Option wird automatisch die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen**: Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.

  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
- **Rand löschen**: Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.

Druckermenüs

Menüliste

Menü Verbr.Mat.

- Cyan-Kassette
- Magenta-Kassette
- Gelbe Kassette
- Schwarze Kassette
- Resttonerbehälter
- Belichtungskit
- Wartungskit

Menü "Papier"

- Standardeinzug
- Papierformat/-sorte
- Ersatzformat
- Papierstruktur
- Papiergewicht
- Papierauswahl
- Benutzersorten
- Benutzerdefinierte Namen
- Benutzerdefinierte Scangröße
- Universaleinrichtung

Berichte

- Menüeinstellungsseite
- Device Statistics
- Netzwerk-Konfigurationsseite
- Netzwerk-Konfigurationsseite [x]
- Kurzwahlliste
- Faxauftrag-Protokoll
- Fax-Anruf-Protokoll
- Kopie-Kurzwahlen
- E-Mail-Kurzwahlen
- Fax-Kurzwahlen
- FTP-Kurzwahlen
- Profilliste
- Schrift. drucken
- Verz. drucken
- Demo drucken
- Bestandsbericht
- Ereignisprotokollzusammenfassung

Netzwerk/Anschlüsse

- Aktive Netzwerkkarte
- Standard-Netzwerk[1]
- Standard-USB
- SMTP-Setup

Sicherheit

- Sicherheitseinstellungen bearbeiten
- Sonstige Sicherheitseinstellungen
- Vertraulicher Druck
- Temporäre Dateien löschen
- Sicherheitsüberwachungsprotokoll
- Datum und Uhrzeit einstellen

Einstellungen

- Allgemeine Einstellungen
- Kopiereinstellungen
- Faxeinstellungen
- E-Mail-Einstellungen
- FTP-Einstellungen
- Menü Flash-Laufwerk
- OCR-Einstellungen
- Druckeinstellungen

Hilfe

- Alle Anleitungen drucken
- Anleitung zum Kopieren
- E-Mail-Anleitung
- Fax-Anleitung
- FTP-Anleitung
- Farbqualität
- Anleitung für Druckdefekte
- Informationsanleitung
- Verbrauchsmaterialanleitung

Kurzwahlen verwalten

- Fax-Kurzwahlen
- E-Mail-Kurzwahlen
- FTP-Kurzwahlen
- Kopie-Kurzwahlen
- Profil-Kurzwahlnummern

Menü Optionskarte[2]

- [Index der installierten DLEs]

[1] Abhängig von den Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Verbrauchsmat."

Option	Bis
Cyan-Kassette	Anzeigen des Status der Tonerkassette. Mögliche Statusarten: Frühwarnung Niedrig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Ersetzen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.
Magenta-Kassette	
Gelbe Kassette	
Schwarze Kassette	
Resttonerbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Resttonerbehälters.
Belichtungskit OK Belichtungskit Schwarz austauschen Belichtungskit Farbe austauschen	Zeigt den Status des Belichtungskits an.
Wartungskit OK Ersetzen	Zeigt den Status des Wartungskits an.

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

Option	Funktion
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die 650-Blatt-Doppelzuführung muss installiert sein, damit die Universalzuführung im Menü "Papier" als Menüeintrag aufgeführt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Typ	Funktion
Fach [x] Format A4 A5 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Glanzpapier Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte [x]" . • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. • Folie wird nur im 250-Blatt-Fach unterstützt.
Universalzuführungsformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Das Menüelement wird nur angezeigt, wenn die Universalzuführung installiert ist. • Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Typ	Funktion
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]".
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. **Hinweis:** "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Typ	Funktion
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** 10 Umschlag ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur des Recycling-Papiers Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Struktur Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten leichten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Option	Bis
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Bis
Gewicht Farbpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.
Rau/Baumw. - Gewicht Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Option	Bis
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Einl. Farbiges Papier Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".	

Option	Bis
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x] " als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".	

Menü "Benutzersorten"

Typ	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen, der vom Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Mediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Gibt eine Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recycling-Papiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]".

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Option	Bis
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite Höhe Ausrichtung 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format und die Seitenausrichtung an. **Hinweise:** • 8,5 Zoll ist die Werksvorgabe für die Breite in den USA. Die internationale Werksvorgabe für die Breite lautet "216 mm". • 14 Zoll ist die Werksvorgabe für die Höhe in den USA. Die internationale Werksvorgabe für die Höhe lautet "356 mm". • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Option	Bis
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur in Netzwerkdruckern oder in Druckern, die mit Druckservern verbunden sind, und dann angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Kopie-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schrift. drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder Festplatte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
Demo drucken Demo-Seite [Liste der verfügbaren Demo-Seiten]	Druckt die Demo-Dateien, die in der Firmware, in der Flash-Option und auf der optionalen Festplatte verfügbar sind.

Option	Bis
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.
Ereignisprotokollzusammenfassung	Druckt eine Zusammenfassung der protokollierten Ereignisse.

Netzwerk/Anschlüsse

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Funktion	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Automatisch [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Erlaubt dem Drucker, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkadapter installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

Option	Bis
Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren	Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Option	Bis
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
"Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**Netzerkkarte**

Funktion	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sekunden". • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird **Ungültig** auf dem Display angezeigt und wird der Wert nicht gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "TCP/IP"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.

Option	Funktion
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren "Ein" Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren "Ein" Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren "Ein" Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Sendet Dateien über den integrierten FTP-Server an den Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server), mit dem der Drucker standortfern über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden kann. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse [x]	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**IPv6**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN**

Funktion	Funktion
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.

Funktion	Funktion
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Option	Funktion
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Option	Funktion
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".

Option	Funktion
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • "Geräte-Benutzer-ID" und "Gerätekennwort" werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Ben.-ID u. Kennwort verw. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätepasswort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"

Option	Funktion
Sicherungskennwort bearbeiten	Erstellen eines Sicherungskennworts. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten	Bearbeiten von internen Konten, NTLM, verschiedenen Konfigurationen, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten	Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Typ	Funktion
Anmeldeeinschränkung Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrdauer Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote-Anmeldung	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung können 1 bis 10 Versuche angegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Versuchen. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". "1" gibt an, dass im Drucker keine Sperrdauer aktiviert ist. • "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "10 Minuten".
Sicherheits-Reset-Jumper Keine Auswirkung Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Passt die Sicherheitseinstellungen an. **Hinweise:** • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat. • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und den Einstellungen im Menü "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Besteller Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht es dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". Dies bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.

Typ	Funktion
Mindest-PIN-Länge 1 – 16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN (Personal Identification Number). **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4".

Vertraulich (Menü)

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Legen Sie einen Höchstwert für die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von vertraulichen Druckaufträgen im Drucker fest. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für "Ablauffrist für vertrauliche Aufträge" geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Funktion
Löschmodus Auto	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen temporärer Datendateien aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Typ	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Protokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. • Um das Protokoll über den Embedded Web Server zu exportieren, laden Sie es auf einen Computer herunter.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden.

Typ	Funktion
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Server [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Remote Syslog Port 1–65535 Remote Syslog Methode Normaler UDP Stunnel Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben Protokoll per E-Mail senden u. löschen	Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote Syslog Server" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. • "Remote Syslog Port" identifiziert den Anschluss, über den der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server übermittelt. • "Remote Syslog Methode" identifiziert das vom Drucker für die Übertragung von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendete Protokoll. Die Werksvorgabe lautet "Normaler UDP". • Mit "Remote-Syslog-Funktion" wird der Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote-Syslog-Server verwendet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Verhalten wenn Protokoll voll" bestimmt, wie der Drucker reagiert, wenn der dem Protokoll zugewiesene Speicher vollständig belegt ist. Die Werksvorgabe lautet "Älteste Einträge überschreiben".

Typ	Funktion
Protokoll konfigurieren (Fortsetzung) Administrator-E-Mail-Adresse [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Exporte digital signieren Aus Ein Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7 Remote Syslog n. prot. Ereignisse Nein Ja Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Nein Ja Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Nein Ja Warnung E-Mail % voll Nein Ja % voll – Warn-Level 1 – 99 Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Nein Ja Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Nein Ja Art des Zeilenumbruchs ZV (\n) WR (\r) WRZV (\r\n)	Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden. **Hinweise:** • "Administrator-E-Mail-Adresse" bestimmt, ob Administratoren automatisch über bestimmte Protokollereignisse benachrichtigt werden. Bei dieser Einstellung können mehrere E-Mail-Adressen (durch Kommas getrennt) angegeben werden. • "Exporte digital signieren" bestimmt, ob der Drucker jedes exportierte Sicherheitsprotokoll automatisch signiert. Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Unter "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Remote Syslog n. prot. Ereignisse" bestimmt, ob der Drucker Ereignisse an den Remote-Server sendet, deren Schweregrad höher als der Wert der Einstellung "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" ist. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokoll gelöscht" bestimmt, ob der Drucker jedes Mal, wenn ein Protokoll über das Druckerbedienfeld oder EWS gelöscht wird, eine E-Mail an den Administrator sendet. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokoll überschrieben" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn Protokolleinträge überschrieben werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: % voll" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald das Protokoll einen bestimmten Anteil des zugewiesenen Speicherplatzes belegt. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "% voll Warnlevel" bestimmt, ob der vom Protokoll belegte Speicherplatz dem Wert für den Warnlevel bei vollem Speicher entspricht oder diesen überschreitet. Die Werksvorgabe lautet "90". • "Warnung per E-Mail: Protokoll exportiert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn ein Protokoll exportiert wird. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokolleinstellungen geändert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald der Wert der Einstellung zum Aktivieren des Überwachungsprotokolls geändert wird. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Art des Zeilenumbruchs" gibt an, wie Zeilenumbrüche in der Protokolldatei je nach Betriebssystem, in dem die Datei analysiert oder angezeigt wird, verarbeitet werden. Die Werksvorgabe lautet "ZV (\n)".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Funktion	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.

Funktion	Funktion
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweis:** Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben werden.
Zeitzone	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit Unterschied zu Sommerzeit	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Zeigt die NTP-Serveradresse an.
Authentifizierung aktiv. Ein Aus	Ändert die Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Português Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. **Hinweis:** Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Ansehen des geschätzten Verbrauchsmaterialvorrats auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen".
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Papier" festgelegt ist, kann die Leistung beeinträchtigt werden, nicht jedoch die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".
Stiller Modus Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Startsetup ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.

Option	Bis
Tastatur Tastaturtyp Englisch Français Francais Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Português Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Displaytastatur.
Papierformate US-Werte Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweise:** • US-Werte ist die Werksvorgabe. • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
Anschlussbereich für Scannen an PC [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. **Hinweis:** 9751:Die Werksvorgabe lautet "12000".

Option	Bis
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x]	Gibt an, was in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. Wählen Sie für die linke bzw. rechte Seite unter folgende Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname **Hinweise:** • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Schwarzer Toner Cyan-Toner Magenta-Toner Gelber Toner Fixierstation Transfermodul	Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für Verbrauchsmaterialien. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeigen Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweis:** Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen".
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler	Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeigen Ja Nein Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweis:** Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein".

Option	Bis
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Kopieren Kopie-Kurzwahlen Faxen Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Anwendungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Ausweiskopie Scannen an Netzwerk Meine Verknüpfung Mehrfachversand	Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus: Anzeigen Nicht anzeigen
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Formatiert das Datum. **Hinweis:** MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Formatiert die Uhrzeit. **Hinweis:** 12 Stunden AM/PM ist die Werksvorgabe.
Anzeigehelligkeit 20 – 100	Gibt die Anzeigehelligkeit an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "100".
Eine Kopie Aus Ein	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt die Lautstärke für die Tasten fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit einem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. **Hinweise:** • Die Werkvorgabe lautet "Auftragsebene". Wenn "Auftragsebene" ausgewählt wird, wird der gesamte Auftrag erneut gescannt. • Wenn Seitenebene ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Gibt einen Kontaktnamen an. **Hinweis:** Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt einen Speicherort an. **Hinweis:** Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Alarmsteuerung" und "Kassettenalarm" lautet "Einzeln". Bei dieser Einstellung gibt der Drucker mehrere kurze Alarmtöne aus. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker in regelmäßigen Abständen mehrere kurze Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Legt den Zeitraum fest, bevor der Scanner in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "15".

Option	Bis
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1-120	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 20 Minuten. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.
Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Drucken eines Auftrags mit ausgeschalteter Anzeige. **Hinweis:** Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt fest, nach welchem Zeitraum die Anzeige des Druckers wieder in den Status "Bereit" zurückkehrt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 30.
Zeitsperren Anzeige-Zeitspe. verl. Ein Aus	Legt fest, dass der angegebene Druckauftrag ohne Rückkehr zum Startbildschirm fortgesetzt wird, wenn die Anzeige-Zeitsperre abgelaufen ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie lange der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Auftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90. • Eine teilweise verarbeitete Seite, die sich noch im Drucker befindet, wird nach Ablauf der Zeit noch fertig gedruckt. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "2". • Sobald die Anzahl der Neustarts den angegebenen Wert erreicht hat, wird die Fehlermeldung angezeigt.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.

Option	Bis
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei "Ein" druckt der Drucker die vollständige Seite aus.
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Verwenden Sie die Werksvorgaben des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Konfigurationsdatei exportieren Exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Kopiereinstellungen (Menü)

Option	Bis
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".

Option	Bis
Farbe Auto Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1 bis 9 Bereichsempfindlichkeit 1 bis 9	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die vom Drucker auf dem Originaldokument erkannt wird. **Hinweis:** Dieses Menüelement steht nur zur Verfügung, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
Farbkopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht Kopien in Farbe. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn Sie diese Einstellung auf "Aus" setzen, werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie fest, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legen Sie dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Einseitig – Einseitig". Diese Option ist ausgewählt, wenn ein einseitig bedrucktes Originaldokument für einen einseitigen Kopierauftrag vorliegt.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Hochformat 4 Seiten Querformat	Kopieren Sie zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Ein Aus	Legen Sie fest, ob ein Rand gedruckt werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll ID-Karte	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Papierformate Legal, Folio und Oficio (Mexiko) werden nur der ADZ unterstützt.
Papiereinzug Kopieren Fach [x] Manuelle Zufuhr Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl an Kopien 1–9999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".

Option	Bis
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf- und Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Gibt den benutzerdefinierten überlagernden Text an.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Kopierauftrag. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Richtet den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Bis
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Faxeinstellungen"

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxauftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Allgemeine Fax-Einstellungen

Option	Bis
Standardeinstellungen wiederherstellen	Stellt Standardeinstellungen für alle Faxeinstellungen wieder her.
Faxkompatibilität optimieren	Optimiert die Faxkompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an.
Faxnummer	Geben Sie die Telefonnummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Fax-ID Faxname Faxnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Faxnummer".
Manuelles Fax aktivieren Ein Aus	Stellen Sie den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie auf dem Nummernblock **# 0**, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen".
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Legen Sie fest, ob das Abbrechen von Faxaufträgen erlaubt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Zulassen".
Anrufer-ID Aus Erste Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an.
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.

Option	Bis
Zu maskierende Zeichen 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" Ein Aus Mit Feld "Von" Ein Aus Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" Ein Aus Meldung Mit Logo Ein Aus Mit Fußzeile [x] Ein Aus Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus". • Die Werksvorgabe für alle anderen Menüoptionen lautet "Aus".

Faxversand-Einstellungen

Option	Bis
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweis:** Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein, wie beispielsweise 99. Ein numerisches Eingabefeld wird bereitgestellt.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.

Option	Bis
Automatische Wahlwiederholung 0 – 9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Nebenstellenanschluss Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nein".
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scans aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxaufträge zu versenden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Option	Bis
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxaufträgen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufer-ID Ein Aus	Zeigt die Anrufer-ID-Informationen einer eingehenden Faxnachricht an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Keine austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernen Sie Faxaufträge aus der Druckerwarteschlange, wenn der Auftrag bestimmte, nicht verfügbare Ressourcen erfordert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Klingelzeichen 1 – 25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Autom. Antwort Ja Nein	Konfiguriert den Drucker für den automatischen Faxempfang. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Manueller Antwortcode 0 – 9	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um ein Fax anzunehmen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9". • Dieses Menüelement wird verwendet, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt.
Automatisch verkleinern Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierzuführung Auto Fach [x] Universalzuführung Manuelle Zufuhr	Geben Sie den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxaufträge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxaufträge. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Fax-Fußzeile Ein Aus	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxen an einen anderen Empfänger. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".
Weiterleiten an Faxen E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fax". • Diese Menüoption ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Aktivieren Sie das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Spam-Faxliste	Aktivieren Sie die auf dem Drucker gespeicherte Liste gesperrter Faxnummern.
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Planmäßig Zeitplan für angehaltene Faxe	Gestattet dem Drucker empfangene Faxe anzuhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farb-Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxnachrichten in Farbe und das Drucken in Graustufen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht das Drucken eines Empfangsfehlerprotokolls. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Geben Sie an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen oder Faxnamen enthalten. **Hinweis:** "Name der Empfangsstation" ist die Standardeinstellung.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Lautsprechereinstellungen

Option	Bis
Lautsprechermodus Immer aus Ein bis verbunden Immer ein	Gibt den Lautsprechermodus an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert". Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Legt die Lautsprecherlautstärke auf "Hoch" oder "Niedrig" fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Aus Ein	Aktiviert oder deaktiviert die Ruftonlautstärke. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Option	Bis
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Drucker an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server) (Menü)

Im Fax-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Option	Bis
'An'-Format	Eingabe von spezifischen Faxinformationen mithilfe des Bedienfelds.
Rückantwort an	
Betreff	
Meldung	
SMTP-Setup	Angeben von Informationen zur SMTP-Einrichtung.
Primäres SMTP-Gateway	Angeben von Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Sekundäres SMTP-Gateway	
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Geben Sie das Bildformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Angeben, wie der Inhalt ursprünglich erstellt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Option	Bis
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll.	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweis:** Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an ein Faxgerät wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Scanauftrags generiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Ermöglicht den Empfang von analogen Faxen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Option	Bis
E-Mail-Server einrichten Betreff Meldung File Name (Dateiname)	Gibt Informationen für den E-Mail-Server an.

Option	Bis
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe an. **Hinweis:** E-Mails, die die angegebene maximale Größe überschreiten, werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größen-Fehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Geben Sie einen Domänennamen an, z. B. den Domänennamen einer Firma, und beschränken Sie den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen. **Hinweise:** • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname Web-Link	Definiert die Weblink-Einstellungen des E-Mail-Servers. **Hinweis:** Die Zeichen * : ? < > | sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Einstellungen PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.

Option	Bis
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweis:** "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung des in die ADZ eingelegten Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Geben Sie an, wie die Bilder versendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "LZW".

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".

Option	Bis
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung von "Cc:". und "Bcc:" ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).

Option	Bis
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Geben Sie die Qualität des Scans in Punkte pro Zoll (dpi) an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweis:** "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für FTP 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
File Name (Dateiname)	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen einer Kurzwahl für FTP-Adressen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".

Option	Bis
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad des gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).

Option	Bis
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (Dots per Inch, dpi) an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweis:** "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Scan-Bittiefe 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".

Option	Bis
File Name (Dateiname)	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Option	Bis
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Druckeinstellungen

Kopien 1 – 999	Festlegen der Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Farbe Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob das Dokument farbig ausgedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Druckaufträge. **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Definieren Sie die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten in Bezug auf die Seitenausrichtung. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrseitige Bilder auf einer Seite des Papiers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Papiersparmodus - Rand Keine Vollton	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

OCR-Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Automatisches Drehen Ein Aus	Dreht gescannte Dokumente automatisch in die richtige Ausrichtung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Entflecken Aus Ein	Entfernt Flecken auf einem gescannten Bild. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Invertierte Erkennung Ein Aus	Erkennt und markiert den weißen Text vor einem schwarzen Hintergrund als bearbeitbar. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Automatische Kontrastverbesserung Aus Ein	Passt den Kontrast automatisch an, um die OCR-Qualität zu verbessern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Erkannte Sprachen Englisch Französisch Deutsch Spanisch Italienisch Português Dänisch Niederländisch Norwegisch Schwedisch Finnisch Magyar Polnisch	Legt die Sprachen fest, die von der OCR-Funktion erkannt werden können. Wählen Sie für jede Sprache unter den folgenden Optionen aus: Aus Ein **Hinweis:** Die Sprache ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option auf einen Wert festgelegt ist, der nicht in der Liste der erkannten Sprachen enthalten ist, ist standardmäßig "Englisch" aktiviert.

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Typ	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. **Hinweise:** • Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation". • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.

Typ	Funktion
Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist. Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerverwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit	Ermöglicht die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. **Hinweis:** "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Nur Schwarz-Modus Ein Aus	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Laden in RAM Flash Datenträger	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine formatierte, funktionierende Druckerfestplatte installiert sind.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung `Speicher voll [38]` angezeigt, und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". • Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie **Ablage** >**Drucken** aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Seitenausrichtung fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach).

Option	Funktion
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem die Anzahl der Seiten pro Blatt ausgewählt wurde, wird jede Seite so skaliert, dass die gewünschte Anzahl von Seiten auf dem Blatt angezeigt werden kann.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Gibtdie Reihenfolge an, in der Seiten bei Verwendung von "Papier sparen" auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Gibt die Ausrichtung an, in der Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

Menü "Qualität"

Option	Bis
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob Bilder farbig ausgedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Farbanpassung Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Auflösung 1200 dpi 4800 CQ	Gibt die Auflösung für die Ausgabe in Punkt pro Zoll (dpi) oder CQ-Farbqualität an. **Hinweis:** Die Standardauflösung lautet "4800 CQ".
Tonerauftrag 1-5	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4".
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Farbsparmodus Ein Aus	Reduziert die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" wird die unter "Tonerauftrag" gewählte Einstellung überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit der Ausgabe an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
RGB-Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast der Ausgabe an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
RGB-Sättigung 0 – 5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Black -5 bis 5 Auf Stand. zurücks.	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbmuster sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Manuelle Farbe RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend".

Option	Bis
Manuelle Farbe (Fortsetzung) CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus **Hinweis:** US CMYK ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet"Euro-CMYK".
Farbe anpassen	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen.
Austausch von Schmuckfarben	Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.
RGB-Ersetzung	Passt die Farben der Ausgabe mit denen des Originaldokuments an. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Bis
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Protokoll fast voll Aus 1 – 99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".

Option	Bis
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.

Option	Funktion
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. **Hinweise:** • Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. • Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).

Option	Funktion
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Ein Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Funktion	Funktion
Schriftartquelle Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". "Resident" zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.

Funktion	Funktion
Schriftartname Courier 10	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Bedienfeld angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.

Funktion	Funktion
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Einstellen des Druckers auf Papier im A4-Format. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf (WR) automatisch einen Zeilenvorschub (ZV) durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 4 Vorgabe = 1 Fach 5 Vorgabe = 1 Fach 20 Vorgabe = 1 Fach 21 Vorgabe = 1 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.

Funktion	Funktion
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Zurücksetzen aller Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben.

Menü "HTML"

Option		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.

Option	Funktion
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen
Farbqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Eco-Mode" auf Seite 202.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 60.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 242.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Eco-Mode** > Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Stiller Modus** > Einstellung auswählen

Option	Funktion
"Ein"	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**

2 Wählen Sie im Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.
3. Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Zeit für Ruhezustand**

2. Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.
3. Berühren Sie **Übernehmen**.

Verwenden von "Energiemodus planen"

Mithilfe von "Energiemodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Energiemodus planen**.
3. Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energiemodus aus.
4. Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.

5 Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.

6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**.

3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.

2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen sowie Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.

- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn die Einschaltsequenz des Druckers vollständig abgeschlossen wurde, wird auf dem Druckerdisplay anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen angezeigt.
3. Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter sicher aus dem Druckerspeicher entfernt.
4. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.
3. Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4. Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** >**Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Website von Lexmark** oder informieren Sie sich unter *Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide* unter **http://support.lexmark.com**.

Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, Universalzuführung und manuellen Zuführung.

3 Entfernen Staub, Flusen und Papierteile mithilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers aus der unmittelbaren Druckerumgebung.

4 Befeuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser und reinigen Sie die Außenseiten des Druckers.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

5 Bevor ein neuer Druckauftrag gesendet werden kann, müssen alle Bereiche des Druckers wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

1. Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch leicht mit Wasser.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



3. Reinigen Sie die abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie dann trocknen.



1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

4. Scannerabdeckung schließen.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Status/Material >**Verbrauchsmaterial anzeigen**

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl verbleibender Seiten basiert auf dem letzten Druckverlauf des Druckers. Die Genauigkeit kann stark variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, beispielsweise dem tatsächlichen Dokumentinhalt, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit der geschätzten Anzahl verbleibender Seiten kann abnehmen, wenn der aktuelle Druckerverbrauch von den in der Vergangenheit erfassten Verbrauchsdaten abweicht. Diese Abweichungen in der Genauigkeit sollten vor dem Kauf oder Austausch von Verbrauchsmaterialien auf Grundlage der Schätzungen berücksichtigt werden. Sofern keine angemessenen Verlaufsdaten auf dem Drucker erfasst werden, basieren anfängliche Schätzungen des zukünftigen Druckerverbrauchs auf Testverfahren und Seiteninhalten der Internationalen Organisation für Normung (ISO)*.

* Angabe der durchschnittlichen Druckkassettenkapazität für den Endlosdruck in Schwarzweiß und CMY-Kombination gemäß ISO/IEC 19798.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Druckkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Rückgabe-Druckkassetten

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäische Union, Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz	Restliche Länder
Rückgabe-Tonerkassetten			
Schwarz	801K	802K	808K
Zyan	801C	802C	808C
Magenta	801M	802M	808M
Gelb	801Y	802Y	808Y
Rückgabe-Tonerkassetten mit Standardkapazität			
Schwarz	801SK	802SK	808SK
Zyan	801SC	802SC	808SC
Magenta	801SM	802SM	808SM
Gelb	801SY	802SY	808SY
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität			
Schwarz	801HK	802HK	808HK
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.			

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäische Union, Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz	Restliche Länder
Zyan	801HC	802HC	808HC
Magenta	801HM	802HM	808HM
Gelb	801HY	802HY	808HY
Rückgabe-Tonerkassetten mit extra hoher Kapazität			
Schwarz	801XK	802XK	808XK
Zyan	801XC	802XC	808XC
Magenta	801XM	802XM	808XM
Gelb	801XY	802XY	808XY
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.			

Artikel	Weltweit
Normale Tonerkassetten mit Standardkapazität	
Schwarz	800S1
Zyan	800S2
Magenta	800S3
Gelb	800S4
Normale Tonerkassetten mit hoher Kapazität	
Schwarz	800H1
Zyan	800H2
Magenta	800H3
Gelb	800H4
Normale Tonerkassetten mit besonders hoher Kapazität	
Schwarz	800X1
Zyan	800X2
Magenta	800X3
Gelb	800X4
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.	

Bestellen von Belichtungskits

Element	Alle Länder und Regionen
Belichtungskit Schwarz	700Z1
Belichtungskit Farbe	700Z5

Bestellen eines Wartungskits

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Die Fixierstation und das Transfermodul sind im Lieferumfang des Wartungskits enthalten und können auch einzeln bestellt und ausgetauscht werden, falls erforderlich.
- Zum Austauschen des Wartungskits wenden Sie sich an den Kundendienst unter **http: //support.lexmark.com** oder den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.

Teilebezeichnung	Typ	Verbrauchsmaterialnummer
Wartungskit	115 V	40X7615
	220 V	40X7616
	100 V	40X7617

Bestellen eines Resttonerbehälters

Artikel	Alle Länder und Regionen
Resttonerbehälter	C540X75G

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

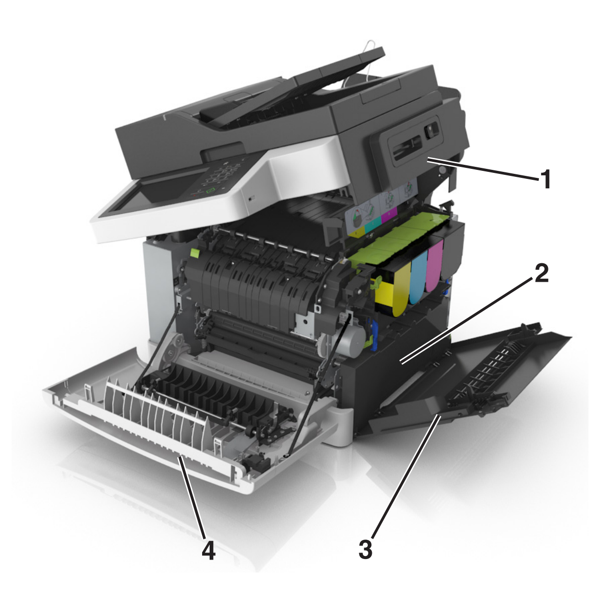
Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen des Resttonerbehälters



1	Obere Klappe
2	Resttonerbehälter
3	Rechte Seitenabdeckung
4	Vordere Klappe

1 Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus der Verpackung.

2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

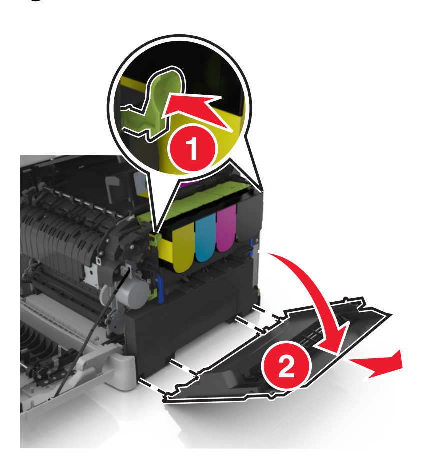
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



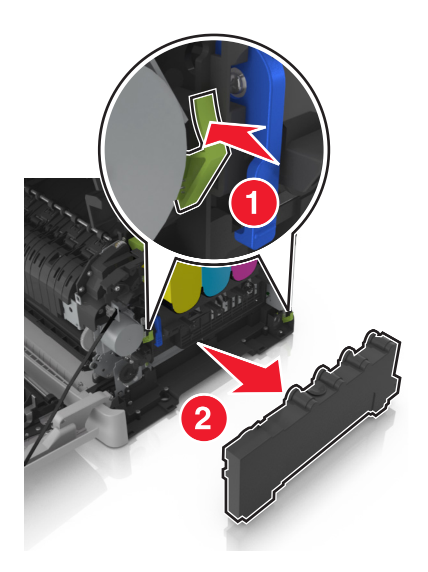
3 Öffnen Sie die obere Klappe.



4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



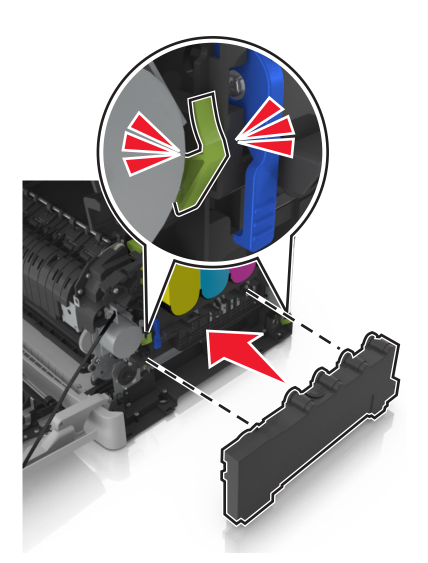
5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Resttonerbehälters und nehmen Sie den Behälter heraus.



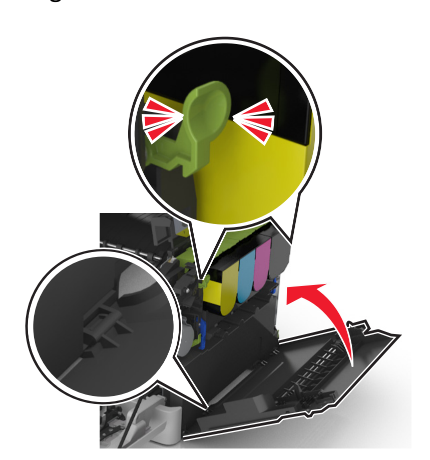
6 Verpacken Sie den gebrauchten Resttonerbehälter in der mitgelieferten Verpackung.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 205.

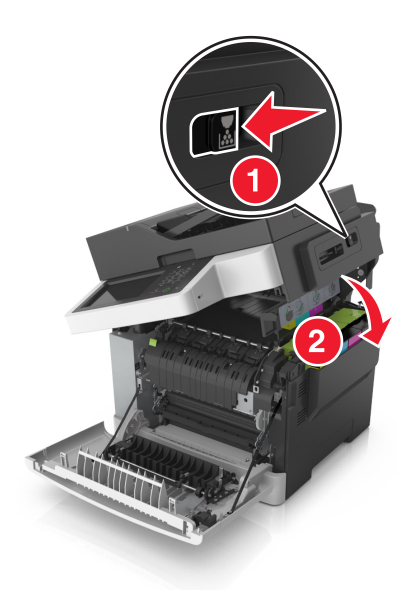
7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



8 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



9 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



10 Schließen Sie die vordere Klappe.



Austauschen des Belichtungskits Schwarz und Farbe

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

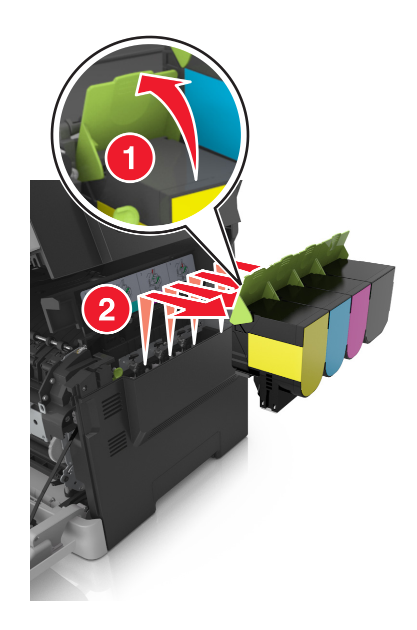
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



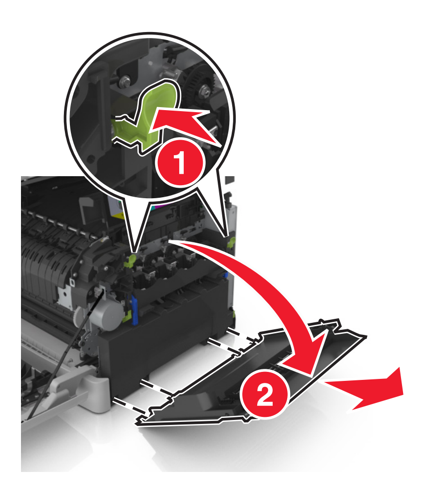
2 Öffnen Sie die obere Klappe.



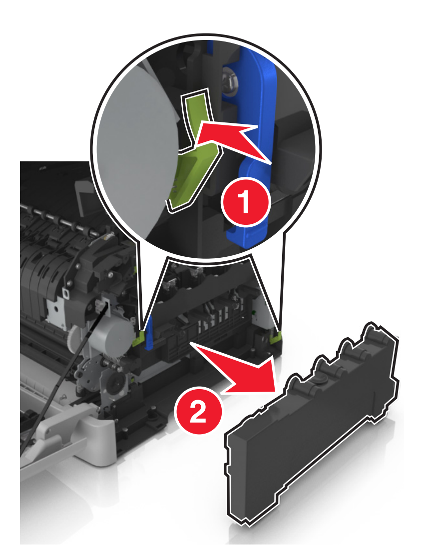
3 Nehmen Sie die Druckkassetten aus dem Drucker, indem Sie die Griffe nach oben drücken und dann die Kassetten vorsichtig vom Belichtungskit weg ziehen.



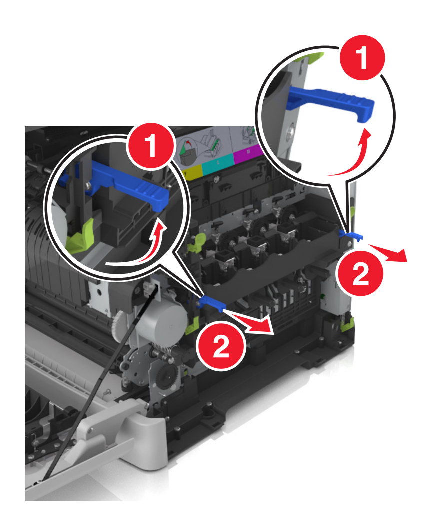
4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



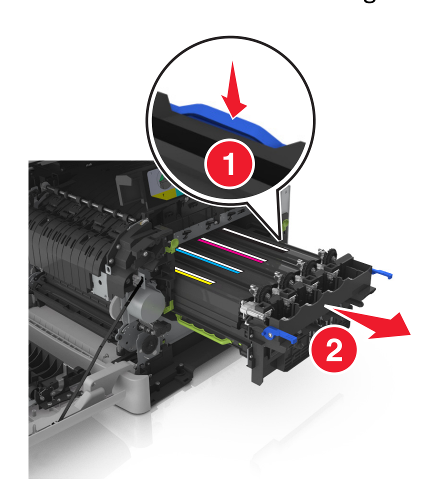
5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Resttonerbehälters und nehmen Sie den Behälter heraus.



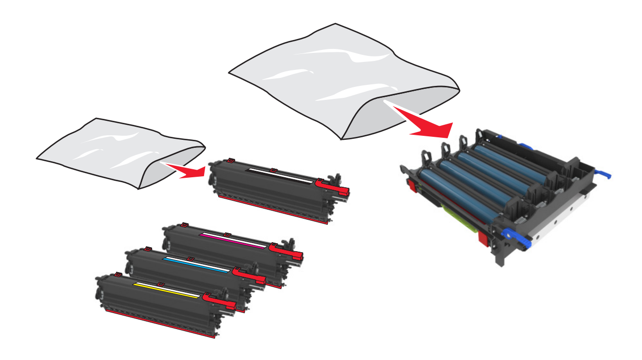
6 Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.



7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.



8 Nehmen Sie das neue Belichtungskit Schwarz und Farbe aus der Verpackung.

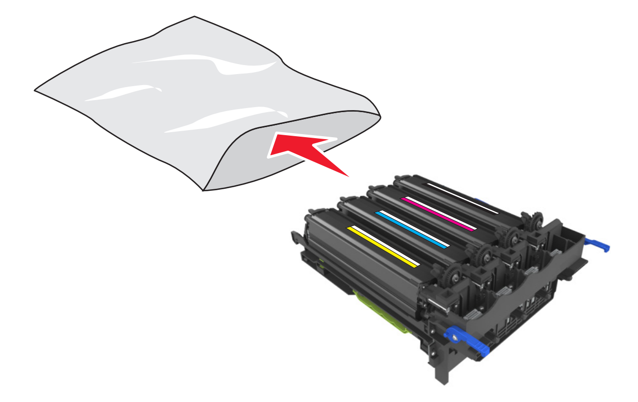


Hinweise:

- Das Belichtungskit Farbe umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.
- Das Belichtungskit Schwarz umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheit für Schwarz.

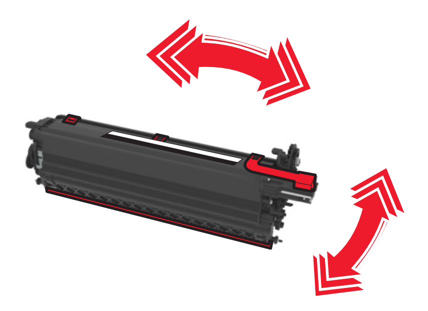
9 Verpacken Sie das gebrauchte Belichtungskit in dem Beutel, in dem das neue Belichtungskit geliefert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 205.

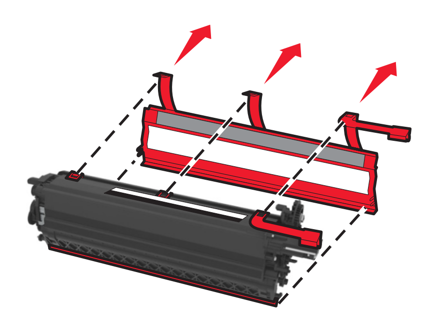


Hinweis: Wenn Sie das Belichtungskit Schwarz austauschen, sollten Sie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta und Gelb aufheben. Ensorgen Sie nur die Entwicklereinheit für Schwarz.

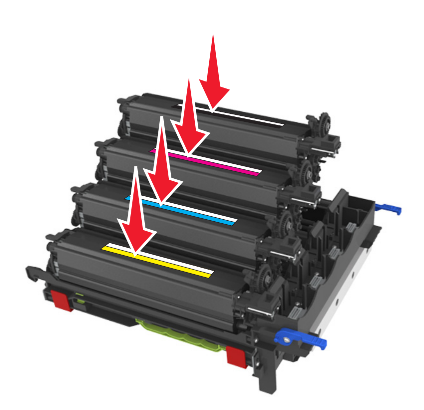
10 Schwenken Sie die Entwicklereinheiten für Gelb, Zyan, Magenta und Schwarz vorsichtig hin und her.



11 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen und das Textilband von den Entwicklereinheiten.

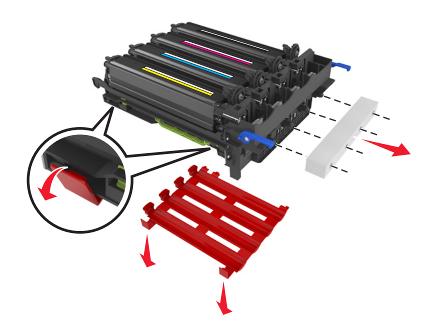


12 Setzen Sie die Entwicklereinheit für Gelb, Zyan, Magenta und Schwarz vorsichtig ein.

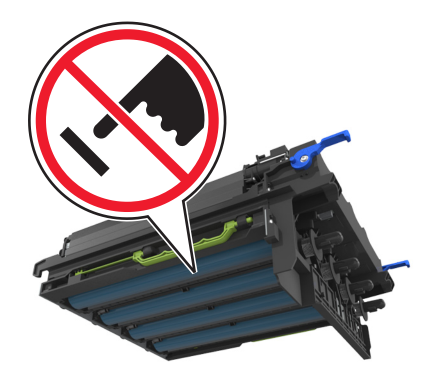


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass jede Entwicklereinheit in den entsprechenden farblich markierten Schacht gesetzt wird.

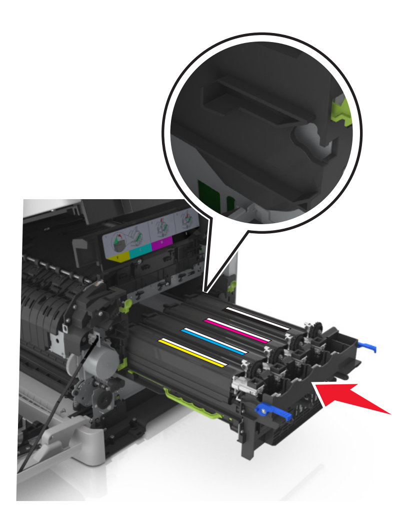
13 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen vom Belichtungskit.



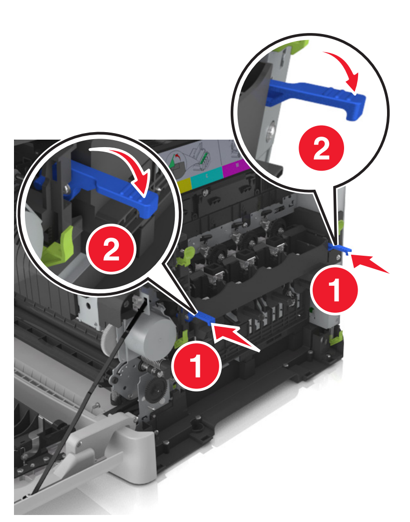
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



14 Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.

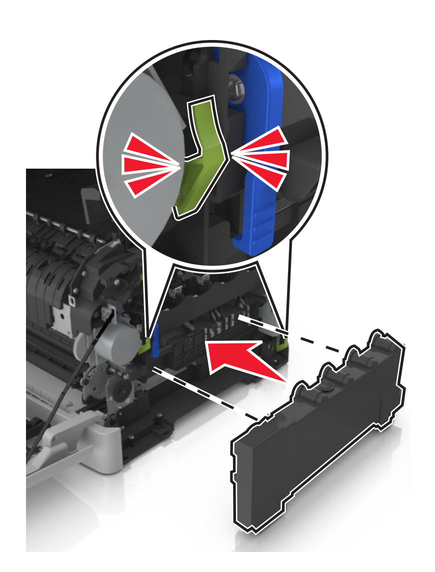


15 Drücken Sie die blauen Verriegelungen fest und vorsichtig nach unten, bis das Belichtungskit einrastet.

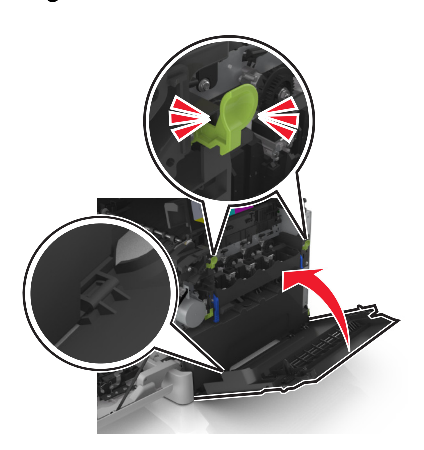


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Belichtungskit vollständig eingesetzt ist.

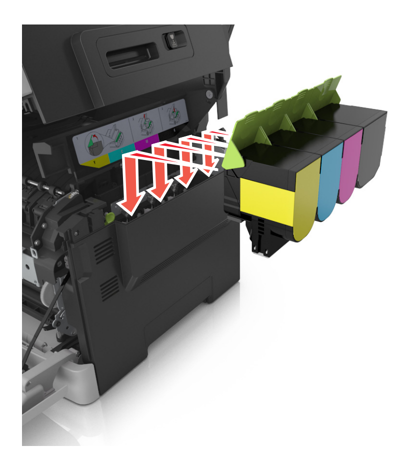
16 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



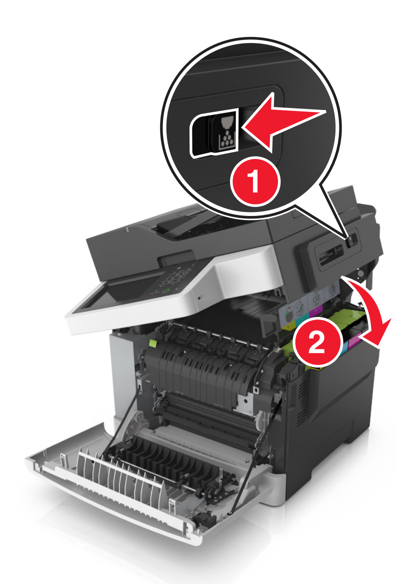
17 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



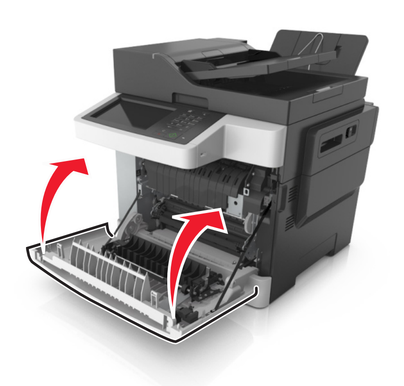
18 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



19 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



20 Schließen Sie die vordere Klappe.

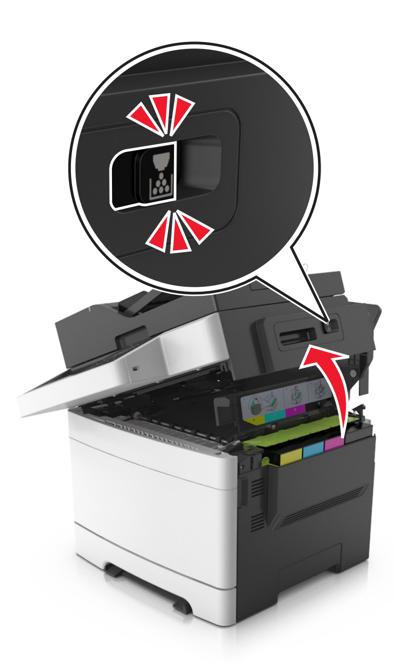


Austauschen von Tonerkassetten

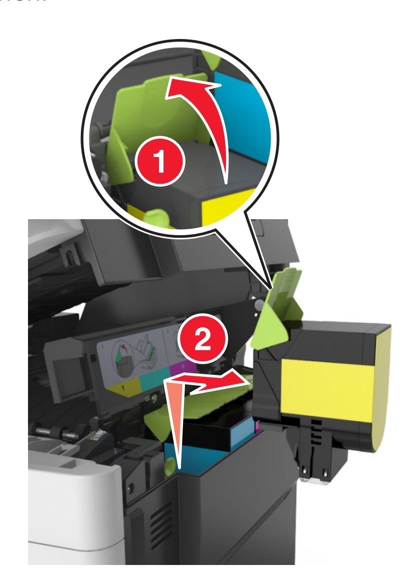
Warnung - Mögliche Schäden: Lexmark übernimmt keine Garantie für Schäden, die durch die Verwendung von Druckkassetten entstehen, die nicht von Lexmark stammen.

Hinweis: Die Verwendung von Tonerkassetten, die nicht von Lexmark stammen, kann zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

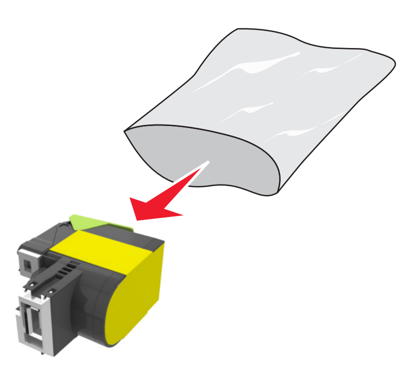
1 Öffnen Sie die obere Klappe.



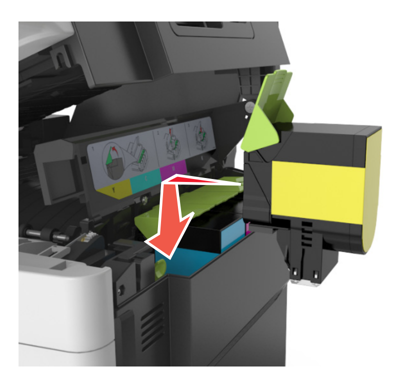
2 Nehmen Sie die Druckkassette aus dem Drucker, indem Sie den Griff nach oben drücken und dann die Kassette vorsichtig vom Belichtungskit weg ziehen.



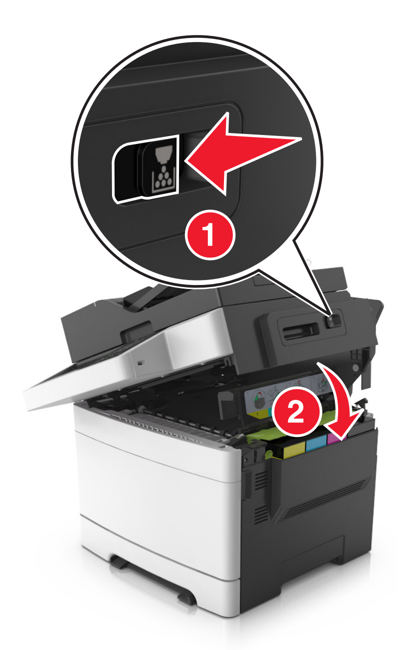
3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



4 Richten Sie die neue Tonerkassette aus und drücken Sie sie nach unten, bis sie einrastet.



5 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



6 Entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette in dem Beutel, in dem die neue Tonerkassette geliefert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 205.

Austauschen einer Fotoleitereinheit

Ersetzen Sie die Entwicklereinheit, wenn die Druckqualität nachlässt oder Fehlfunktionen beim Drucker auftreten.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

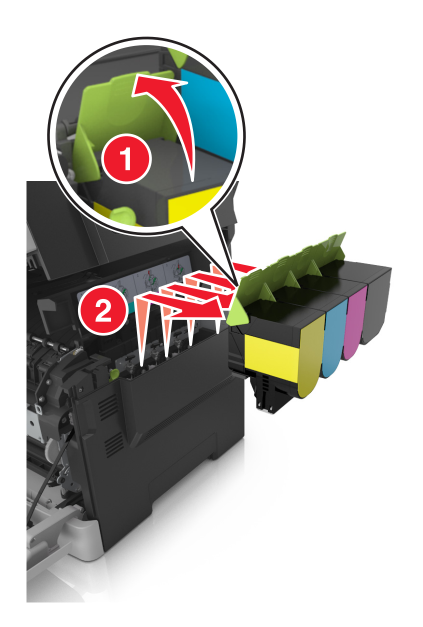
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



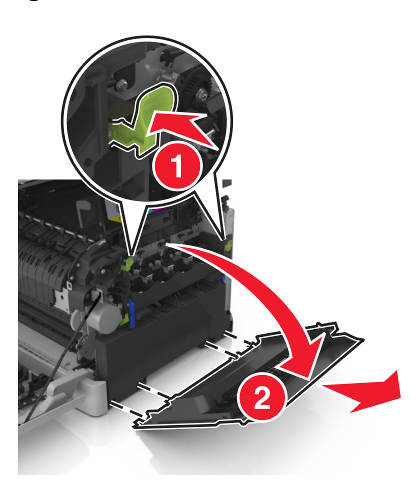
2 Öffnen Sie die obere Klappe.



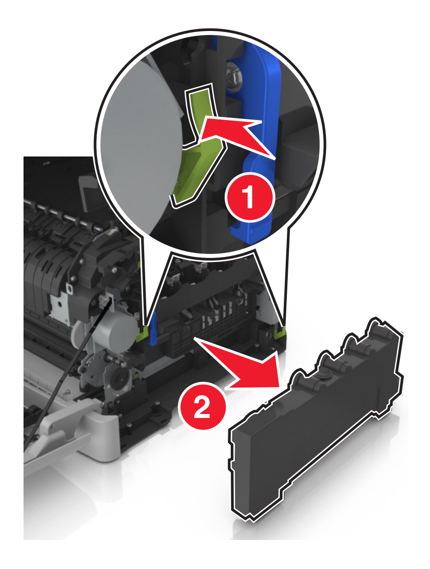
3 Klappen Sie den Griff der Tonerkassette nach oben und ziehen Sie sie dann vorsichtig aus dem Belichtungskit.



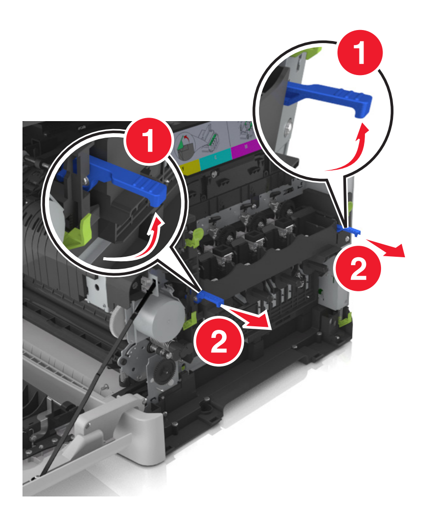
4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Resttonerbehälters und nehmen Sie den Behälter heraus.

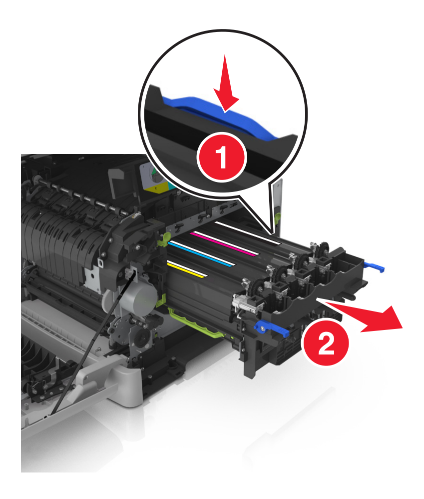


6 Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.

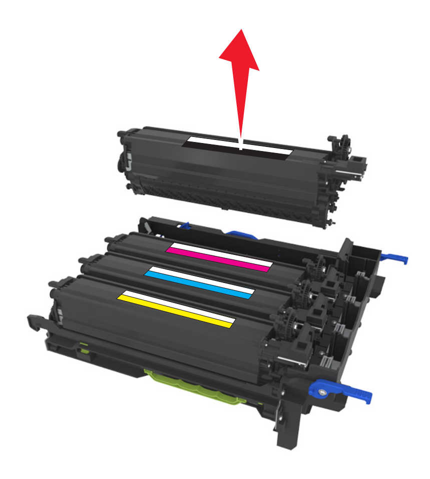


7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.

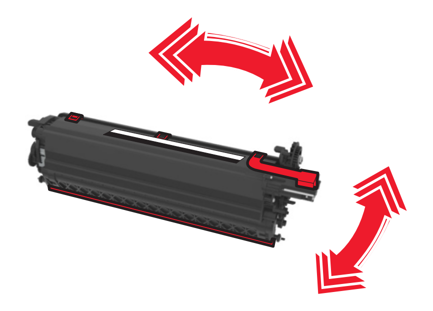
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.



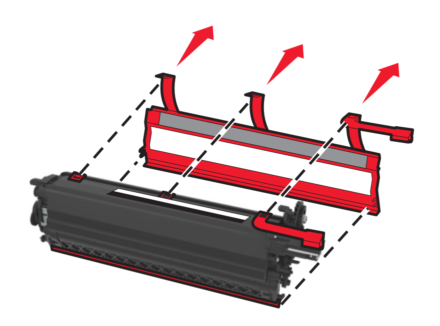
8 Nehmen Sie die gebrauchte Fotoleitereinheit heraus.



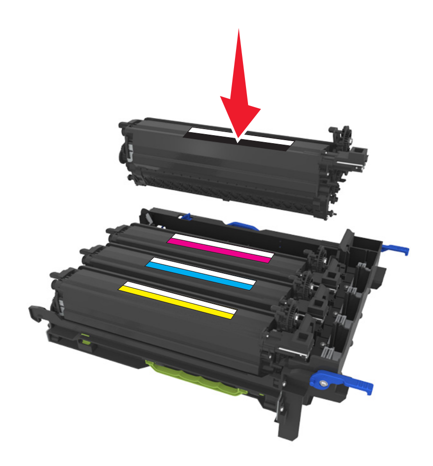
9 Schwenken Sie die neue Entwicklereinheit vorsichtig hin und her, bevor Sie sie aus der Verpackung nehmen.



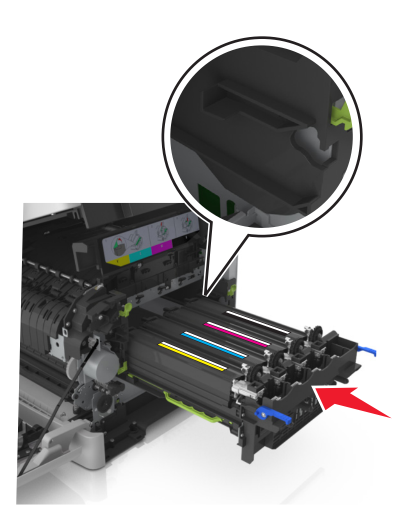
10 Entfernen Sie die rote Transportabdeckung von der Fotoleitereinheit.



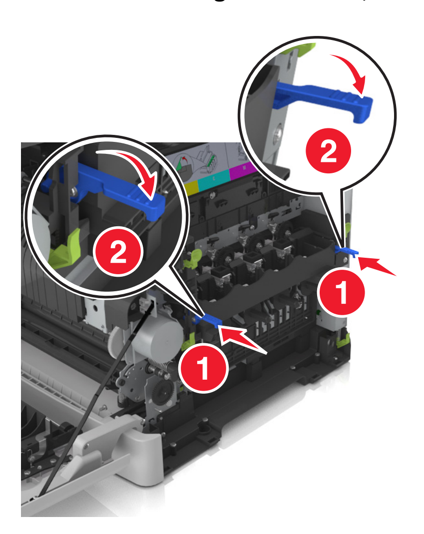
11 Setzen Sie die Fotoleitereinheit ein.



12 Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.

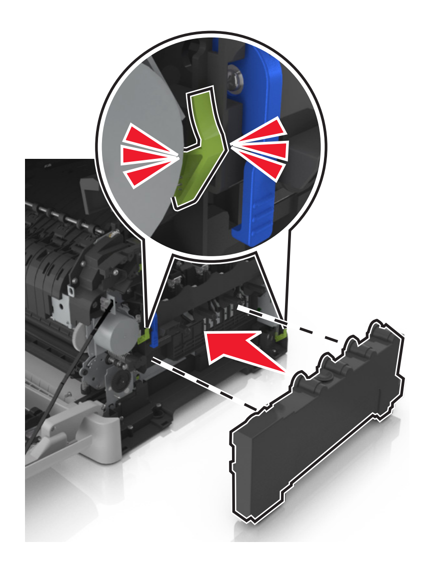


13 Drücken Sie die blauen Verriegelungen fest und vorsichtig nach unten, bis das Belichtungskit einrastet.

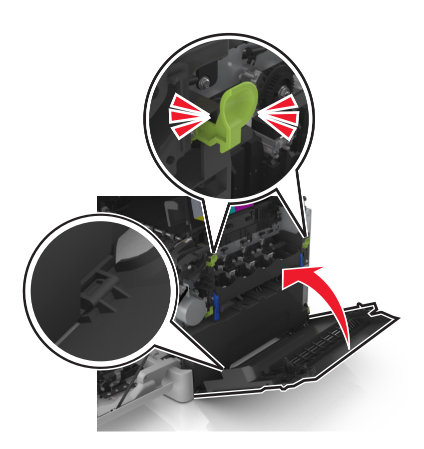


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Belichtungskit vollständig eingesetzt ist.

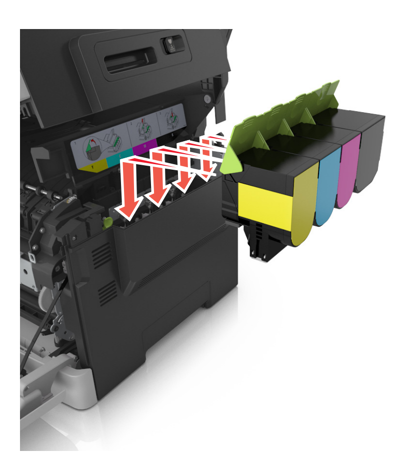
14 Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder ein.



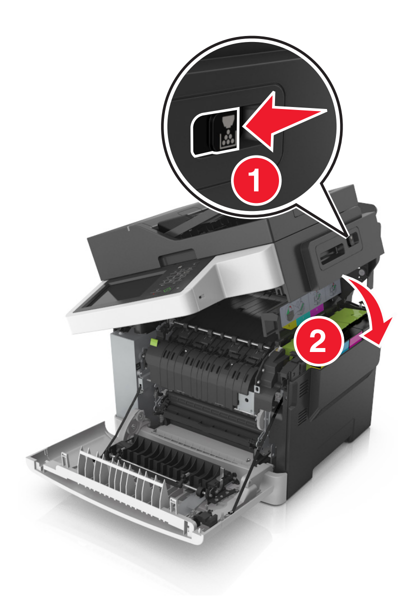
15 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



16 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



17 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



18 Schließen Sie die vordere Klappe.



19 Entsorgen Sie die gebrauchte Entwicklereinheit in dem Beutel, in dem die neue Entwicklereinheit geliefert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 205.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie im Menü "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Elemente aus, über die Sie benachrichtigt werden möchten, und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Kapazität von Verbrauchsmaterialien fast verbraucht, niedrig oder sehr niedrig ist bzw. das Ende der Lebensdauer erreicht ist, indem Sie konfigurierbare Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Sie können Warnungen für Tonerkassetten, das Belichtungskit, das Wartungskit und den Resttonerbehälter auswählen.
- Für den Verbrauchsmaterialzustand "fast verbraucht", "niedrig" oder "sehr niedrig" können alle Warnungen konfiguriert werden. Der Verbrauchsmaterialzustand "Ende der Lebensdauer" wird nicht von allen Warnungstypen unterstützt. E‑Mail-Warnungen sind für jeden Verbrauchsmaterialzustand verfügbar.
- Für einige Verbrauchsmaterialien und -zustände kann ein Prozentsatz für die geschätzte Restkapazität festgelegt werden, bei der die Warnung ausgelöst wird.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Der Drucker weist bei allen Verbrauchsmaterialien das normale Verhalten auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands eine E-Mail. Der Verbrauchsmaterialstatus wird auf der Menü- und Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus. Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands nicht angehalten.
Wiederholbares Anhalten[1]	Die Verarbeitung von Druckaufträgen wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druck fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite" auf Seite 42.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 208.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

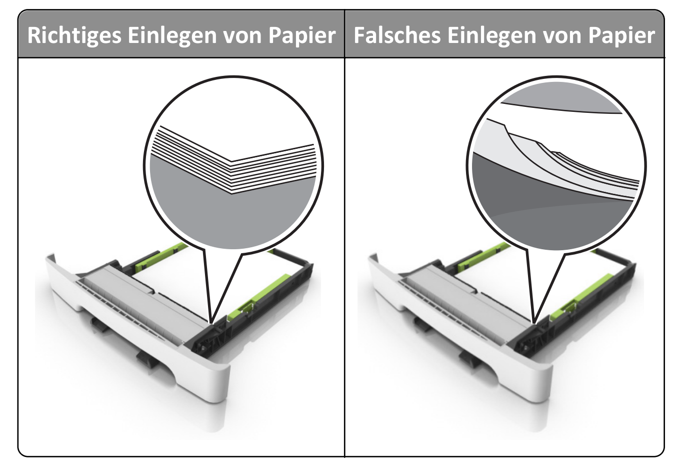
 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Werksvorgaben** >**Jetzt wiederherstellen** >**Übernehmen**

Beseitigen von Staus

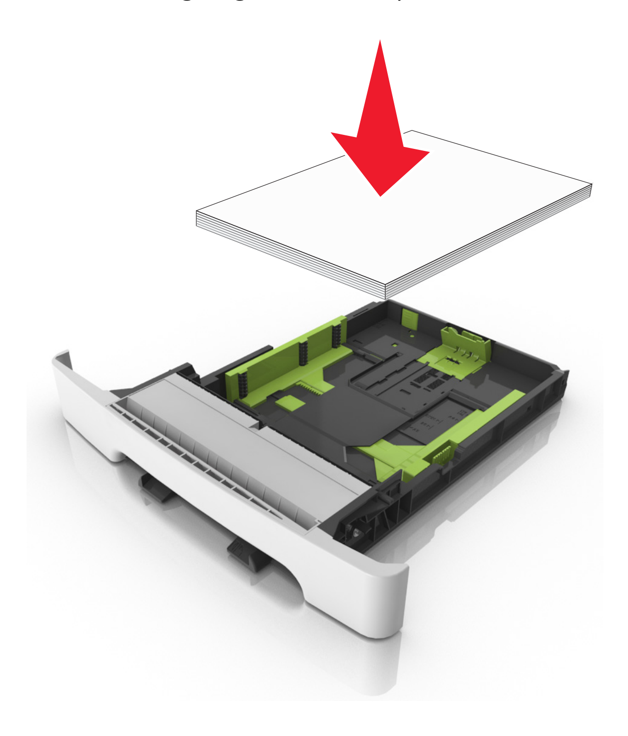
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



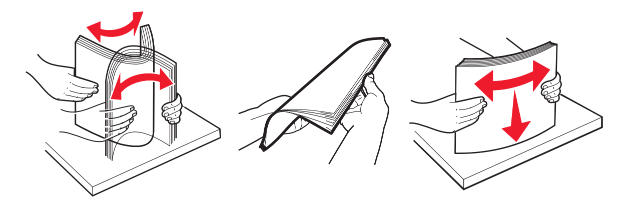
- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

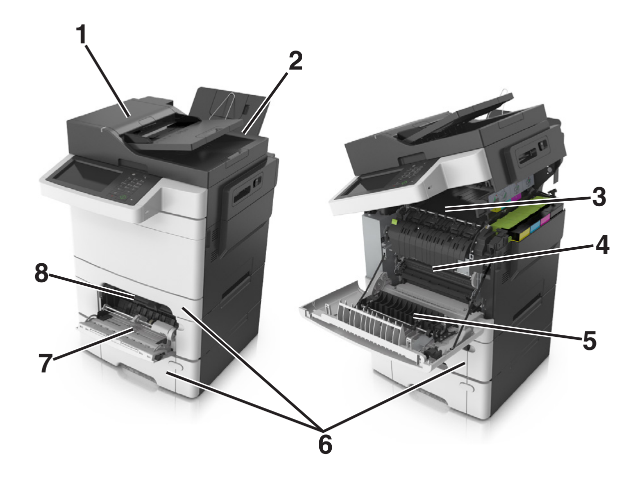


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und Informationen zum Beseitigen des Staus auf der Druckeranzeige angezeigt. Öffnen Sie die angezeigten Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweis: Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.



	Papierstaubereich	Meldung auf dem Display	Maßnahme
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx]	Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem ADZ-Fach, und entfernen Sie dann das gestaute Papier.
2	Standardablage	[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen [203.xx]	Entfernen Sie das gestaute Papier.
3	Fixierstation	[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen [202.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe, ziehen Sie den Hebel, halten Sie die Abdeckung der Fixierstation nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier.
4	Vordere Klappe	[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen [20y.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	Duplexbereich	[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren [23y.xx]	Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	Fach [x]	[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen [24y.xx]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
7	Universalzuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen [250.xx]	Drücken Sie den Papierlösehebel, um die Papierrollen anzuheben, und entfernen Sie das gestaute Papier.
8	Manuelle Zuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen [251.xx]	Entfernen Sie das gestaute Papier.

[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen [203.xx]

1 Öffnen Sie die obere Klappe.



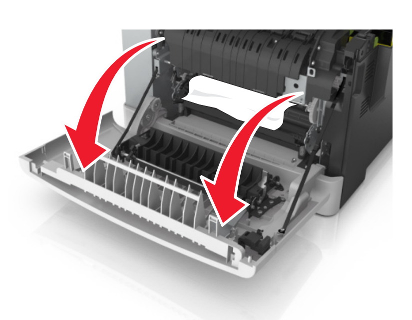
2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



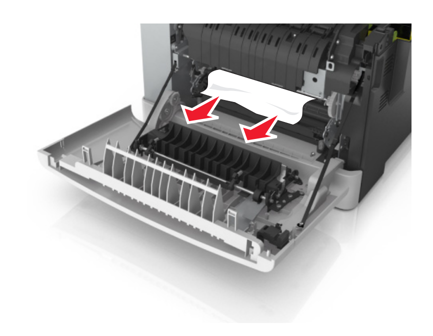
3 Öffnen Sie die vordere Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

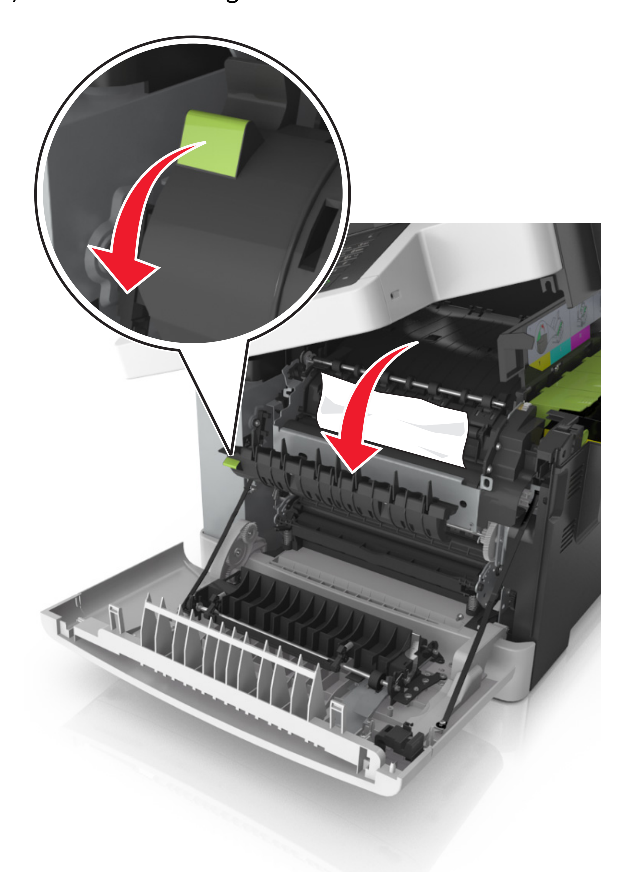


a Wenn sich das Papier unter der Fixierstation staut, greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



b Ziehen Sie den grünen Hebel, um die Abdeckung der Fixierstation zu öffnen.

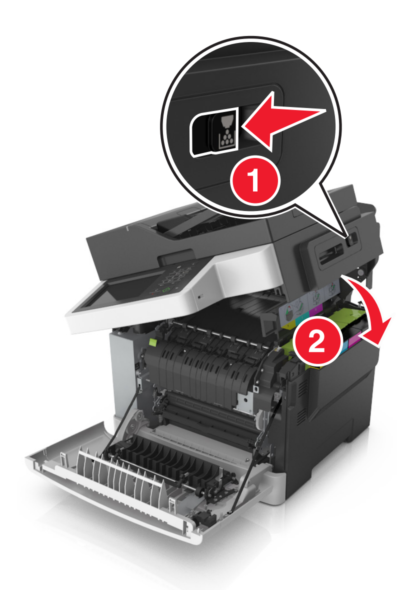


c Wenn das Papier in der Fixierstation gestaut ist, halten Sie die Abdeckung der Fixierstation nach unten, und entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



5 Schließen Sie die vordere Klappe.



6 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]‑Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen [20y.xx]

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

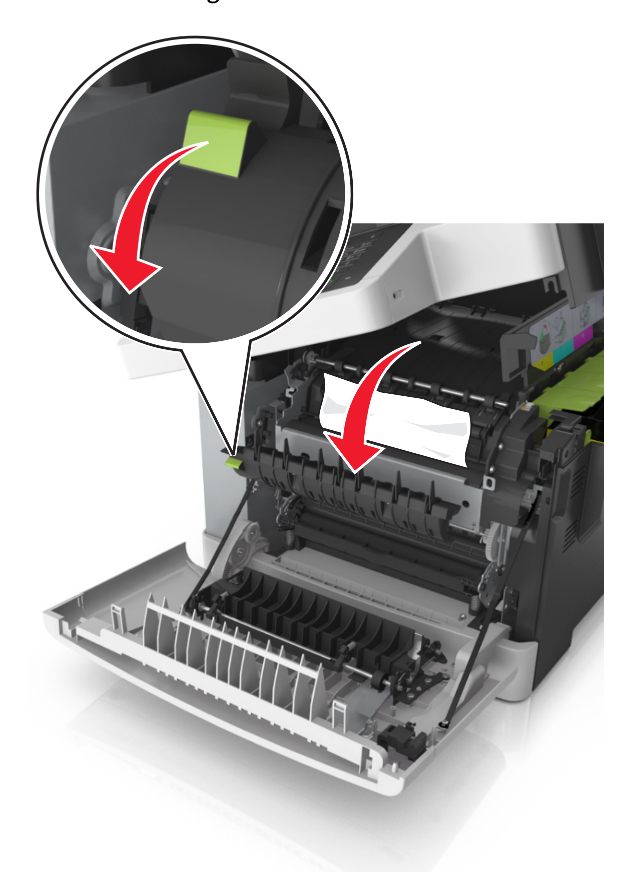
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



2 Öffnen Sie die obere Klappe.



3 Ziehen Sie den grünen Hebel, um die Abdeckung der Fixierstation zu öffnen.

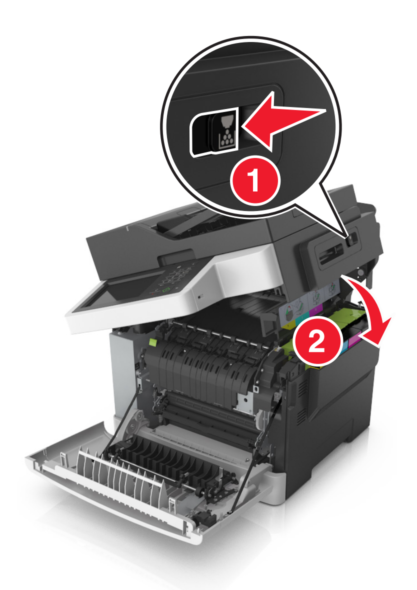


4 Halten Sie die Abdeckung der Fixierstation nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



6 Schließen Sie die vordere Klappe.

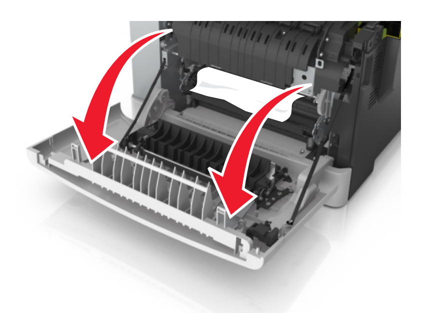


7 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen [20y.xx]

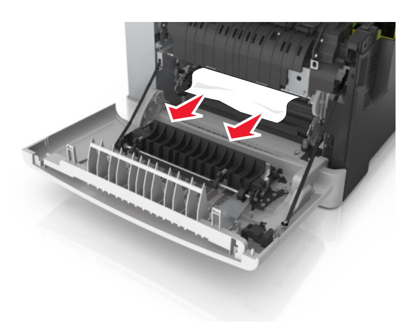
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die vordere Klappe.

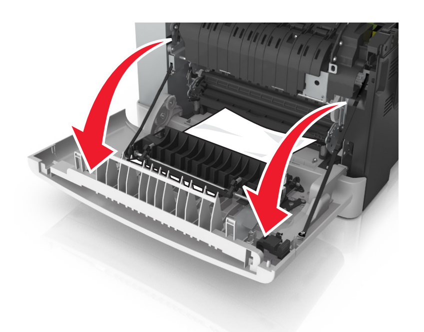


4 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]‑Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren [23y.xx]

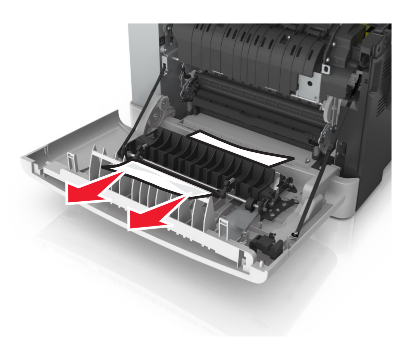
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

⚠ **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

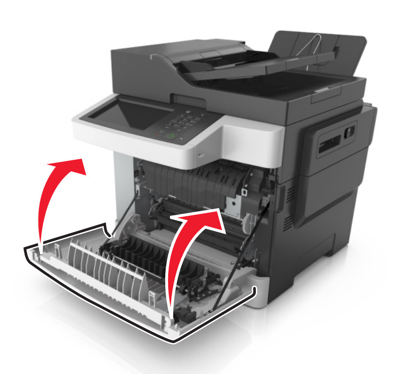


2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die vordere Klappe.

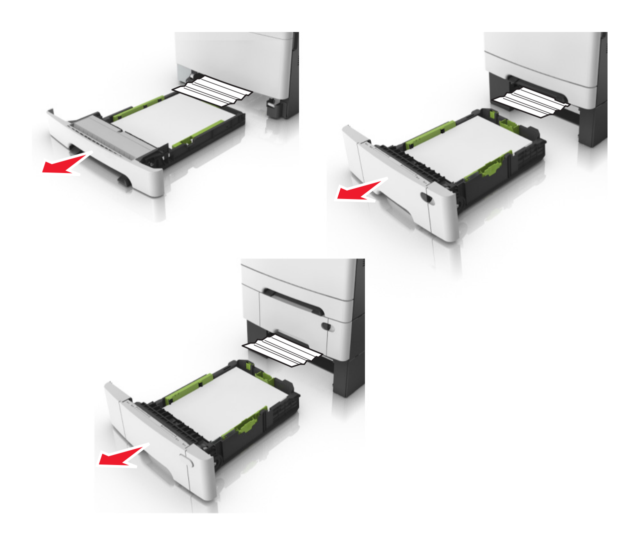


4 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen [24y.xx]

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

Hinweis: Die Meldung auf der Druckeranzeige gibt das Fach an, in dem sich das gestaute Papier befindet.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

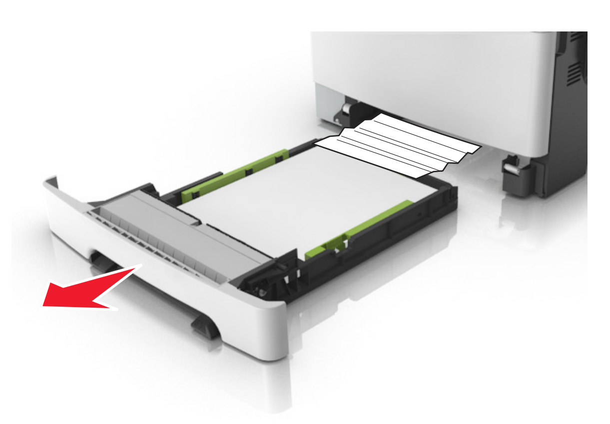


3 Schieben Sie die Zuführung ein.

4 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen [251.xx]

1 Ziehen Sie das 250-Blatt-Standardfach (Fach 1) und die manuelle Zuführung heraus.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



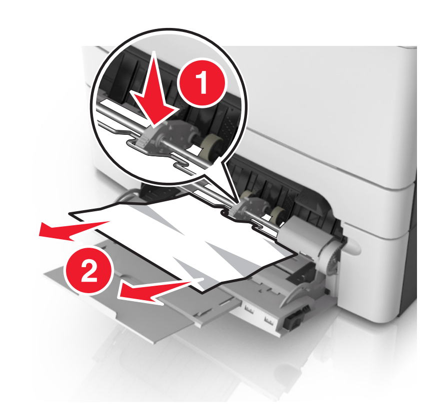
3 Schieben Sie die Zuführung ein.

4 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

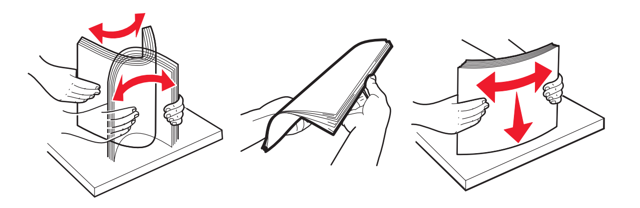
[x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen [250.xx]

1 Drücken Sie den Papierlösehebel in der Universalzuführung, um an das gestaute Papier zu gelangen, und ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



4 Verschieben Sie die Papierführung so, dass sie leicht am Rand des Papierstapels anliegt.



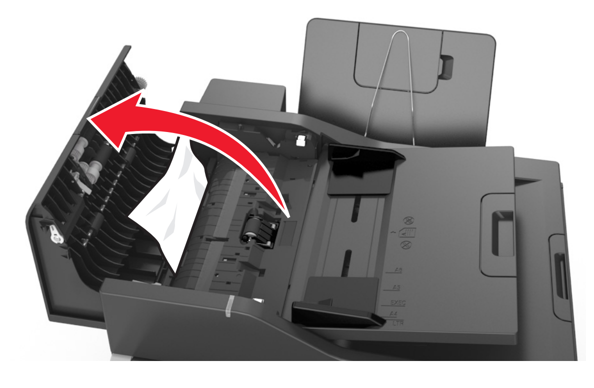
5 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx]

1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

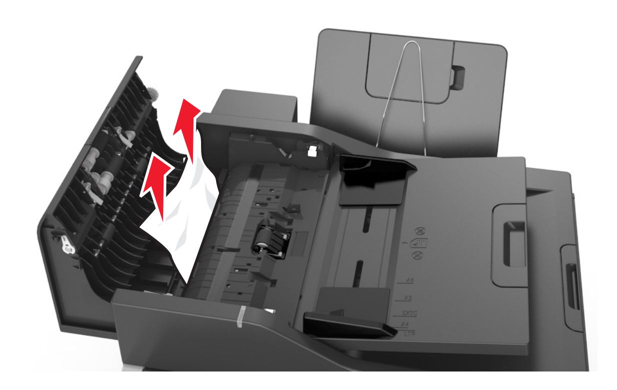
Hinweis: Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Seiten aus dem ADZ-Fach entfernt wurden.

2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

5 Gleichen Sie die Kanten der Originaldokumente an, legen Sie die Dokumente in die ADZ ein, und passen Sie die Papierführung an.

6 Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, und berühren Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zufuhr ein, und berühren Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zufuhr ein, und berühren Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen** auf dem Druckerbedienfeld.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Klappe schließen

Stellen Sie sicher, dass die rechte Seitenabdeckung angebracht ist und schließen Sie die vordere und obere Klappe, um die Meldung zu löschen.

Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale einlegen [2yy.xx]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

  Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.
- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.

Wenig [Farbe] Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Kassette [Farbe] fast leer [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.

- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Festplatte voll [62]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

  Hinweis: Zum Installieren einer Druckerfestplatte wenden Sie sich an den Kundendienst unter **http://support.lexmark.com** oder den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.

Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Entfernen Sie das angegebene Fach und setzen Sie es wieder ein, um die Meldung zu löschen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] [34] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, und geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Überprüfen Sie, ob das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, dann stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren** aus, um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und den restlichen Druckauftrag zu sortieren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher, oder wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zuführung findet, in die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zuführung findet, in die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zuführung mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zufuhr findet, in die Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zufuhr ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zuführung findet, in die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** aus, um die Meldung zu löschen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen, ohne zu drucken. Zurückgehaltene Faxe werden gedruckt, wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Speicher voll, Faxversand nicht möglich

1. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Faxauftrag abzubrechen.
2. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:
   - Verringern Sie die Faxauflösung, und senden Sie den Faxauftrag erneut.
   - Verringern Sie die Anzahl der Seiten im Fax, und senden Sie den Faxauftrag erneut.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.

Schließen Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung an.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Farbe] [Verbrauchsmaterialien]

Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder das Belichtungskit sein.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld gleichzeitig die Tasten ✕ und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialienien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter **www.lexmark.com**.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com** oder beim Kundendienst.

Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Setzen Sie die fehlende Tonerkassette ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Nehmen Sie die nicht reagierende Kassette heraus und setzen Sie sie dann wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Kassette erneut eingesetzt wurde, ist die Kassette möglicherweise beschädigt. Ersetzen Sie die Druckkassette.

Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit [Typ] wieder einsetzen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Setzen Sie das fehlende Belichtungskit ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Nehmen Sie das nicht reagierende Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem das Belichtungskit wieder eingesetzt wurde, ist das Kit möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie das Belichtungskit aus.

Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang auf der anderen Blattseite fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Hinweis: Zum Austauschen der Druckerfestplatte wenden Sie sich an den Kundendienst unter **http://support.lexmark.com** oder den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.

Verpackungsmaterial entfernen, [Name des Bereichs]

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
2. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Kassette [Farbe] austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* weist auf den Wert für die Druckerregion hin. *y* weist auf den Wert für die Kassettenregion hin. x und y können die folgenden Werte haben:

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz
8	Restliche Länder
9	Ungültig

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das `xy` des Fehlercodes, der auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Defektes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Tauschen Sie das defekte Belichtungskit aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Setzen Sie das angegebene Belichtungskit ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [82.xy]

Setzen Sie den fehlenden Resttonerbehälter ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Tauschen Sie das angegebene Belichtungskit aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Nehmen Sie das angegebene Belichtungskit heraus und setzen Sie ein unterstütztes Kit ein, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Resttonerbehälter austauschen [82.xy]

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, um die Meldung zu löschen.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Nicht wiederherstellen** aus, wenn Sie keine der Druckaufträge wiederherstellen möchten.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Scanner deaktiviert durch Admin [840.01]

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
- Berühren Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

  Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner zu aktivieren.

Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um den angezeigten Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- USB-Anschluss aktivieren. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  Netzwerk/Anschlüsse >**USB-Puffer** >**Automatisch**

Hinweis: Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Verbrauchsmat. anf.**, um alle Fehlermeldungen anzuzeigen, in denen angegeben ist, welche Verbrauchsmaterialien zur weiteren Verarbeitung des aktuellen Auftrags erforderlich sind.
  1. Bestellen Sie umgehend die fehlenden Verbrauchsmaterialien.
  2. Setzen Sie die Verbrauchsmaterialien ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab, setzen Sie fehlende Verbrauchsmaterialien ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Das Belichtungskit muss möglicherweise ausgetauscht werden. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Das Belichtungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Resttonerbehälter fast voll [82.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Resttonerbehälter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weblink-Server nicht eingerichtet System-Administrator kontaktieren.

Auf dem Weblink-Server ist ein Fehler aufgetreten oder der Server wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Lösen von Druckerproblemen

Grundlegende Druckerprobleme

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. Wird `Bereit` im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Werden `Bitte warten` und `Bereit` im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. **a** Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Speicherkarte wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte installiert ist. **a** Installieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren einer Speicherkarte" auf Seite 30. **Hinweis:** Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte sicher an die Steuerungsplatine des Druckers angeschlossen ist. **b** Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen und überprüfen Sie, ob die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Ist die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. **b** Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 38. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". **a** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu: >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druck-Wiederherstellung** **b** Berühren Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Pfeile, um zu `Ein` oder `Auto` zu blättern. **c** Berühren Sie **Übernehmen**. Werden Seiten nach einem Stau neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 242. **b** Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
Durchsuchen Sie den gesamten Papierpfad nach gestautem Papier. **a** Entfernen Sie das gestaute Papier. **b** Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Beheben von Druckerproblemen

Druckerprobleme

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Öffnen Sie den Ordner für angehaltene Aufträge über die Druckeranzeige und vergewissern Sie sich, dass der Druckauftrag aufgelistet ist. Ist der Druckauftrag im Ordner für angehaltene Aufträge aufgelistet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Aktivieren Sie eine der Druck- und Zurückhalteoptionen und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 69.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Bei PDF-Dateien erstellen Sie eine neue PDF-Datei und drucken sie anschließend erneut. Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie den Ordner "Druckeigenschaften". **b** Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Zurückhalten" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten". **c** Geben Sie eine PIN-Nummer ein. **Für Macintosh-Benutzer** Speichern Sie jeden Druckauftrag unter einem eindeutigen Namen und senden Sie die einzelnen Aufträge an den Drucker. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie einige angehaltene Aufträge löschen. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Erweitern Sie den Druckerspeicher.

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt. **Hinweis:** Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist. Blinkt die Kontrollleuchte grün?	Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird. **b** Löschen Sie die Meldung. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 67. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. **Hinweis:** Wenn `Bereit Hex` auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]**, und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang von Adobe Acrobat enthaltenen Dokumentation. **b** Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. **b** Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** >**Erweitert** >**Als Bild drucken** >**OK** >**OK**. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Bedrucken von schmalem Papier verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann aufgrund langer Druckzeiten bzw. hoher Umgebungstemperaturen beim Drucken verlangsamt sein.

Aktion	Ja	Nein
Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein und senden Sie den Druckauftrag erneut. Hat sich die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob `Bereit` auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. **Hinweis:** Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 **a** Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers" auf Seite 37. **Hinweis:** Die Druckersoftware steht unter **http://support.lexmark.com** zur Verfügung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** **b** Wählen Sie **Sparmodus** oder **Stiller Modus** und wählen Sie dann **Aus**. **Hinweis:** Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung** >**Seitenschutz** >**Aus** **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

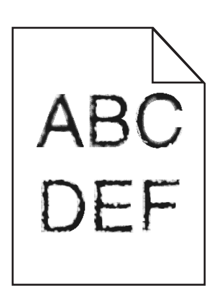
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. **Hinweis:** Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre. **a** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu: >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** **b** Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre, und drücken Sie dann **Übernehmen**. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche.

Druckqualitätsprobleme

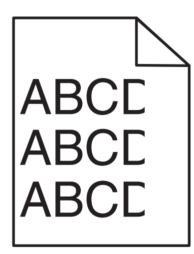
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Menüs** >**Berichte** >**Schriftarten drucken** **2** Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder

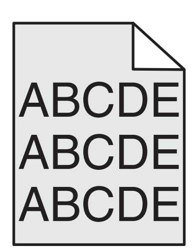


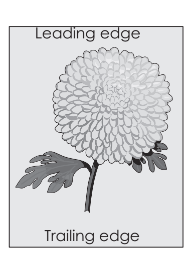


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. • Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

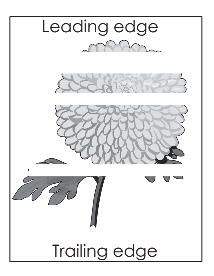
Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck





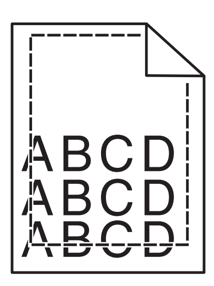
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Reduzieren des Tonerauftrags. **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



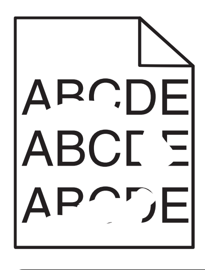
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

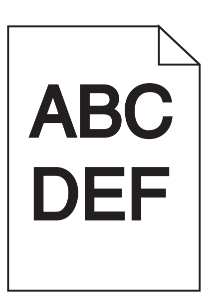
Unregelmäßigkeiten im Druck




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die richtige Größe eingestellt und die richtige Papiersorte in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

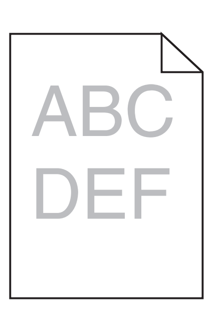
Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Papiersorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 4 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

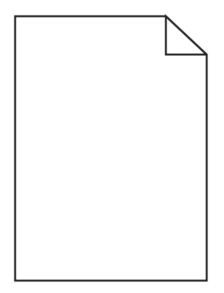
Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.

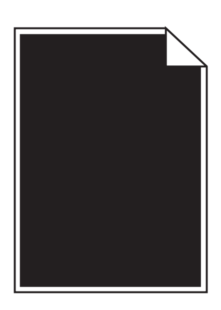
Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial vom Belichtungskit entfernt wurde. **1** Entfernen Sie das Belichtungskit. **2** Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß vom Belichtungskit entfernt wurde. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **3** Setzen Sie das Belichtungskit wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

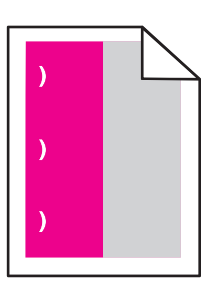
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

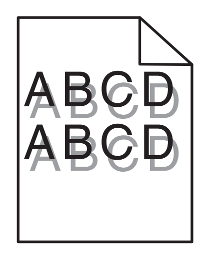
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 25,1 mm (0,98 Zoll) • 29,8 mm (1,17 Zoll) • 43,9 mm (1,72 Zoll) • 45,5 mm (1,79 Zoll) • 94,2 mm (3,70 Zoll) **b** Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 25,1 mm (0,98 Zoll) 29,8 mm (1,17 Zoll) oder 94,2 mm (3,70 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus. **c** Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 43,9 mm (1,72 Zoll) oder 45,5 mm (1,79 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Entwicklereinheit aus. Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?	**1** Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 37,7 mm (1,48 Zoll) • 78,5 mm (3,09 Zoll) • 95 mm **2** Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den **Kundendienst** oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

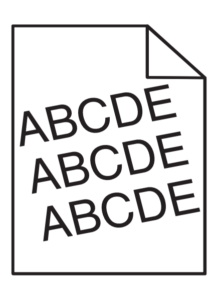
Schattenbilder auf dem Ausdruck





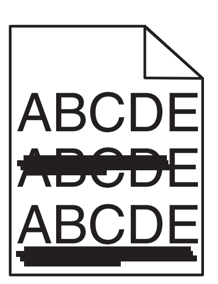
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt ist. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

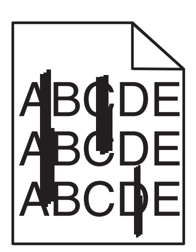
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

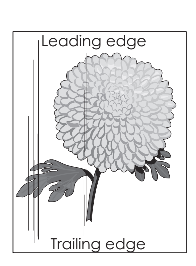


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck

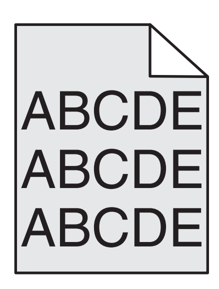




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

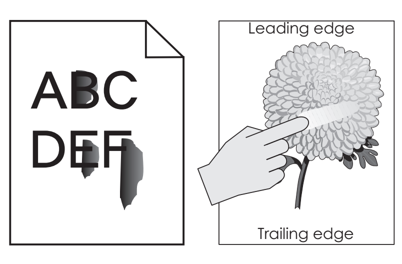
Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

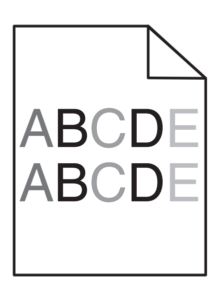
Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papiergewicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Probleme mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Zyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Wenn **Automatische Farbanpassung** ausgewählt ist, erzeugen die Farbumwandlungstabellen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

So wenden Sie eine andere Farbumwandlungstabelle manuell an:

1. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbanpassung** und dann **Manuell** aus.
2. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Manuelle Farbe** und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafik	• **Leuchtend**: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • **sRGB Bildschirm**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. **Hinweis:** Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • **Anz. - Echtes Schwarz**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • **sRGB Leuchtend**: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. **Hinweis:** Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafik	• **US-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • **Euro-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • **Leuchtend CMYK** — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Menü "Qualität" auf dem Druckerbedienfeld können neun verschiedene Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Hinweis: Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden ist, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung, dem zu druckenden Objekttyp und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm ab. Wenn "Farbanpassung" auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB‑ bzw. CMYK‑Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB‑ bzw. CMYK‑Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel

Hinweis: Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld sicher, dass die Papiersorte auf "Folie" eingestellt ist. Ist die richtige Papiersorte eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 Verringern Sie den Tonerauftrag und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Farbfoliensorte verwenden, und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Die Farbe auf dem Ausdruck stimmt nicht mit der Farbe der Originaldatei überein

Hinweis: Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Deaktivieren Sie die Farbanpassung. **Hinweis:** Wenn die Farbanpassung des Druckers deaktiviert ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Führen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" folgende Schritte aus: **a** Wählen Sie **Farbanpassung** und dann **Manuell**. **b** Wählen Sie **Manuelle Farbe** und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Farbabgleich anpassen **a** Erhöhen oder verringern Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Farbausgleich" die Werte für "Zyan", "Magenta", "Gelb" und "Schwarz". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheint der Ausdruck weiterhin verfärbt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 3 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wurde `Selbsttest läuft` und `Bereit` angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Teildokument oder Fotokopien

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papierformat". Entspricht das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie das Papierformat so, dass es mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt, oder legen Sie Papier in das Fach ein, das mit dem Papierformat übereinstimmt.
Schritt 3 **a** Legen Sie das Papierformat fest. Geben Sie je nach Betriebssystem das Papierformat im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden Kopien ordnungsgemäß gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Stellen Sie sicher, dass sich keine störenden Objekte zwischen der Scannereinheit und dem Drucker befinden. **a** Heben Sie die Scannereinheit an. **b** Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. **c** Klappen Sie die Scannereinheit zu. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
Schritt 3 Wenn der Ausdruck dunkle Stellen enthält, reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 212.
Schritt 4 Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten. **a** Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an. **b** Passen Sie im Menü "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an. **c** Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Siehe "Druckqualitätsprobleme" auf Seite 288.
Schritt 5 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Überprüfen Sie die Kopiereinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.
Schritt 7 Überprüfen Sie die Ausdrucke auf Muster. **a** Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: **Erweiterte Optionen** >**Erweiterte Bildfunktionen** >**Schärfe** >, und wählen Sie eine niedrigere Einstellung aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass keine Skalierung ausgewählt ist. **b** Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Werden auf dem Ausdruck Muster angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 Überprüfen Sie den Ausdruck auf fehlenden oder blassen Text. **a** Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: **Erweiterte Optionen** >**Erweiterte Bildfunktionen** **b** Passen Sie die folgenden Einstellungen an: • **Schärfe**: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. • **Kontrast**: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. **c** Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Fehlt auf Ausdrucken Text, oder wird Text verblasst angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 9 Prüfen Sie, ob die Ausgabe verblichen oder überbelichtetet ist. **a** Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: **Erweiterte Optionen** >**Erweiterte Bildfunktionen** **b** Passen Sie die folgenden Einstellungen an: • **Hintergrundentfernung**: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. • **Schattendetails**: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. **c** Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Ist der Ausdruck verblichen oder überbelichtetet?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Lösen von Faxproblemen

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Aktion	Ja	Nein
Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt. **Hinweise:** • Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, dann müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es sind zwei Einstellungen verfügbar: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). • Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen im Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. • Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist. Wird die Anrufer-ID angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob **Bereit** auf dem Display angezeigt wird. Ist der Drucker eingeschaltet, und wird **Bereit** auf dem Display angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Prüfen Sie die Druckerverbindungen. Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Kabel für die folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind: • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Schließen Sie die Kabel ordnungsgemäß an.
Schritt 5 **a** Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand. **1** Stecken Sie das Telefonkabel in die Telefonanschlussdose. **2** Warten Sie auf das Freizeichen. **3** Wenn Sie kein Freizeichen hören, stecken Sie ein anderes Telefonkabel in die Telefonanschlussdose. **4** Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, stecken Sie das Telefonkabel in eine andere Telefonbuchse. **5** Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. **b** Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist. Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann. • Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit dem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) des ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. Ist der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Schließen Sie den Drucker an einen analogen Telefondienst oder den richtigen digitalen Anschluss an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist. Haben Sie ein Freizeichen gehört?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	• Versuchen Sie, die Faxnummer anzurufen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. • Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.
Schritt 8 Trennen Sie vorübergehend andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, ab und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 9.
Schritt 9 **a** Deaktivieren Sie vorübergehend die Funktion "Anklopfen". Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten. **b** Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 10.
Schritt 10 **a** Deaktivieren Sie vorübergehend den Sprachnachrichtendienst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. **Hinweis:** Erwägen Sie das Bereitstellen einer zweiten Telefonleitung für den Drucker, wenn Sie die Voicemail und den Drucker verwenden möchten. **b** Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 11.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 11 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein. **a** Wählen Sie die Faxnummer. **b** Scannen Sie jede Seite des Dokuments einzeln ein. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie das Fach oder die Zuführung. Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **Hinweise:** • Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. **b** Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**. **c** Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird. **d** Klicken Sie auf **Übernehmen**. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob sich der Drucker im Faxmodus befindet. Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen, und senden Sie dann die Faxnachricht. **Hinweis:** Die Mehrfachversand-Anwendung unterstützt den XPS-Ausgabetyp nicht. Benutzen Sie die Standardfaxmethode, wenn Sie XPS verwenden möchten. Können Sie Faxe senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß ein. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases. **Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein. • Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt wurde, die Sie wählen möchten. • Wählen Sie die Telefonnummer manuell. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Hinweise:

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind.
- Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten.

Aktion	Ja	Nein
a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu: **>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Startsetup ausführen >Ja >Übernehmen** **b** Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Der Bildschirm "Sprache auswählen" wird auf dem Druckerdisplay angezeigt. **c** Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann . **d** Wählen Sie ein Land oder eine Region aus und berühren Sie dann **Weiter**. **e** Wählen Sie eine Zeitzone aus und drücken Sie **Weiter**. **f** Wählen Sie **Fax** und **E-Mail** aus und berühren Sie anschließend **Weiter**. Sind Fax- und E-Mail-Funktionen eingerichtet?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes: **a** Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist. **b** Erhöhen Sie nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans. **c** Senden Sie das Fax erneut. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit. **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **Hinweise:** • Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". **b** Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Faxeinstellungen** >**Analoge Faxeinrichtung**. **c** Klicken Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen: • 2400 • 4800 • 9600 • 14400 • 33600 **d** Klicken Sie auf **Übernehmen**, und senden Sie das Fax erneut. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Wenn `Wenig Toner [88.xy]` angezeigt wird, ersetzen Sie die Tonerkassette, und senden Sie das Fax erneut. Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Lösen von Scannerproblemen

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie vor dem Scannen eines Auftrags sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und auf dem Druckerdisplay **Bereit** angezeigt wird. Wird **Bereit** vor dem Scannen des Auftrags angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wird auf dem Display des Druckers eine Fehlermeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Sichern Sie die Kabelverbindungen.

Scanauftrag war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. Sind die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie die Kabel korrekt an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Dateiname bereits verwendet wird. Wird der Dateiname bereits verwendet?	Ändern Sie den Dateinamen.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das zu scannende Dokument oder Foto in einer anderen Anwendung geöffnet ist oder von einem anderen Benutzer verwendet wird. Wurde die zu scannende Datei durch eine andere Anwendung oder einen anderen Benutzer geöffnet?	Schließen Sie die Datei, die Sie scannen.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder **Vorhandene Datei überschreiben** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration aktiviert ist. Ist das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder **Vorhandene Datei überschreiben** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration aktiviert?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder **Vorhandene Datei überschreiben** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Überprüfen Sie, ob sich störende Objekte in der Scannereinheit befinden. **a** Heben Sie die Scannereinheit an. **b** Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. **c** Klappen Sie die Scannereinheit zu. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen den Scanvorgang behindern. Schließen Sie alle Anwendungen, die nicht verwendet werden. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehlermeldung auf dem Druckerdisplay angezeigt?	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Einstellungen für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 212.
Schritt 4 Überprüfen Sie, wie das Dokument oder Foto eingelegt ist. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto korrekt eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 5 Senden Sie einen Druckauftrag und stellen Sie fest, ob Probleme mit der Druckqualität vorliegen. • Passen Sie die Einstellungen für den Eco-Modus über das Menü "Allgemeine Einstellungen" an. • Passen Sie die Einstellung "Deckung" über das Menü "Kopieren" an. • Wenn der Ausdruck blass wird, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Siehe "Druckqualitätsprobleme" auf Seite 288.
Schritt 6 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Vergewissern Sie sich im Scanbildschirm, dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" in Anpassung an das gescannte Dokument.
Schritt 7 Erhöhen Sie die Einstellungen für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen. Wurde durch die höhere Auflösung eine hochwertigere Ausgabe erzielt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Teildokument oder Fotoscans

Aktion	Ja	Nein
Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

Der Scanner reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Überprüfen Sie andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden. Funktionieren die anderen elektrischen Geräte?	Trennen Sie die anderen elektrischen Geräte, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie ein anderes elektrische Gerät wieder an, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktionieren Drucker und Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben. **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen: • Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. **b** Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >Registerkarte **System** >**Protokoll**. **c** Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus. **d** Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**. Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.
Schritt 2 Beheben Sie den Fehler. Funktioniert die Anwendung nun?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schalten Sie den Drucker ein. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

<table>
<tr><th>Aktion</th><th>Ja</th><th>Nein</th></tr>
<tr><td>Schritt 2
Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.
a Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an:
• Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
• Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen
Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein.
Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "<code>https://</code>" statt "<code>http://</code>" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.
c Drücken Sie die Eingabetaste.

Wird der Embedded Web Server geöffnet?</td><td>Das Problem wurde behoben.</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 3.</td></tr>
<tr><td>Schritt 3
Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert.
a Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite.
b Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.
Hinweis: Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzwerkkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.
c Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
d Drücken Sie die Eingabetaste.

Wird der Embedded Web Server geöffnet?</td><td>Das Problem wurde behoben.</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 4.</td></tr>
<tr><td>Schritt 4
Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.
a Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.
b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
c Drücken Sie die Eingabetaste.

Wird der Embedded Web Server geöffnet?</td><td>Das Problem wurde behoben.</td><td>Wechseln Sie zu Schritt 5.</td></tr>
<tr><td>Schritt 5
Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend.
Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen.

Wird der Embedded Web Server geöffnet?</td><td>Das Problem wurde behoben.</td><td>Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.</td></tr>
</table>

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** und wählen Sie unter folgenden Optionen:

Tech Library	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
E-Mail	Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.
Live Chat	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf **http://support.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CX510de und CX510dthe

Gerätetyp:

7527

Modelle:

636, 637

Hinweis zur Ausgabe

September 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	636, 637
Gerätetyp	7527
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	52
Scannen	49
Kopieren	50
Bereit	16

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

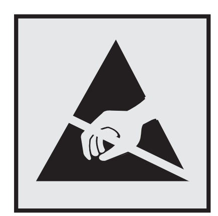
India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C 8 bis 80 % RH

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.
FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
危险 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射，请避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。
危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	600
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	640
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	65
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	35
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	3,7
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert,

wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Rechtliche Hinweise zur elektromagnetischen Kompatibilität

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zur elektromagnetischen Kompatibilität.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und der umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-005, FCC ID: IYLLEXM01005; IC:2376A-M01005

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte, sowie Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die mit der 2,4 GHz Wireless LAN-Option ausgerüstet sind, erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte, sowie Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium

Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Eliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

250-Blatt-Fach
- einlegen 43

550-Blatt-Fach
- einlegen 43
- installieren 34

650-Blatt-Doppelzuführung
- einlegen 43, 47
- installieren 34

[

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 259
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 259
[Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 259
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 264
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 264
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 264
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 265
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen [24y.xx] 253
[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx] 257
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen [251.xx] 255
[x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen [250.xx] 255
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen [203.xx] 245
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren [23y.xx] 252
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen [20y.xx] 248
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen [20y.xx] 251

A

Abbrechen einer E-Mail 89
Abbrechen eines Druckauftrags
- über das Druckerbedienfeld 71
- über einen Computer 71

Adapterstecker 102
Administratoreinstellungen
- Embedded Web Server 238

Adressbuch verwenden 88
- Versenden von Faxen 109

ADZ
- kopieren 72

Allgemeine Einstellungen (Menü) 151
Als Kurzbefehl speichern
- E-Mail-Optionen 91
- Kopieroptionen 83
- Scanoptionen 124

an Flash-Laufwerk scannen 121
An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Angehaltene Aufträge 68
- unter Macintosh drucken 69
- unter Windows drucken 69

Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 271
Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 205
Anpassen der Kopierqualität 77
Anpassen des Energiesparmodus 203
Anrufbeantworter
- Einrichten 94

Anschließen von Kabeln 36
Anwendungen
- Erläuterungen 20
- Startbildschirm 21

Anzahl der verbleibenden Seiten
- Schätzwert 213

Anzeige, Druckerbedienfeld 14
- Helligkeit anpassen 205

Anzeige, Problemlösung
- Druckerdisplay ist leer 275

Anzeigen
- Berichte 239

Aufbewahren
- Papier 60
- Verbrauchsmaterial 216

Aufheben der Verbindungen von Fächern 51, 52
Auflösung
- E-Mail-Optionen 89
- Scanoptionen 122

Auflösung, Fax
- ändern 111

Auftragsabrechnung (Menü) 192
Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 20
Ausgabedateityp
- ändern 88
- Gescanntes Bild 123

Ausgabedateityp ändern
- per E-Mail senden 88

Auswahl eines Druckerstandorts 10
Auswählen des Papiers 59
Ausweiskopie
- Einrichten 22

Ä

äußeres Druckergehäuse
- reinigen 211

B

Bedeutungen der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms 14
Bedienfeld des Druckers
- Energiesparmodus-Taste
  - leuchtet 16
- Kontrollleuchte 16

Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 268
Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 269
Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 270
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 76
Belichtungskit
- Ersetzen 220

Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 270

Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy] 273
Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 274
Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 273
Belichtungskits
 bestellen 215
Benutzerdefinierte Papiersorte
 zuweisen 52
Benutzerdefinierter Name
 konfigurieren 53
Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
 erstellen 51
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 134
Benutzersorte [x]
 Namen ändern 51
 Papiersorte ändern 53
Berichte
 Anzeigen 239
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 261
Bestätigen von Druckaufträgen 68
 unter Macintosh drucken 69
 unter Windows drucken 69
bestellen
 Belichtungskits 215
 Resttonerbehälter 216
 Tonerkassetten 214
 Wartungskit 216
Betreff und Nachricht
 zur E-Mail hinzufügen 88
Briefbogen
 einlegen, Fächer 54
 einlegen, Universalzuführung 54
 Kopieren auf 74
Briefumschläge
 einlegen 46, 48
 Verwendungstipps 56

C

Controller-Platine
 aufrufen 27

D

Dateiname
 Scanoptionen 122
Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 149
Datum und Uhrzeit, Fax
 einstellen 107
Deckung
 E-Mail-Optionen 90
 Faxoptionen 114
 Kopieroptionen 82
 Scanoptionen 123
Defekte Festplatte entfernen [61] 268
Defektes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 270
Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 271
Digitaler Telefondienst
 Fax-Konfiguration 100
Dokumentationen
 finden 9
Dokumente, drucken
 unter Macintosh 64
 unter Windows 64
Drahtlosnetzwerk
 Konfigurationsinformationen 39
Druckauftrag
 über Computer abbrechen 71
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 68
 unter Macintosh drucken 69
 unter Windows drucken 69
Drucken
 Formate 64
 Liste mit Schriftartbeispielen 70
 Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 65
 Menüeinstellungsseite 42
 Netzwerk-Konfigurationsseite 42
 Schwarzweiß 65
 über das Druckerbedienfeld abbrechen 71
 über Flash-Laufwerk 66
 unter Macintosh 64
 unter Windows 64
 Verzeichnisliste 70
 von einem Mobilgerät 68
Drucken, Fehlerbehebung
 angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 281
 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 283
 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 283
 Druckauftrag dauert länger als erwartet 286
 Druckaufträge werden nicht gedruckt 285
 Fachverbindung funktioniert nicht 287
 falsche Ränder auf dem Ausdruck 291
 falsche Zeichen werden gedruckt 283
 Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 282
 gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 279
 Große Druckaufträge werden nicht sortiert 284
 häufige Papierstaus 279
 mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 284
 Papier wellt sich 292
 unerwartete Seitenumbrüche 288
 verlangsamte Druckleistung 285
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 70
Drucken einer Menüeinstellungsseite 42
Drucken einer Verzeichnisliste 70
Drucken über ein Mobilgerät 68
Drucken von Dokumenten 64
Drucken von einem Flash-Laufwerk 66
Drucken von Formularen 64
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 unter Windows 69
 von einem Macintosh-Computer 69
Drucker 37
 Konfigurationen 11
 Mindestabstand 10
 Modelle 11
 Standort auswählen 10
 Transport 237
 umsetzen 10, 236
Druckerbedienfeld
 Energiesparmodus-Taste leuchtet 16
 Helligkeit anpassen 205
 Kontrollleuchte 16
 Teile 14
 verwenden 14

Werksvorgaben
wiederherstellen 240
Druckerbedienfeld, virtuelles
Display
über Embedded Web Server 238
Drucker druckt leere Seiten 297
Druckerfernes Bedienfeld
Einrichten 25
Druckerfestplatte
entsorgen 207
reinigen 209
verschlüsseln 209
Druckerfestplattenspeicher
löschen 209
Druckerfestplatte
verschlüsseln 209
Druckerinformationen
finden 9
Druckerinnenraum
reinigen 211
Drucker-IP-Adresse
suchen 19
Druckermeldung
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Duplexeinheit zu leeren [23y.xx] 252
Druckermeldungen
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 259
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 259
[Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 259
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 264
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 264
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 264
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 265
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen [24y.xx] 253
[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx] 257
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen [251.xx] 255
[x]-Papierstau, Papierstau in der Universalzuführung beseitigen [250.xx] 255
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen [203.xx] 245
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen, um Stau an Fixierstation zu beseitigen [20y.xx] 248
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen [20y.xx] 251
An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 271
Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 268
Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 269
Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 270
Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 270
Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy] 273
Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 274
Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 273
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 261
Defekte Festplatte entfernen [61] 268
Defektes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 270
Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 271
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 268
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 272
Fach [x] einsetzen 263
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 262
Farbe anpassen 259
Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 270
Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy] 268
Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 270
Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 268
Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 261
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 261
Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 261
Festplatte voll [62] 261
Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 260
Inkompatibles Fach [x] [59] 262
Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 269
Kassette [Farbe] austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 269
Kassette [Farbe] fast leer [88.xy] 260
Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 260
Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert. 267
Klappe schließen 259
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 260
Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 260

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 265
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 265
Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 266
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 265
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 267
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 263
Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 268
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 263
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 263
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 263
Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37] 263
Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy] 271
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 261
Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy] 271
Papier aus Standardablage entfernen 269
Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 271
Resttonerbehälter fast voll [82.xy] 274
Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 272
Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 271
Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Farbe] [Verbrauchsmaterialien] 267
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 272, 274
Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 266
Speicher voll, Faxversand nicht möglich 267
Speicher voll [38] 266
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 272
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 272
Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 272
Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 272
Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 274
Verbrauchsmaterialien erforderlich 273
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 269
Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 270
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 266
Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 266
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 266
Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 260
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 273
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 273
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 268
Druckeroptionen, Problemlösung
Fachprobleme 278
Interne Option wird nicht erkannt 277
Speicherkarte 278
Druckerprobleme, lösen grundlegender 275
Druckersicherheit
Informationen zu 210
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 38
Druckqualität
Austauschen des Belichtungskits 220
Austauschen des Resttonerbehälters 217
Entwicklereinheit austauschen 230
Scannerglas reinigen 212
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Seiten oder Bilder 289
Ausdruck ist zu dunkel 295
Ausdruck ist zu schwach 296
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 298
Foliendruckqualität ist schlecht 304
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 290
horizontale Lücken auf dem Ausdruck 291
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 301
leere Seiten 297
Schattenbilder auf dem Ausdruck 299
Tonerabrieb 304
Tonerflecken auf dem Ausdruck 304
Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 303
ungleichmäßiger Deckungsgrad 305
Unregelmäßigkeiten im Druck 293
vertikale Lücken auf dem Ausdruck 305
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 302
verzerrter Ausdruck 300
Wiederholte Druckdefekte 299
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 288
DSL (Digital Subscriber Line)
Fax-Konfiguration 98
DSL-Filter 98
Duplex 76

E

Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 20

Einfügen einer Kopf- oder Fußzeile 80
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 272
einlegen
- 250-Blatt-Fach 43
- 550-Blatt-Fach 43
- 650-Blatt-Doppelzuführung 43, 47
- Briefumschläge 46, 48
- Folien 48
- Karten 48
- manuelle Zuführung 46
- Universalzuführung 48

Einlegen von Briefbögen
- Papierausrichtung 54

Einlegen von Papier (Menü) 132
Einrichten, Fax
- Digitaler Telefondienst 100
- DSL-Verbindung 98
- länder- oder regionsspezifisch 102
- Standardtelefonleitung, Verbindung 94
- VoIP-Verbindung 99

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 238
Einrichtungsseite
- E-Mail-Optionen 91
- Faxoptionen 114
- Scanoptionen 123

Einsparen von Verbrauchsmaterial 201
einstellen
- Papierformat 43
- Papiersorte 43
- TCP/IP-Adresse 138

E-Mail
- abbrechen 89

E-Mail-Benachrichtigungen
- Einrichten 238
- niedriger Verbrauchsmaterialstatus 238
- Papierstau 238

E-Mail-Bildschirm
- erweiterte Optionen 91
- Optionen 89, 91

E-Mail-Einstellungen konfigurieren 85
E-Mail-Funktion
- Einrichten 85

E-Mail-Kurzwahl, erstellen
- über Embedded Web Server 86

E-Mail-Optionen
- Als Kurzbefehl speichern 91
- Auflösung 89
- Betreff 89
- Deckung 90
- Einrichtungsseite 91
- Empfänger 89
- Nachricht 89
- Originalformat 89
- Versenden als 90

E-Mail senden
- Adressbuch verwenden 88
- mithilfe einer Kurzwahlnummer 87

Embedded Web Server 239
- Administratoreinstellungen 238
- aufrufen 20
- Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 238
- Einstellungen auf andere Drucker kopieren 240
- Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 70
- E-Mail-Kurzwahl erstellen 86
- Ersteinrichtung des Faxgeräts 93
- Fax-Kurzwahl erstellen 110
- FTP-Kurzwahl erstellen 117
- Helligkeit anpassen 205
- Netzwerkeinstellungen 238
- Problem beim Aufrufen 324
- Scannen an einen Computer über 120
- Überprüfen des Status der Teile 213
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 213

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 324
Embedded Web Server – Sicherheit: Administratorhandbuch
- finden 238

Embedded Web Server-Sicherheit: Administratorhandbuch
- finden 210

Emissionshinweise 329, 333, 335
Empfänger
- E-Mail-Optionen 89

Energiemodus planen
- verwenden 204

Energiesparende Einstellungen
- Anzeigehelligkeit des Druckers anpassen 205
- Einsparen von Verbrauchsmaterial 201
- Energiemodus planen 204
- Energiesparmodus 203
- Ruhemodus 203
- Ruhemodus-Zeitsperre 204
- Sparmodus 202
- Stiller Modus 202

Energiesparmodus
- Anpassen 203

Entsorgen einer Druckerfestplatte 207
Ersatzformat (Menü) 129
Ersteinrichtung des Faxgeräts 93
- über Embedded Web Server 93

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 75
Erweiterte Optionen, Touchscreen
- E-Mail 91
- Fax 116
- FTP 124
- kopieren 84

Ethernet-Anschluss 36
Ethernet-Einrichtung
- Vorbereiten 38

Ethernet-Netzwerk
- Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 38

Etiketten, Papier
- Tipps 57

Exportieren einer Konfiguration
- über Embedded Web Server 26

EXT-Anschluss 36

F

Fach [x] einsetzen 263
Fächer
- trennen 51, 52
- verbinden 51, 52

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 262
Farbe anpassen 259
Farbqualität, Fehlerbehebung
- Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 308
- Ausdruck erscheint verfärbt 309
- die gedruckte Farbe und die Farbe auf dem Computerbildschirm stimmen nicht überein 309

Fax
- senden 109

Senden zu einer bestimmten Uhrzeit 109
Fax, Problemlösung
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 317
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 313
Rufnummer wird nicht angezeigt 313
schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 318
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 316
Faxbildschirm
erweiterte Optionen 116
Optionen 115
Faxen
Auflösung ändern 111
Datum und Uhrzeit einstellen 107
Drucker für die automatische Umstellung auf Sommerzeit einstellen 107
Faxauftrag abbrechen 112, 113
Faxe aufhellen bzw. abdunkeln 111
Faxen anhalten 113
Fax-Konfiguration 93
Faxname für ausgehende Faxe einstellen 106
Faxnummer einstellen 106
Faxprotokoll anzeigen 112
Fax zu einer bestimmten Uhrzeit versenden 109
Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 111
Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 110
Rufunterscheidung 106
Spam-Faxe blockieren 112
über die Druckerbedienerkonsole versenden 108
Weiterleiten von Faxen 114
Faxen anhalten 113
Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Fax-Konfiguration
Digitaler Telefondienst 100
DSL-Verbindung 98
länder- oder regionsspezifisch 102
Standardtelefonleitung, Verbindung 94
VoIP 99
Fax-Kurzwahl erstellen
über Embedded Web Server 110
Fax-Modus (Fax-Server) (Menü) 171
Faxname, Einstellung 106
Faxname für ausgehende Faxe einstellen 106
Faxnummer, Einstellung 106
Faxnummer einstellen 106
Faxoptionen
Auflösung 114
Deckung 114
Einrichtungsseite 114
Inhaltsquelle 115
Inhaltstyp 115
Scanvorschau 115
verzögertes Senden 115
Faxprotokoll
Anzeigen 112
Faxprotokoll anzeigen 112
Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 262
Fax- und E-Mail-Funktionen
Einrichten 317
Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 317
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 317
FCC-Hinweise 335
Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 270
Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy] 268
Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 270
Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 268
Fehlerbehebung
Anwendungsfehler 324
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 324
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 317
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 306
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 326
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 275
nicht reagierenden Drucker überprüfen 275
Scanner reagiert nicht 323
Fehlerbehebung, Farbqualität
Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 308
Ausdruck erscheint verfärbt 309
die gedruckte Farbe und die Farbe auf dem Computerbildschirm stimmen nicht überein 309
Fehlerbehebung beim Drucken
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 281
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 283
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 283
Druckauftrag dauert länger als erwartet 286
Druckaufträge werden nicht gedruckt 285
Fachverbindung funktioniert nicht 287
falsche Ränder auf dem Ausdruck 291
falsche Zeichen werden gedruckt 283
Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 282
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 279
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 284
häufige Papierstaus 279
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 284
Papier wellt sich 292
unerwartete Seitenumbrüche 288
verlangsamte Druckleistung 285
Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 261
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 261
Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 204
Festlegen des Papierformats "Universal" 43
Festplatte formatieren 209

Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 261
Festplatte voll [62] 261
Firmware-Karte 27
Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 260
Flash-Laufwerk
drucken unter 66
Flash-Laufwerk (Menü) 181
Flash-Laufwerke
unterstützte Dateitypen 67
Flüchtiger Speicher 207
Hinweis 207
löschen 208
Folien
einlegen 48
Kopieren auf 73
Verwendungstipps 56
Formulare und Favoriten
Einrichten 21
Fotoleitereinheit
Ersetzen 220, 230
Fotos
Kopien 73
FTP
FTP-Optionen 122
FTP-Adresse
Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 118
FTP-Adresse, Scannen an
mithilfe einer Kurzwahlnummer 119
Verwenden des Druckerbedienfelds 118
FTP-Bildschirm
erweiterte Optionen 124
Optionen 122
FTP-Kurzwahl erstellen
über Embedded Web Server 117
FTP-Optionen
FTP 122

G

Geräuschemissionspegel 329
Geräuschpegel reduzieren 202
Gescanntes Bild
Ausgabedateityp 123

H

Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 38
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 306
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
mit der Konfiguration auf Tastendruck 41
mit der PIN (persönliche Identifikationsnummer) 41
über Embedded Web Server 41
Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung 40
Hilfe (Menü) 199
Hinweis zu flüchtigem Speicher 207
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 38
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 301

I

Importieren einer Konfiguration
über Embedded Web Server 26
Informationen zu eingebetteten Lösungen
löschen 208
Informationen zu Geräte- und Netzwerkeinstellungen
löschen 208
Informationen zu individuellen Einstellungen
löschen 208
Informationen zu Sicherheitseinstellungen
löschen 208
Inhalt
E-Mail-Einstellungen 90
Inhaltsquelle
E-Mail-Einstellungen 90
Faxoptionen 115
Inhaltstyp
E-Mail-Einstellungen 90
Faxoptionen 115
Inkompatibles Fach [x] [59] 262
Installieren des Druckers 37
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 33
Installieren von Optionskarten 32
Interne Optionen 27
IP-Adresse, Drucker
suchen 19
IP-Adresse des Computers
suchen 19

K

Kabel
Ethernet 36
USB 36
Karten
einlegen 48
Tipps 57
Kassette [Farbe] austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 269
Kassette [Farbe] austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 269
Kassette [Farbe] fast leer [88.xy] 260
Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 260
Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert. 267
Klappe schließen 259
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 260
Konfiguration auf Tastendruck
verwenden 41
Konfigurationen
Drucker 11
Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 260
Konfigurationsinformationen
Drahtlosnetzwerk 39
konfigurieren
Materialbenachrichtigungen, Belichtungskit 239
Materialbenachrichtigungen, Resttonerbehälter 239
Materialbenachrichtigungen, Tonerkassette 239
Materialbenachrichtigungen, Wartungskit 239
mehrere Drucker 240
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server 239
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 326

Kontrollleuchte
Druckerbedienfeld 14
Kopien
auf Briefbögen 74
auf Folien 73
auf verschiedene Formate 75
beidseitig (Duplex) 76
Benutzerauftrag 80
Einfügen einer Kopf- oder Fußzeile 80
Fach auswählen 75
Fotos 73
Kopieroptionen 83
Kopiervorgang abbrechen 81, 82
Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 74
Mehrere Seiten auf einem Blatt 79
Qualität anpassen 77
Schablonenmitteilung hinzufügen 81
Schnellkopie 72
Sortieren von Kopien 78
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 79
über das Scannerglas 73
über die ADZ 72
vergrößern 77
verkleinern 77
verschiedene Papierformate 76
Kopierauftrag, abbrechen
über das Scannerglas 81
über die ADZ 81
Kopierbildschirm
erweiterte Optionen 84
Inhaltsquelle 83
Inhaltstyp 83
Optionen 82, 83
Kopiereinstellungen (Menü) 158
Kopieren, Problemlösung
Kopierer antwortet nicht 310
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 311, 321
schlechte Druckqualität 311
schlechte Qualität des gescannten Bildes 321
Teildokument oder Fotokopien 310
Kopieren auf Folien 73
Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt 79
Kopieren verschiedener Papierformate 76
Kopieroptionen
Als Kurzbefehl speichern 83
Deckung 82
Kopien 83
Seiten (beidseitig) 83
sortieren 83
Kopierqualität
Anpassen 77
Kundendienst
Kontakt aufnehmen 326
Kurzwahlen erstellen
E-Mail 86
Faxadresse 110, 111
FTP-Adresse 118, 117
Kopierbildschirm 74
Kurzwahlen verwenden
Versenden von Faxen 109

L

Leitungsfilter 98
LINE-Anschluss 36
Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 70
Löschen der Druckerfestplatte 209
Löschen des Festplattenspeichers 209
Löschen des flüchtigen Speichers 208
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 208

M

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 265
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 265
Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 266
manuelle Zuführung
einlegen 46
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 265
Materialbenachrichtigungen
konfigurieren 239
Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität
verwenden 65
Mehrfachversand
Einrichten 23
Hinzufügen eines Profils 23
Meine Verknüpfung
über 23
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 136
Menü "Benutzerdefinierte Namen" 133
Menü "Benutzersorten" 133
Menü "Berichte" 135
Menü "Bild" 199
Menü "E-Mail-Einstellungen" 172
Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration) 163
Menü "FTP-Einstellungen" 177
Menü "HTML" 198
Menü "IPv6" 139
Menü "Konfiguration" 187
Menü "Netzwerkkarte" 138
Menü "Papierausgabe" 189
Menü "PCL-Emulation" 195
Menü "PDF" 194
Menü "PostScript" 195
Menü "Qualität" 190
Menü "SMTP-Setup" 143
Menü "Standardeinzug" 126
Menü "Standard-Netzwerk" 136
Menü "Standard-USB" 141
Menü "Universaleinrichtung" 134
Menü "Verbrauchsmat." 126
Menü "WLAN-Optionen" 140
Menü AppleTalk 141
Menü Dienstprogramm 193
Menüeinstellungen
Laden auf mehreren Druckern 240
Menüeinstellungsseite
Drucken 42
Menüs
Aktive Netzwerkkarte 136
Allgemeine Einstellungen 151
AppleTalk 141
Auftragsabrechnung 192
Benutzerdefinierte Namen 133
Benutzerdefinierte Scangröße 134
Benutzersorten 133
Berichte 135
Bild 199
Datum/Uhrzeit festlegen 149
Dienstprogramme 193
Einrichtung 187
E-Mail-Einstellungen 172

Ersatzformat 129
Fax-Modus (Analoge Fax-Konfiguration) 163
Fax-Modus (Fax-Server) 171
Flash-Laufwerk 181
FTP-Einstellungen 177
Hilfe 199
HTML 198
IPv6 139
Kopiereinstellungen 158
Liste 125
Menü "SMTP-Setup" 143
Netzwerk [x] 136
Netzwerkberichte 137
Netzwerkkarte 138
OCR-Einstellungen 186
Papierausgabe 189
Papierauswahl 132
Papierformat/-sorte 127
Papiergewicht 131
Papierstruktur 129
PCL-Emulation 195
PDF 194
PostScript 195
Qualität 190
Sicherheitseinstellungen
bearbeiten 144
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 147
Sonstige Sicherheitseinstellungen 145
Standardeinzug 126
Standard-Netzwerk 136
Standard-USB 141
TCP/IP 138
Temporäre Dateien löschen 147
Universaleinrichtung 134
Verbrauchsmaterial 126
Vertraulicher Druck 146
WLAN 140
XPS 194
Menü Temporäre Dateien löschen 147
mithilfe einer Kurzwahlnummer
Scannen an FTP-Adresse 119
Mobiles Gerät
drucken unter 68

N

Nachricht
E-Mail-Optionen 89
Netzkabelbuchse 36
Netzwerk [x] (Menü) 136
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 267
Netzwerkanleitung
finden 238
Netzwerkberichte (Menü) 137
Netzwerkeinrichtungsseite drucken 42
Netzwerkeinstellungen
Embedded Web Server 238
Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 42
Nicht flüchtiger Speicher 207
löschen 208
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 263
Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 268
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 263
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 263
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 263
Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37] 263
nicht reagierenden Drucker überprüfen 275
Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy] 271
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 261
Nicht unterstütztes Belichtungskit [Typ] austauschen [32.xy] 271
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 106

O

OCR-Einstellungen (Menü) 186
Optionen
550-Blatt-Fach 34
650-Blatt-Doppelzuführung 34
Firmware-Karten 27
Speicherkarte 30
Speicherkarten 27
Optionen, Kopierbildschirm
Kopieren von 82
Skalieren 82
Optionen, Touchscreen
E-Mail 89, 91
Fax 115
FTP 122
kopieren 82, 83
Optionskarte
installieren 32
Originalformat
E-Mail-Optionen 89
Scanoptionen 122

Ö

Ökologische Einstellungen
Einsparen von Verbrauchsmaterial 201
Energiemodus planen 204
Energiesparmodus 203
Helligkeit anpassen 205
Ruhemodus 203
Ruhemodus-Zeitsperre 204
Sparmodus 202
Stiller Modus 202

P

Papier
Aufbewahren 60
Auswählen 59
Briefbogen 59
Eigenschaften 58
Recycling-Papier 60
Recyclingpapier verwenden 201
Speichern 79
Universal (Formateinstellung) 43
unzulässig 59
verschiedene Papierformate, kopieren 76
vorgedruckte Formulare 59
Papier aus Standardablage entfernen 269
Papierformat
einstellen 43
Papierformat/-sorte (Menü) 127
Papierformate
von Drucker unterstützt 61
Papiergewicht (Menü) 131
Papiergewichte
von Drucker unterstützt 63
Papiersorte
einstellen 43
Papiersorten
von Drucker unterstützt 63

Papierstaus
Bereiche 243
Klappen und Fächer ermitteln 243
Meldungen 243
vermeiden 242
Papierstaus, beseitigen
an der oberen Abdeckung der automatischen Dokumentzufuhr 257
duplex 252
Fach 1 253
Fach 2 253
Fixierstation 248
in der manuellen Zufuhr 255
in der Standardablage 245
in der Universalzuführung 255
Vordere Klappe 251
Papierstruktur (Menü) 129
Papierzuführung, Problemlösung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 280
per E-Mail senden
Adressbuch verwenden 88
Betreffzeile hinzufügen 88
E-Mail-Einstellungen konfigurieren 85
E-Mail-Funktion einrichten 85
Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 86
Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 86
mithilfe einer Kurzwahlnummer 87
Nachricht hinzufügen 88
Verwenden des Druckerbedienfelds 87
PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer)
verwenden 41
Problemlösung, Anzeige
Druckerdisplay ist leer 275
Problemlösung, Druckeroptionen
Fachprobleme 278
Interne Option wird nicht erkannt 277
Speicherkarte 278
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Seiten oder Bilder 289
Ausdruck ist zu dunkel 295
Ausdruck ist zu schwach 296
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 298
Foliendruckqualität ist schlecht 304
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 290
horizontale Lücken auf dem Ausdruck 291
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 301
leere Seiten 297
Schattenbilder auf dem Ausdruck 299
Tonerabrieb 304
Tonerflecken auf dem Ausdruck 304
Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 303
ungleichmäßiger Deckungsgrad 305
Unregelmäßigkeiten im Druck 293
vertikale Lücken auf dem Ausdruck 305
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 302
verzerrter Ausdruck 300
Wiederholte Druckdefekte 299
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 288
Problemlösung, Fax
Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 317
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 313
Rufnummer wird nicht angezeigt 313
schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 318
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 316
Problemlösung, Kopieren
Kopierer antwortet nicht 310
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 311, 321
schlechte Druckqualität 311
schlechte Qualität des gescannten Bildes 321
Teildokument oder Fotokopien 310
Problemlösung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 280
Problemlösung, Scannen
Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 321
Scannen mit Computer nicht möglich 320
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 311, 321
Scanvorgang war nicht erfolgreich 320
Teildokument oder Fotoscans 322

R

Rechtliche Hinweise 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336
Recycling
Lexmark Produkte 205
Tonerkassetten 206
Verpackung von Lexmark 206
Recycling-Papier
verwenden 60, 201
Recycling-Papier verwenden 201
reinigen
äußeres Druckergehäuse 211
Druckerinnenraum 211
Scannerglas 212
Reinigen des Druckers 211
Resttonerbehälter
bestellen 216
Ersetzen 217
Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 271
Resttonerbehälter fast voll [82.xy] 274
RJ-11-Adapter 102
Ruhemodus
verwenden 203
Ruhemodus-Zeitsperre
einstellen 204

S

Scan-Bildschirm
Inhaltsquelle 122
Inhaltstyp 122
Scannen
an eine FTP-Adresse 118, 119

an einen Computer über den Embedded Web Server 120
Schnellkopie 72
von einem Flash-Laufwerk 121
Scannen an Computer
Einrichten 121
Scannen an einen Computer 121
über Embedded Web Server 120
Scannen an FTP-Adresse
Adressbuch verwenden 119
Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 117
mithilfe einer Kurzwahlnummer 119
Verwenden des Druckerbedienfelds 118
Scannen an Netzwerk
Einrichten 24
verwenden 117
Scannen an Netzwerkziele 117
Scanner
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 13
Funktionen 12
Scannerglas 13
Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 272
Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 271
Scannerglas
kopieren 73
reinigen 212
Scanner reagiert nicht 323
Scanoptionen
Als Kurzbefehl speichern 124
Auflösung 122
Dateiname 122
Deckung 123
Einrichtungsseite 123
Originalformat 122
Scanvorschau 123
Versenden als 123
Scan-Problemlösung
Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 321
Scannen mit Computer nicht möglich 320
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 311, 321
Scanvorgang war nicht erfolgreich 320
Teildokument oder Fotoscans 322
Scanvorschau
Faxoptionen 115
Scanoptionen 123
Schaltflächen, Druckerbedienerkonsole 14
Schaltflächen, Touchscreen
verwenden 17
Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms
Beschreibung 14
Schwarzweißdruck 65
Schwarzweiß-Druck 65
Seiten (beidseitig)
Kopieroptionen 83
Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld 87
Senden einer Faxnachricht über das Druckerbedienfeld 108
Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 109
Sicherheit 7, 8
Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 70
Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 144
Sicherheitssperre 207
Sicherheitssperre, Anschluss 36
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 147
Sicherheits-Webseite
Drucker-Sicherheitsinformationen 210
Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Farbe] [Verbrauchsmaterialien] 267
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 272, 274
Sommerzeit, Einstellung 107
sortieren
Kopieroptionen 83
Sortieren von Kopien 78
Spam-Faxe blockieren 112
Sparen von Papier 79
Sparmodus (Einstellung) 202
Speicher
im Drucker installierte Speichertypen 207
Speicherkarte 27
Fehlerbehebung 278
installieren 30
Speichern von Druckaufträgen 68
Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 266
Speicher voll, Faxversand nicht möglich 267
Speicher voll [38] 266
Sperre, Sicherheit 207
Standardmagazin
einlegen 43
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 272
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 272
Startbildschirm
anpassen 20
Ausblenden von Symbolen 20
Einblenden von Symbolen 20
Startbildschirm, Anwendungen
Gewusst wo 21
konfigurieren 21
Status der Teile
Prüfen 213
Status des Verbrauchsmaterials
Prüfen 213
Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 272
Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 272
Staus, beseitigen
an der oberen Abdeckung der automatischen Dokumentzufuhr 257
duplex 252
Fach 1 253
Fach 2 253
Fixierstation 248
in der manuellen Zufuhr 255
in der Standardablage 245
in der Universalzuführung 255
Vordere Klappe 251
Stiller Modus 202
Suchen der IP-Adresse des Druckers 19
Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 9
Symbole auf dem Startbildschirm
anzeigen 20
ausblenden 20

T

Tastatur
  Druckerbedienfeld 14
TCP/IP (Menü) 138
Teile
  am Druckerbedienfeld
    überprüfen 213
  mithilfe von Embedded Web
    Server überprüfen 213
  Originalpatronen und -tinte von
    Lexmark verwenden 214
  Status überprüfen 213
Telefonsplitter 99
Telekommunikationshinweise 334
Tipps
  Briefbögen verwenden 54
  Briefumschläge verwenden 56
  Etiketten, Papier 57
  Folien 56
  Karten 57
Tipps für das Verwenden von
Briefbögen 54
Tipps für das Verwenden von
Briefumschlägen 56
Tonerauftrag
  Anpassen 65
Tonerauftrag anpassen 65
Tonerkassetten
  bestellen 214
  Ersetzen 228
  Recycling 206
Touchscreen
  Schaltflächen 17
Transportieren des Druckers 237
Trennseiten zwischen Kopien
einfügen 79

U

Umsetzen des Druckers 10, 236
Umweltbewusste Einstellungen
  Energiemodus planen 204
  Ruhemodus 203
  Ruhemodus-Zeitsperre 204
  Sparmodus 202
  Stiller Modus 202
Unformatierter Flash-Speicher
gefunden [53] 274
ungleichmäßiger Deckungsgrad 305
Universal (Papierformat)
  einstellen 43
Universalzuführung
  einlegen 48
Unregelmäßigkeiten im Druck 293
Unterschiedliche Rufsignale,
Faxbetrieb
  Verbindung herstellen 106
Unterstützte Flash-Laufwerke 67
unterstützte Papiersorten 63
Unterstütztes Papiergewicht 63
USB-Anschluss 36

Ü

Überprüfen des Status der
Druckerverbrauchsmaterialien und -
teile 213
Überprüfen des Status der
Verbrauchsmaterial und Teile 213
Überprüfen des virtuellen Displays
  über Embedded Web Server 238

V

Verbinden von Fächern 51, 52
Verbleibende Seiten, Anzahl
  Schätzwert 213
Verbrauchsmaterial
  am Druckerbedienfeld
    überprüfen 213
  Aufbewahren 216
  einsparen 201
  mithilfe von Embedded Web
    Server überprüfen 213
  Originalpatronen und -tinte von
    Lexmark verwenden 214
  Recycling-Papier verwenden 201
  Status überprüfen 213
Verbrauchsmaterialien bestellen
  Belichtungskits 215
  Resttonerbehälter 216
  Tonerkassetten 214
  Wartungskit 216
Verbrauchsmaterialien
erforderlich 273
Verfügbare interne Optionen 27
Vergrößern von Kopien 77
Verkleinern von Kopien 77
Vermeiden von Papierstaus 60, 242
Verpackungsmaterial entfernen und
[Bereichsname] prüfen 269
Verschiedene Papierformate,
kopieren 76
Verschiedene
Sicherheitseinstellungen
(Menü) 145
Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 209
Versenden als
  E-Mail-Optionen 90
  Scanoptionen 123
Versenden eines Fax über den
Computer 108
Versenden von Faxen
  Adressbuch verwenden 109
  Kurzwahlen verwenden 109
Versenden von Faxen über das
Adressbuch 109
vertikale Lücken auf dem
Ausdruck 305
Vertikale Streifen auf dem
Ausdruck 302
Vertraulich (Menü) 146
Vertrauliche Daten
  Informationen zum Schützen 210
Vertrauliche Druckaufträge 68
  unter Macintosh drucken 69
  unter Windows drucken 69
Vertrauliche Jobs
  Druckeinstellungen ändern 70
Verwenden der Touchscreen-
Schaltflächen 17
Verwenden des
Druckerbedienfelds 14
Verwenden des Ruhemodus 203
Verwenden von 'Energiemodus
planen' 204
Verwenden von Forms and
Favorites 64
Verwenden von Max.
Geschwindigkeit und Max.
Kapazität 65
Verzeichnisliste
  Drucken 70
verzögertes Senden
  Faxoptionen 115
Virtuelles Display
  mithilfe von Embedded Web
    Server überprüfen 238
Voice Mail
  Einrichten 94
Voice over Internet Protocol (VoIP)
  Fax-Konfiguration 99
VoIP-Adapter 99

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 38

W

Wartungskit
  bestellen 216
Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 270
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 266
Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 266
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 266
Weiterleiten von Faxen 114
Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 260
Werksvorgaben
  wiederherstellen 240
Wiederherstellen von Werksvorgaben 240
Wiederholen von Druckaufträgen 68
  unter Macintosh drucken 69
  unter Windows drucken 69
Wiederholte Druckdefekte 299
WLAN-Einrichtung
  über Embedded Web Server 41
WLAN-Installationsassistent
  verwenden 40

X

XPS (Menü) 194

Z

Zugriff auf den Embedded Web Server 20
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 273
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 273